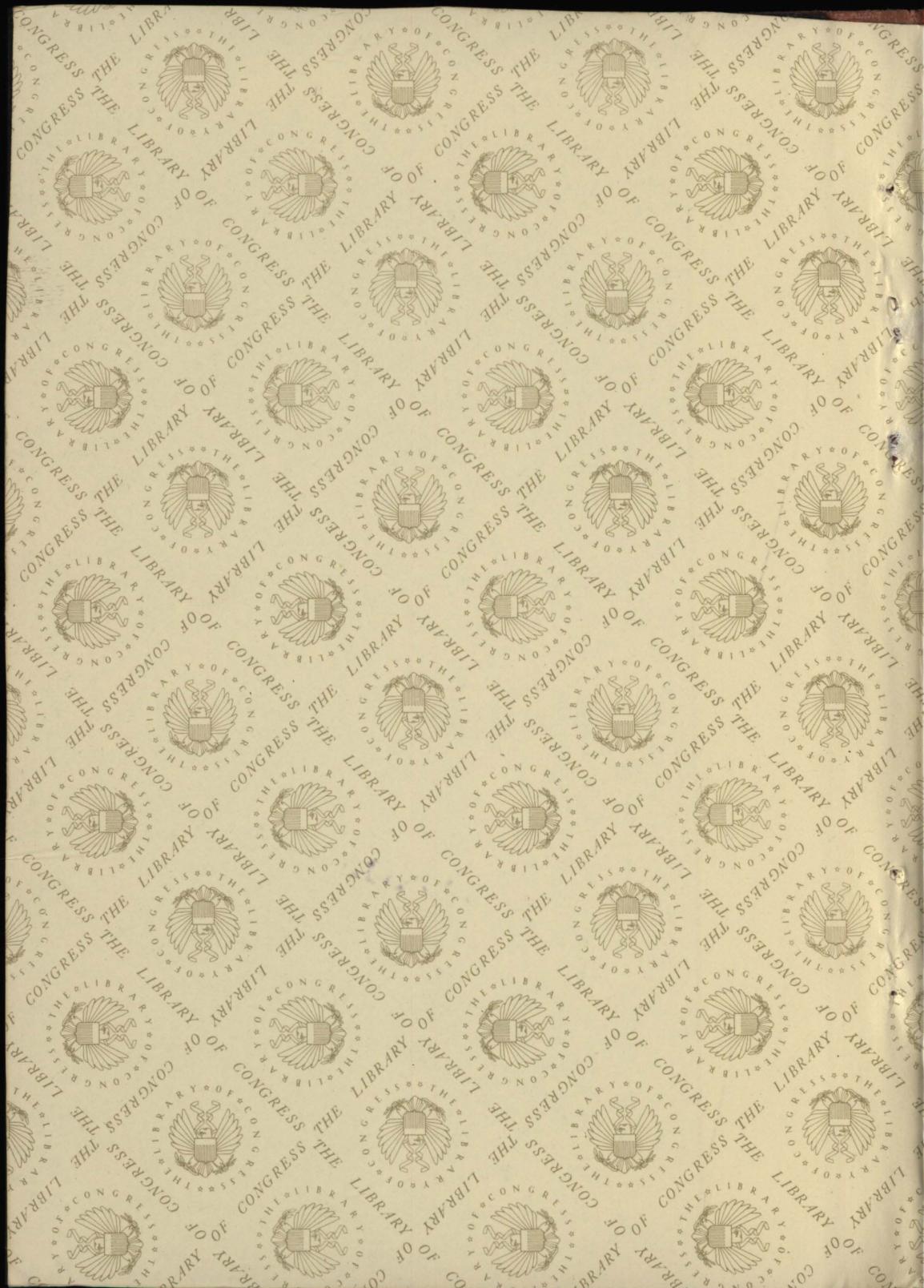
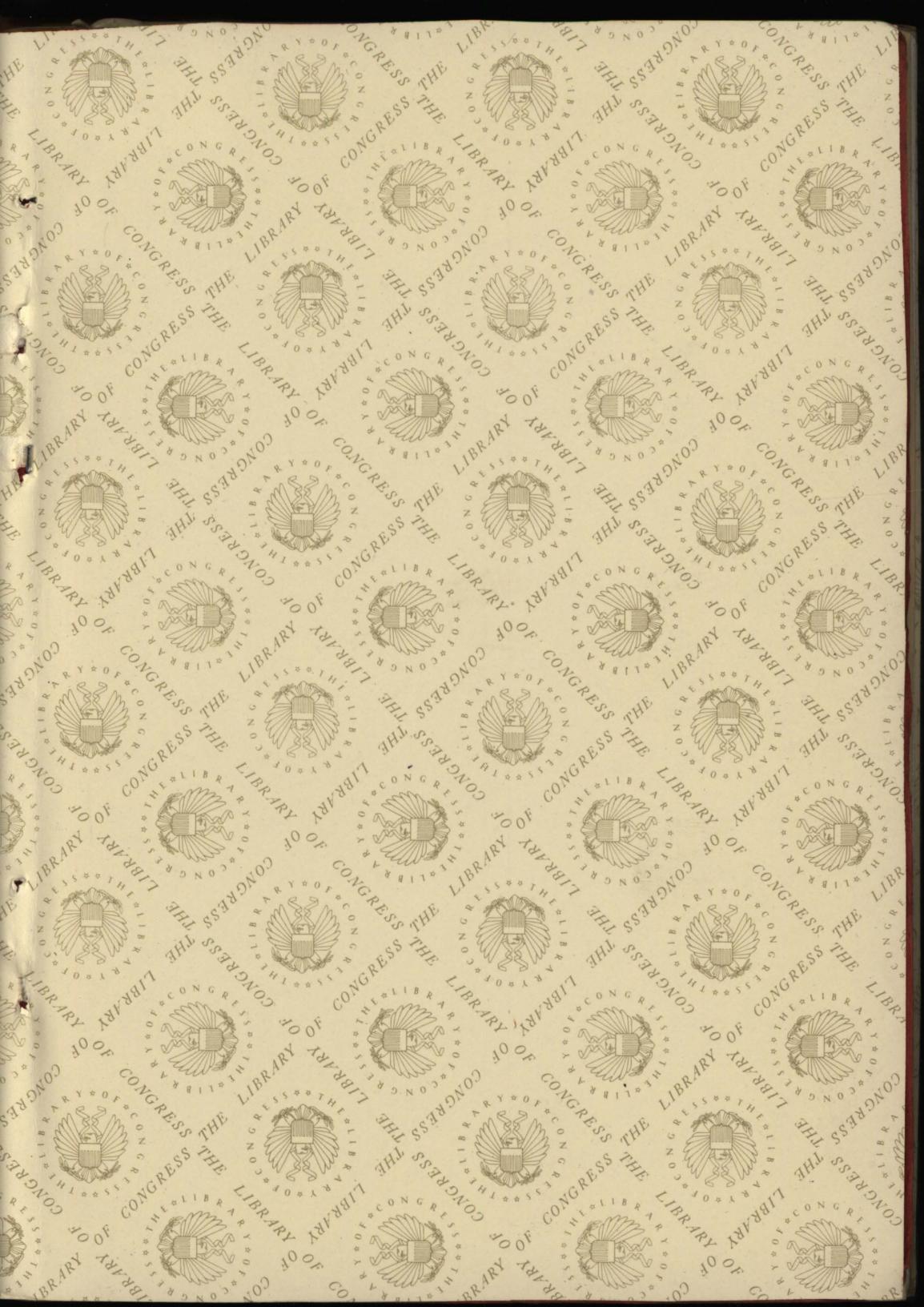


U
115
.G3A32





GB211
G37
1066
COP. 2.

132

H. Dv. g. 40/66

Geheim!

Militär=geographische
Einzelangaben
für die
Truppenführung
zum
Einheitsblatt 66

Karten 1:100 000
Frankfurt a. d. O., Küstrin,
Landsberg a. d. W., Zielenzig

Berlin 1933

DEPARTMENT OF THE ARMY
ARMY MAP SERVICE
CORPS OF ENGINEERS



6500 BROOKS LANE
WASHINGTON, D. C.

LIBRARY

ACCESSION NO.: unacc.

CALL NO.:
GB211
G37
no. 66
cop. 2

CHECK MAP IN POCKET

AMS 6-13

509097

H. Dv. g. 40/66

Germany. Heer. Oberkommando.

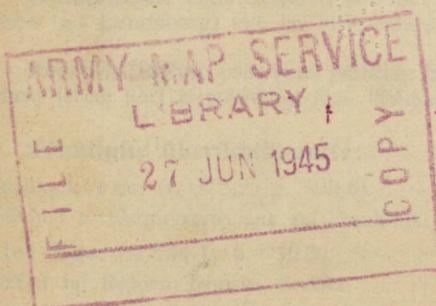
"

Geheim!

3 JAN 1965
Copy

Militär-geographische
Einzelangaben
für die
Truppenführung
zum
Einheitsblatt 66

Karten 1:100 000
Frankfurt a. d. O., Küstrin,
Landsberg a. d. W., Zielenzig



Berlin 1933

Gelände

Bodenarten

Bodenformen

Bodenbedeckung

Bruchfelder

Gewässer

Süsse

Kanäle, Seen, Moore,
Sumpfiges Gelände

Eisenbahnen

Straßen, Wege

Nachrichtenetz

Wirtschaft

Industrie

Kraftverkehr

Starkstromversorgung

Gasversorgung

Wasserversorgung

Landwirtschaft

Hofwirtschaft

Witterungsbedingungen

Flugwesen

Militärische Anlagen

Behörden, Gesellschaften

Sanitäre Einrichtungen

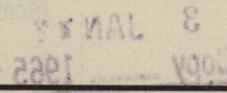
Veterinäre Einrichtungen

Ortschaftsverzeichnis

Objektverzeichnis

Verzeichn. der Abkürzungen

U115
G3A32



Dieses Buch ist geheim. Missbrauch wird bestraft
nach dem Gesetz vom 3. Juni 1914 gegen den Verrat
militärischer Geheimnisse, sofern nicht andere Strafbe-
stimmungen in Frage kommen.

Berlin, den 1. März 1934.

Reichswehrministerium
Heeresleitung

Gelände

Bodenarten (s. Karte 2)

Hauptsächlich lockere Bildungen aus feinkörnigen und tonigen Sanden. Torf- und Tonablagerungen (Nr. 1 und 2) in den vielfach sumpfigen Niederungen des Oder- und Warthetales.

Auf den drei vorwiegend sandigen Hochflächen (Nr. 5) beiderseits dieser Niederungen vereinzelt auftretende reine Lehmbiete (Nr. 6).

In der südöstlichen Hochfläche mehrere flusstalartige Ebenen mit fein- bis mittelkörnigen Sanden (Nr. 4).

Feste Gesteine treten in natürlichen Ablagerungsformen nicht auf. Sie finden sich einzeln oder als Blockpackungen in den verschiedenen Bodenarten vor. In der Umgebung von Zielenzig starke Steinblockbestreuung moränen Charakters.

Kies ist in einzelnen Kuppen und kleineren Höhenzügen in sandigen oder lehm-sandigen Schichten eingebettet.

Flugsandanhäufungen (Dünen, Nr. 3, vielfach nicht darstellbar) sind verstreut über alle Teile des Kartenbereichs und treten entweder in Form kleinerer oder größerer Kuppen und Wälle oder, wie z. B. nördlich der Warthe, in Form dichtgedrängter Hügel auf.

Bemerkung: Der Oder- und Warthe-Flußkies und -Sand ist zum Betonieren wenig geeignet, weil er kohlenhaltig und zu feinkörnig ist.

Bodenformen (s. Karte 1)

Gangbarkeit durch Geländeformen nur an den Steilhängen der Oder und Warthe (bei Landsberg) und im »Buchwald« n. Lagow behindert.

Übersichtlichkeit zwar durch zahlreiche Erhebungen begünstigt, durch Bodenbedeckung jedoch stark beeinträchtigt (vgl. Abschnitt »Bodenbedeckung«).

Wichtigste Übersichtspunkte:

Bismarckturm (r. 5472,2; h. 5799,6).

Sicht i. d. Oderniederung und auf Frankfurt.

Buller-Bge. (r. 5494,1; h. 5812,5).

Sicht auf Reppen, Drossen, Seefeld.

Dachs-Berge bei Vw. Malchow (r. 5466,8; h. 5794,6).

Weite Fernsicht nach SO auf Fürstenberg/Oder (E. B. 78), nach S auf Siehdichum (E. B. 78), auf Chaussee Müllrose-Frankfurt, nach SW bis Lindenbergs (Aeronautisches Observatorium, E. B. 77, Obj. Nr. 3/77) (nach Freilegung!).

- anacc.

1*

7478

PROPERTY OF U. S. ARMY

Galgen-Berg (r. 5497,4; h. 5815,3).

Sicht auf Kl. Kirschbaum und Heinersdorf.

Hemm-Berg (r. 5517,4; h. 5813,7).

Kuppe bewaldet. Sehr gute Übersicht von 1 km o. vorgelagerter kl. Höhe am Wege Grochow-Gleissen. Sicht nach O bis zu den Obra-Höhen, Türme von Blesen und Schwerin (alles E B 67), nach N und NW das Warthebruch bis Vietz. Einblick auf Straßenneß zwischen den Orten Neudorf, Grunzig, Blesen und Falkenwalde (alle Orte E B 67). Nähtere Sicht nach N und S durch Waldungen verdeckt. Über die Waldungen hinaus gute Fernsicht.

Hohe Kuppe (r. 5501,5; h. 5839,8).

Sicht nach S und SO in und über d. Warthebruch bis zu d. bewaldeten Höhen s. der Warthe.

Kannen-Bge. (r. 5483,4; h. 5818,7).

Sicht nach W auf Görlitz, nach S auf Spudlow, nach SO auf Drossen, nach N auf Tschernow.

Kleist-Turm (r. 5472,5; h. 5801,4).

Beherrschende Sicht nach N ins Oderbruch und nach NO um Kunersdorf.

Küstriner Berg (r. 5467,3; h. 5796,0).

Einsicht des o. Oderufers Richtung O und NO, Kunersdorfer Höhen im NO (nach Freilegung!).

Michels-Berg (r. 5516,5; h. 5810,6).

Beherrschende Sicht auf die nähtere und weitere Umgebung von N über O bis S; nach W keine Sicht.

Pahls-Berg (r. 5485,7; h. 5835,6).

Beherrschender Rundblick. Sicht ins Warthebruch von Küstrin (SW) über S bis Vietz (O). Fernsicht auf Küstrin (SW), Sonnenburg (S), bewaldete Höhen s. des Warthebruchs (SO). Einsicht der Straße Küstrin-Sonnenburg. Sicht auf Blumberg (NO), Gr. Cammin (N), Wilkersdorf (W) und Kirchturm Zicher (NW).

Schwanen-Bge. (r. 5495,1; h. 5816,4).

Fernsicht über Alt Limmritz (N) ins Warthebruch und auf Landsberg (NO).

Tauben-Berg (r. 5510,5; h. 5812,7).

Beschränkte Fernsicht nach S, W und N.

Weitere Übersichtspunkte s. Obj. Nr. 76—78, 80—84, 307, 348—359.

Bodenbedeckung (s. Karte 1)

Allgemeines: Ausgedehnte Nadelholzwaldungen (durchschn. 60—80jährig) im N, O und S, Laubwald im SO. Zahlreiche Einzelgehöfte mit Viehweiden und Koppeln (Einfriedigung Draht!) im Oder- und Warthebruch. Auf den Hochebenen schwache, in den Niederungen z. T. sehr dichte Besiedelung. Langgezogene Dörfer im Warthebruch.

Übersichtlichkeit durch große Waldungen und viele kleine Waldstücke behindert. Einblick in die Stromniederkünzen von den Plateaurändern fast überall möglich, durch Siedelungen, baumbestandene Wege und Gräben jedoch stark beschränkt.

Fliegerdeckung: Verhältnisse verschieden, vorwiegend nicht günstig; selbst in den älteren Beständen der großen Forsten nicht überall sichergestellt, da Baumbestand licht und Kronenschluß unterbrochen (Forstleulenfraßschäden).

Waldgebiete im einzelnen (alphabetisch):

Charlottenhofer Forst (r. 5498,0; h. 5840,0).

$\frac{2}{3}$ Kiefer, $\frac{1}{3}$ Misch- und reiner Laubwald. Durchschreitbarkeit durch starkes Unterholz stellenweise behindert.ziemlich hügeliges Gelände i. s. Teil des Reviers, Gestelle hier für Lastfuhrwerke schwer fahrbar.

Drossener Stadtförst (r. 5494,0; h. 5814,5).

Zusammenhängender Nadelholzhochwald, gut fahrbare Wege und Bahnen, wenig Deckung gegen Sicht aus d. Luft.

Falkenhagener Heide (r. 5455,0; h. 5810,0).

Mischwald, Durchschnittsalter 35 Jahre, von W nach NO von schmalem sumpfigem Erlenbruch durchzogen.

Forst Döllensradung (r. 5497,5; h. 5839,0).

Zusammenhängendes, z. T. bergiges Revier mit Nadel- u. Laubholzbestand. Befestigte Kies- u. Lehmbahnen. Wege im o. Teil nur mit stärkerer Anspannung befahrbar. Wenig Unterholz, trockener Untergrund. O. Punkt 55, etwa 2 km s. Massin, 100 m breiter, nicht begehbarer Sumpf von 2 km Ausdehnung. Deckung gegen Sicht aus der Luft nur in wenigen alten Beständen.

Forst Lagow (r. 5514,0; h. 5798,0).

Drei Waldteile in teils ebenem, teils bergigem Gelände, halb Nadel- und Laubholzhochwald. Gutes Wegennetz, z. gr. T. gepflastert. Gang- und Durchschreitbarkeit außerhalb der Wege u. Bahnen gut, im Buchwald durch Steilheit der Hänge etwas behindert. Zahlreiche kleinere Moore bis zu 1,5 ha Größe. Kiefernbestände s. Leinert See sehr licht, kein Schutz gegen Sicht aus d. Luft.

Forst Limritz (r. 5502,0; h. 5826,0).

Parzelliertes Revier, reiner Kiefernholzhochwald, alle Altersklassen, gute Lehms- und Kiesbahnen. Nicht befahrbar die Gestelle n. der Straße Sonnenburg–Alt Limritz; kein Unterholz, fester Boden.

Forst Massin (r. 5489,0; h. 5843,0).

Größtenteils auf E B 53. Zusammenhängendes Nadelholzrevier, mit Buchen untermischt, zur Hälfte Kahlfächen und niedere junge Kulturen von 1–5 Jahren. Gang- und Durchschreitbarkeit in 3 km Umkreis Massin durch starkes Unterholz behindert. Wenig Deckung gegen Sicht aus d. Luft.

Forst Müllrose (r. 5455,0; h. 5794,0).

Nur etwa zur Hälfte auf E B 66, Rest E B 65, 77 u. 78. Zusammenhängendes Kiefernholzhochwaldrevier. Laubholzunterwuchs s. des Oder-Spree-Kanals o. Biegenbrück. Alle Altersklassen, eben, gute Wege u. Bahnen.

Forst Neudorf (r. 5505,5; h. 5827,0).

Nadelholzwald, Durchschnittsalter 60–65 Jahre, n. Straße Kriescht–Waldowstrenk gr. Dicke 1,5–9 m hoch.

Forst Neumühl (r. 5469,0; h. 5837,5).

Nadelholzrevier mit Laubholzunterwuchs im N und o. der Bahn Küstrin–Stettin; eben, geringes Unterholz, fester Boden.

Forst Reppen (r. 5478,5; h. 5798,5).

Zusammenhängendes ebenes Kiefernholzwaldrevier, alle Altersklassen, sehr wenig Unterholz, Bahnen u. Wege gut. »Strafgestell« s. Abschnitt »Straßen u. Wege« (Ißde. Nr. 47).

Forst Sternberg (r. 5503,5; h. 5794,0).

Kiefernholzwald. O. d. Linie F. Neidenburg-Kahle Heide (Punkt 112) fast ausschl. 2—14jährige Schonungen. Wege und Bahnen sandig, kein Unterholz, lichte Bestände. Eilandwiesen versumpft. Abschnitt zwischen Seechen und Großer See s. unter »Gewässer« (»Sumpfiges Gelände«). Keine Deckung gegen Sicht aus d. Luft im Raume Bierfäschchen-Bärschlauch-Gänsenest und s. davon.

Forst Zicher (r. 5481,5; h. 5842,5).

Reiner Nadelwald, vorwiegend junge Kulturen, zusammenhängend, eben, Bahnen sandig, nicht für Lkw. Stangenholz ohne Unterwuchs, fester Boden. Wiesen und Ufer der Mietzel versumpft, Übergang nur auf Brüden möglich. Wenig Deckung gegen Sicht aus d. Luft.

Forst Zielenzig (r. 5513,5; h. 5812,0).

Parzelliertes, z. T. hügeliges Nadelwaldrevier, ziemlich licht, Lehmbahnen bei Nässe schwer fahrbar. Im n. Teil starker Brombeerunterwuchs, Durchschreitbarkeit behindernd. Boden sandig. Größere Kahlschlagflächen (1930) um F. Schermeisel und w. des Gr. Manns-Sees. Wenig Deckung gegen Sicht aus d. Luft.

Frankfurter Stadtforst (r. 5474,5; h. 5799,5).

Nadelholzholzwald. Mischwald im n. Teil des Kunersdorfer, im w. u. o. Teil des Boosener Reviers. Waldungen an d. Oder bei und nach Überschwemmungen ungangbar. Durchschreitbarkeit durch Buchenunterwuchs stark behindert.

Gleißener Forst (r. 5513,0; h. 5814,0).

Reine Kiefernbestände, 55jährig, wechseln mit reinen Buchenbeständen, 75—80jährig, und Mischwald. Wenig Deckung gegen Sicht aus d. Luft.

Görbitscher Wald (r. 5499,0; h. 5794,5).

Nadelwald, gute Wege u. Bahnen, wenig Unterholz, einige große Dicungen.

Grädener Forst (r. 5485,0; h. 5791,5).

Kiefernholzwald. An den Rändern der Seen etwas Laubholz. Sandboden. Gute Deckung gegen Sicht aus d. Luft. »Eilandtal« s. unter »Eiland« i. Abschnitt »Gewässer«.

Gr. Camminer Forst (r. 5488,0; h. 5840,5).

Nadelholz, stellenweise mit Eichen und Rotbuchen durchsetzt, Durchschnittsalter 20 Jahre. W. und sw. des Gr. Sees längs des Weges Behlen-Br.-Gr. Cammin Kahlschlagflächen mit 5—6jährigen Kulturen. Rechtsseits des Weges Massin-Blumberg etwa 20jährige Dicungen. Wenig Deckung gegen Sicht aus d. Luft. Über das den Forst im O begrenzende Fließ, s. unter Vietzer Fließ in Abschnitt »Gewässer«.

Hammersche Heide (r. 5513,0; h. 5830,0).

Nadelwald, 30jährig. Wege bei anhaltender Trockenheit sehr sandig, für schwere Fahrzeuge nicht leicht fahrbar.

Hohenjesarsche Heide (r. 5458,0; h. 5810,0).

Etwa 90% reiner Kiefernbestand, Rest junger Mischwald. Größere Dicungen im n. u. o. Teile. 4 Kanzeln am O-Rande des Walbes s. Objektverzeichnis Nr. 349.

Kempt Heide (r. 5505,0; h. 5801,0).

Nadelwald, 60—70jährig, an der W-Seite nicht passierbar (sumpfiges Eilandtal).

Kl. Ganderner Forst (r. 5495,0; h. 5792,0).

Zum gr. T. älterer Kiefernwald, im o. Teil größere Dicungen, sehr sandige Wege, nicht für Ekw., viele Schneisen.

Königswalder Forst (r. 5515,0; h. 5828,0).

Kiefernholzwald, einiges Laubholz, im S-Teil stark kupiert. Schneisen nicht durchweg befahrbar, lichte Bestände, kein Unterholz. Über »Jahn-See« und »Fließ« s. im Abschnitt »Gewässer«. Wenig Deckung gegen Sicht aus d. Luft.

Landsberger Stadtforst (r. 5519,0; h. 5832,0).

Nadelwald, gute Wege und Bahnen, kaum Unterholz.

Liebenower Wald (r. 5501,0; h. 5844,0).

Mischwald, meist 3—8jährige Kulturen.

Lossower Forst (r. 5466,0; h. 5793,5).

Kiefernholzwald mit Abraumhalde und Tagebau der Braunkohlengrube Finkenheerd bei Brieskow (Obj. 283).

Matschdorfer Forst (r. 5481,0; h. 5795,0).

Nadelwald m. sehr lichtem Altholz, viel Blößen u. Dicungen. Wege tief sandig, nicht für Ekw. Kein Unterholz, fester Waldboden.

Markendorfer Forst (r. 5465,0; h. 5795,0).

Vorwiegend Kiefern-, z. T. Birken-, Eichen- und Fichten-Misch-Bestände.

Neuendorfer Heide (r. 5483,5; h. 5800,5).

Kiefern, etwas Birken, viel Kulturen, 500 ha fast mannshohe Dicungen, Wege sehr sandig, Gestelle nicht durchgehend befahrbar.

Radacher Forst (r. 5495,0; h. 5820,0).

Nadelholzwald m. einzelnen Laubbäumen durchsetzt, teilweise sehr licht, stark sandige Gestelle, kein Unterholz, fester Waldboden. Wenig Deckung gegen Sicht aus d. Luft.

Raudener Stiftsforst (r. 5505,0; h. 5823,0).

Kiefernholzwald, Wege und Bahnen sandig, nicht für Ekw.

Reichenwalder Forst (r. 5492,0; h. 5793,0).

Etwa zur Hälfte Nadelstangenholz, 45jährig und Dicungen sowie Kulturen bis 1 m h.

Reppener Stadtforst (r. 5486,0; h. 5799,0).

Fast ausschließlich Kiefern Schönungen, 4—6jährig, wenig Hochwald, kein Unterholz, Sandwege. Wenig Deckung gegen Sicht aus d. Luft.

Schönwalder Heide (r. 5502,5; h. 5803,5).

Kiefern- und Mischwald.

Stennewitzer Wald (r. 5505,0; h. 5842,0).

Meist Mischwald, sonst halb reiner Nadel- und reiner Laubwald, Durchschnittsalter 50 Jahre. Im dazugehörigen Revierteil »Grutstanger« (r. 5501,0; h. 5843,5) 500 Morgen zusammenhängende Kahlschlagfläche.

Tamseler Busch (r. 5478,0; h. 5832,5).

Kiefern mit Eichen und Roterlen unterbaut.

Tamseler Forst (r. 5487,0; h. 5843,0).

Nur Kulturen und niedrige Dicungen, 300 Morgen Brandfläche, nicht aufgesoritet, Sandwege.

Toppersche Forst (r. $5515,0$; h. $5792,0$).

Größtenteils Kiefernwald, im nw. Teil Kulturen bis 1,50 m hoch, sonst Dickungen Stangenholzer, vereinzelt Althölzer. Zwischen Tauben-M. und n. Reviergrenze 4 Brücken. »Pleiske« und »Kantopper Fließ« s. unter Abschnitt »Gewässer«.

Vietzer Kirchenheide (r. $5490,0$; h. $5839,0$).

Mischwald, im nw. Teil Dickungen.

Bruchfelder

Gegend w. Brieskow (r. $5471,1$; h. $5792,5$).

Gegend um Hp. Kl. Kirschbaum (r. $5497,0$; h. $5814,0$).

Gegend s. Kliestow (r. $5466,5$; h. $5804,2$).

Gegend um Hp. Langenfeld (r. $5503,6$; h. $5813,2$).

Gegend um Reichenwalde (r. $5490,9$; h. $5792,5$).

Gegend n. Schmagorei (r. $5500,1$; h. $5811,8$).

Gegend sw. Liebenow (r. $5500,5$; h. $5844,5$).

Gewässer

(s. Karte 1)

Flüsse

Allgemeines: in den Stromniederungen der Oder und Warthe sowie den Flusstälern der Hochflächen hoher Grundwasserstand. Im Oder- und Warttal alljährlich weite Frühjahrsüberschwemmungen, desgl. nach anhaltenden Niederschlägen. (Über Ausuferungen s. unter Oder und Warthe, Umfang des Überschwemmungsgebietes s. Karte Nr. 1).

Im einzelnen (alphabetisch):

Alte Oder (r. $5470,7$, h. $5824,0$).

Toter Arm, stark versumpft. Brf.: Obj. Nr. 103, 121, 179—182.

Behlen-Graben (r. $5486,0$; h. $5845,0$).

Zwischen Kerstenbrücke und Großer See beiderseits sehr sumpfiges Gelände, auf Brücken überschreitbar.

Eilang (r. $5489,2$; h. $5703,2$).

Rechter Nebenfluss der Oder, 3—10 m br., 1—1,6 m t.; Bett morastig, flache Ufer beiderseits Moor- und Sumpfwiesen, wasser gefüllte Gräben und Törlbeden, über nur auf den Brücken überschreitbar, im Oberlauf bei sehr trockener Witterung auch »Altes Hans« (r. $5505,0$; h. $5800,0$) auf alter Knüppelbrücke (leicht verstärkbar). Stimmmöglichkeit bei Neue Mühle, 4 km s. Reppen. Brf.: Obj. Nr. 49, 56, 57, 65, 66, 176, 219—229.

Fließ (r. $5515,0$; h. $5825,0$).

Bach, 6 m br., 0,5 m t.; beiderseits 10—15 m breite künstliche Wiesen, flache Ufer bei Nässe sind Fuhrwerk und Reiter an Brücken gebunden. Anstauung bei Waldeinstrom möglich (wirksam nach 8—10 Tagen).

Kantopper Fließ (r. 5513,0; h. 5791,2).

Bach, unbed., stellenweise unpassierbar (Schwingwiesen!).

Lenze (r. 5492,2; h. 5817,5).

Linker Nebenfluß d. Warthe, 2—7 m br., 1—1,5 m t.; moriger Untergrund, stellenweise nasse versumpfte Ufer. Staumöglichkeit bei Waidgarten (r. 5491,5; h. 5811,5) und Kupferhammer (r. 5492,3; h. 5817,6), Brd.: Obj. Nr. 68, 69, 71, 206, 208—218.

Mietzel (r. 5480,8; h. 5842,9).

Rechter Nebenfluß d. Oder, 5—10 m br., 1—1,2 m t.; moriger Untergrund, weiche Flußränder, vielfach sehr sumpfig; am Nordufer o. Neudamm dichtbewaldeter Steilhang. Brd.: Obj. Nr. 17, 61, 72, 186—193.

Oder (r. 5473,0; h. 5814,0).

Durchweg mil. Hindernis; beiderseits eingedeicht. Schleusen, Stauanlagen, Wehre nicht vorhanden. Befahrbar für Schiffsgesäße bis 650 t Trags., unterhalb Küstrin 1 000 t. (Antrieb durch Schleppdampfer oder Treiben m. d. Stroms).

Bern.: bis W. F. Göritz einschl. W. B. A. Frankfurt/O., unterhalb W. B. A. Küstrin. Durchschn. Flußbr. 200—250 m v. Ufer z. Ufer, 120—150 m zw. d. Buhnenköpfen. Durchschn. Flußtiefe 0,90—1,50 m bei NW, 1,70 m—2,70 bei MW.

Bei Hochwasser steigt das Wasser u. U. bis auf 4 m über MW. Bei NW ist die Oder an vielen Stellen zu durchwaten. Arbeiten zur Sicherstellung einer durchgehenden Wassertiefe von 1,40 m bei NW sind im Gange. Fester Untergrund, sandig und kiesig, stellenweise tonig¹⁾. Flache Ufer, beiderseits baum- und weidenbestandene Wiesen, vielfach feucht, häufig überschwemmt. Staumöglichkeit gering, durch Versenken von Wasserfahrzeugen quer zur Stromrichtung nur schwache Hebung des Wasserspiegels.

Übergänge:

Ort	Art	mittl. Fl. Br.	Obj. Nr.	Bemerkungen
Kunitz	W. J.	124 ¹⁾	1	
Frankfurt	E. Brd.	225	2	
"	Str. Brd.	180	3	
Lebus	W. J.	148 ¹⁾	4	
Göritz	"	225	5	
Küstrin	Str. Brd.	252	6	
"	"	153	8	üb. d. Odervorflut
"	E. Brd.	252	7	
"	"	153	9	üb. d. Odervorflut
Kalenzig	W. J.	235	10	
Kalenziger Wiesen	"	220	11	
Klewitz	"	220	12	
Kienitz	"	220	13	
Gr. Neuendorf	R. J.	250	14	
Zellin	W. J.	195	15	

¹⁾ Zwischen den Buhnenköpfen.

An- und Abmarschwege zu den Fähren nur bei Göritz für Lkw. das ganze Jahr benutzbar, bei den übrigen Fähren nur in trockener Jahreszeit. Die auf der Karte 3,5 km no. Lebus verzeichnete W. J. besteht nicht mehr.

Geeignete Stellen a) für Brückenschläge:

Göritz i. Zuge d. Straße Göritz-Reitwein

¹⁾ (Über Verwendung des Oder-Sandes s. Bemerkung im Abschnitt »Bodenarten«.)

b) für Armierungsfähren:

Frankfurt/Oder, neben der Straßenbrücke (Obj. Nr. 3); benötigtes Gerät und Material: Drahtseil m. Zubehör f. d. Fährbetrieb, Balken u. Bohlen als Belag f. d. Fähre; am r. Ufer Landebrückenmaterial f. 15 lfd. m; für An- und Abmarsch sind am l. Ufer 15 lfd. m Rampen erforderlich. Wasserfahrzeuge z. Bau d. Fähren an Ort u. Stelle.

Küstrin, a. d. Schloßkaserne; benötigtes Gerät und Material wie bei Frkt. sowie am r. Ufer Landebrücken-Holzmaterial f. 10 lfd. m; für An- und Abmarsch am r. Ufer 40 m, am l. Ufer 20 m vorhandene Rampen befestigen. Wasserfahrzeuge z. Bau d. Fähren an Ort und Stelle.

Kunitz; Verstärkung der vorhandenen Fähre; benötigtes Gerät und Material: Balken u. Bohlen f. d. Fährbetrieb sowie für 2 Landebrücken je 10 m = 20 lfd. m Holzmaterial; f. An- und Abfahrt f. Lkw. bei nasser Jahreszeit nur geeignet, wenn 10 km Weg befestigt werden; Rampen nicht erforderlich. Wasserfahrzeuge z. Bau d. Fähren i. Frankfurt.

Schwetig; benötigtes Gerät und Material: Drahtseil m. Zubehör f. d. Fährbetrieb sowie Balken u. Bohlen f. d. Fährenbelag u. f. 2 Landebrücken Holzmaterial. An- u. Abfahrt b. trockener Jahreszeit nur f. einzelne Lkw. geeignet, b. nass. Jahreszeit nur, wenn 5 km Straßen befestigt werden; am r. Ufer 30 lfd. m Rampen erforderlich. Wasserfahrzeuge z. Bau d. Fähren i. Frankfurt.

Lebus; Verstärkung der vorhandenen Fähre; benötigtes Gerät und Material: Balken und Bohlen f. d. Fährenbelag. An- und Abmarsch bei nasser Jahreszeit nur, wenn 1 100 m Straße befestigt werden. Rampen nicht erforderlich. Wasserfahrzeuge f. d. Fähren i. Frankfurt.

Küstrin, am Bienenhof; benötigtes Gerät und Material: Drahtseil m. Zubehör f. d. Fährbetrieb sowie Balken u. Bohlen f. d. Fährenbelag u. f. 2 Landebrücken Holzmaterial. An- und Abmarsch bei nasser Jahreszeit nur, wenn 2600 m Straßen befestigt werden; 30 lfd. m Rampe am l. Ufer erforderlich. Wasserfahrzeuge f. d. Fähren i. Küstrin.

Kienitz; Verstärkung der vorhandenen Fähre; benötigtes Gerät u. Material: Balken u. Bohlen f. d. Fährenbelag. An- u. Abmarsch bei nasser Jahreszeit nur, wenn 800 m Weg durch d. Niederung am l. Ufer befestigt werden. Rampen nicht erforderlich. Wasserfahrzeuge f. d. Fähren i. Küstrin.

Wasserstände:

Ort	Brückenstellen in m über NN			Gefälle in %	bei Obj. Nr.	Bemerkungen
	Odersohle	Uferhöhe	Fahrbahn			
Frankfurt	mittl. + 18,06	r. Ufer + 22,25, l. Ufer + 22,40	32,00 (S. O.)	—	2	E. Brd.
	»	mittl. + 17,10; tieflste, veränderlich, 3. S. + 15,70	r. Ufer + 20,00, l. Ufer + 21,70	höchste Höhe + 28,46	bei NW u. bei NW 0,027; bei SW oberh. 0,020, unterh. 0,050; Strom- geschw.: 0,70—1,50 m/sec	3 Str. Brd.

Ort	Brückenstellen in m über NN			Gefälle in %	bei Obj. Nr.	Bemerkungen
	Odersohle	Uferhöhe	Fahrbahn			
Küstrin	mittl. + 8,40, tieffste + 7,70	r. Ufer + 14,54; l. Ufer oberstr. + 14,95, unterstr. + 14,49	höchste Höhe + 19,12	bei NW 0,025, bei MW 0,027, bei HW 0,031; Strom- gechw.: bei NW 0,60, bei MW 0,75, bei HW 1,20 m/sec	6	Str. Brd.
Küstrin	mittl. + 9,10, tieffste + 8,40	r. Ufer + 15,37; l. Ufer oberstr. + 14,49, unterstr. + 14,19	+ 18,84 (S. O.)	—	7	E. Brd.

Ort	Durchflussquerschnitte in m ²						Abflussmengen in cbm/sec					
	HHW	SDHW	Gew. W.	MNW	NW	Fluß- Brücke	HHW	SDHW	Gew. W.	MNW	NW	
Frankfurt	1 243	732	413	227	167	581 ¹⁾	662 ¹⁾	2 400	840	287	110	80
Küstrin	1 087	626	388	145	73	—	—	2 200	960	287	110	22

1) Bei HW.

Hauptpegel:

Pegelnullpunkt Frankfurt + 18,516 NN	Pegelnullpunkt Kienitz + 6,183 NN
” Küstrin + 10,670 ”	” Gr. Neuendorf + 6,216 ”
” Nieschen + 8,399 ”	” Zellin + 4,462 ”

Die Ausuferung der Oder tritt auf den nachstehend aufgeführten Teilstrecken ein:

Teilstrecke	bei einem Pegelstand in		Höhe über NN
Frankfurt-Göritz	Frankfurt	20,916	
Göritz-Küstrin	Küstrin	12,970	
Küstrin-Nieschen	Nieschen	10,799	
Nieschen-Kienitz	Kienitz	9,583	
Kienitz-Gr. Neuendorf	Gr. Neuendorf	8,316	
Gr. Neuendorf-Zellin	Zellin	7,462	

Pleiske (r. 5515,6; h. 5794,7 und r. 5180,2; h. 5791,0).

Rechter Nebenfluß der Oder; nur im Oberlauf u. lebt 3 km vor Mündung auf E B 66, im übrigen auf E B 78; 3—6 m br., 1—1,5 m t.; Untergrund meist fest, Ufer an vielen Stellenumpfig; Wiesen beiderseits d. Oberlaufs zw. Spiegelberg u. Tauben-Mühle nur bei trockenem Wetter passierbar; hier 7 schwache Holzbrücken. Brd.: Obj. Nr. 54, 100.

Postum (r. 5503,8; h. 5823,0).

Linker Nebenfluß d. Warthe, unbedeutend. Brd.: Obj. Nr. 44, 55, 70, 231—235.

Vietzer Fließ (r. 5194,0; h. 5836,5).

Bach, unbedeutend, durchfließt Gr. See, Stubben-See, Mühlenteich u. Papiermühlenteich; 4—6 m br., bis 1 m t., stellenweiseumpfig.

Warthe (r. 5483,0; h. 5829,5).

Rechter Nebenfluß d. Oder; durchweg mil. Hindernis; z. gr. Teil beiderseits eingedeicht. Schleufen, Stauanlagen, Wehre nicht vorhanden. Befahrbar f. Schiffsgefäße bis 650 t Tragf. (Antrieb durch Schleppdampfer od. Treiben m. d. Stroms). Zuläss. höchster Tiefgang d. Fahrzeuge 0,90 m bei NW, 1,50 m bei MW.

Verw.: bis W. J. Warnick einschl. W. B. A. Landsberg, unterhalb W. B. A. Küstrin. Durchschn. Flutbr. 85—100 m, durchschn. Fluttiefe 1—1,4 m bei NW, 2—2,5 m bei MW, 4—4,1 m bei HW. Wechselnder Untergrund, sandig, kiesig, vielfach moorig¹⁾; flache Ufer, bei höheren Wasserständen leicht überschwemmt. Staumöglichkeit wie bei Oder.

Übergänge:

Ort	Art	mittl. Fl. Br.	Obj. Nr.	Bemerkungen
Zechow	W. J.	91,5	19	Flutbr. durchweg zw. d. Buhnenköpfen
Lorenzendorf	"	91,5	20	
Landsberg	Str. Brd.	91,5	21	
"	E. Brd.	91,5	23	
"	R. J.	91,5	24	
Wepritz	W. J.	91,5	25	
Giesen	"	91,5	26	
Johanneshof	"	91,5	27	
Klementenschleuse	"	91,5	28	
Költischen	"	91,5	29	
Gerlachthal	"	91,5	30	i. rechtsseit. Fährdamm hölz. Flutbr., 5 m br. u. lg., Flbl. 0,4 je m ² , Flbl. 5 t
Fichtwerder	Str. Brd.	91,5	31	die neben d. Brd. i. d. Karte verzeichnete W. J. besteht nicht.
Vietz	W. J.	91,5	32	i. rechtsseit. Fährdamm hölz. Flutbr., 2,5 m lg., 4,5 m br., Flbl. 0,4 je m ² , Flbl. 2 t
Schwarzsee	"	91,5	33	
Ulrika	R. J.	91,5	309	
Tamsel	W. J.	91,5	34	
"	"	91,5	35	
Eichwerder	"	91,5	36	
Warnick	"	91,5	37	
Küstrin	Str. Brd.	94,0	38	
"	"	—	39	üb. d. Warthevorflut
"	E. Brd.	94,0	40	
"	"	—	60	üb. d. Warthevorflut
"	"	94,0	41	
"	"	—	52	üb. d. Warthevorflut

¹⁾ (Über Verwendung des Warthe-Sandes s. Bemerkung im Abschnitt »Bodenarten.«)

Geeignete Stellen für Brückenschläge:

Landsberg; zwischen Friedrich-Vorstadt und Fbr. in Brücken-Vorstadt,

Zwischen Clementenschleuse und Karolinenhof,

Fährstelle Gerlachsthal im Zuge der Straße Dühringshof-Beaulieu,

Fährstelle Vietz im Zuge der Straße Vietz-Alt Limmritz,

Fährstelle Schwarzsee im Zuge des Weges Gr. Cammin-Sonnenburg.

Wasserstände:

Ort	Brückenstellen in m über NN			Gefälle in %	bei Obj. Nr.	Bemerkungen
	Warthejöhle	Uferhöhe	Fahrbahn			
Landsberg	mittl. + 15,03, tieffte + 14,2	r. Ufer + 24,51, l. Ufer + 23,76	höchste Höhe + 26,10	bei NW 0,01437,	21	Str. Brd. bei — 0,42 Wasserstand,
				bei MW 0,01644,		bei + 0,50 Wasserstand,
				bei HW 0,0298		bei + 4,03 Wasserstand
»	mittl. + 15,23, tieffte + 14,8	r. Ufer + 20,0, l. Ufer + 18,65	+ 25,0 (S. O.)	—	23	E. Brd.
Fichtwerder	mittl. + 11,95, tieffte + 10,90	r. Ufer + 20,15, l. Ufer + 14,5 bis + 15,5	höchste Höhe + 21,70	bei NW 0,01239,	31	Str. Brd. bei + 0,10 Wasserstand,
				bei MW 0,007,		bei + 1,16 Wasserstand
Küstrin	mittl. + 7,46, tieffte + 6,30	r. Ufer oberstr. + 10,90, unterstr. + 13,50; l. Ufer oberstr. + 10,65, unterstr. kein Vorland	höchste Höhe + 18,16	bei NW 0,011, bei MW 0,009; bei HW 0,021; Strom- geschw.: bei NW 0,60, bei MW 0,75, bei HW 1,20 m/sec	38	Str. Brd.
Küstrin	mittl. + 5,80, tieffte + 5,20	r. Ufer oberstr. + 13,50, unterstr. + 11,75; l. Ufer oberstr. + 13,33 unterstr. + 13,69	+ 17,23 (S. O.)	bei NW 0,011, bei MW 0,009, bei HW 0,021; Strom- geschw.: bei NW 0,60, bei MW 0,75, bei HW 1,20 m/sec	40	E. Brd.

Ort	Brückenstellen in m über NW			Gefälle in %	bei Obj. Nr.	Bemerkungen
	Wartesohle	Uferhöhe	Fahrbahn			
Küstrin	mittl. + 7,50, tieffste + 6,90	r. Ufer oberstr. + 12,68 unterstr. + 12,00; l. Ufer + 12,50	+ 19,05 (S. O.)	bei NW 0,011, bei MW 0,009, bei HW 0,021; Strom- gechw.: bei NW 0,60, bei MW 0,75, bei HW 1,20 m/sec	41	E. Brd.

Ort	Durchflußquer schnitte in m ²					Abflußmengen in cbm/sec				
	HW	SDHW	Gew. W.	MW	NW	HW	SDHW	Gew. W.	MW	NW
Landsberg	734,60	529,54	256,12	157,60	117,89	.	785	175	80	61
Fichtwerder	703,37	463,34	222,23	128,47	92,69	.	663	162	92	.
Küstrin	992	566	392	251	182	1 700	580	177	86	68

Hauptpegel:

Pegelnulpunkt	Landsberg	17,503 NW
"	Fichtwerder	13,226 "
"	Schnelle Warthe	11,744 "
"	Küstrin	10,622 "

Die Ausuferung der Warthe in ihrem ganzen Verlauf tritt bei 2 m Wasserstand über den Pegelnulpunkten ein.

Das überschwemmte Gebiet ist nur auf hochliegenden Wegen und Dämmen durchschreitbar. Die Mehrzahl der im Warthebruch befindlichen Holzbrücken liegt nur im Sommer. Das Gebiet der Gräfl. Fiskal. Rehnen o. Küstrin kann selbst in trockener Jahreszeit nur mit Hilfe einheimischer Führer und unter Verwendung von Überseßmitteln durchschritten werden. Schöpf- und Pumpwerke zur Entwässerung des Warthebruchs in Landsberg, Maskenaue, Meyerhof, Gerlachsthal, Stuttgardt (Obj. Nr. 117), Woxholländer (Obj. Nr. 115), Alt Limmritz (Obj. Nr. 116), Herrenwerder (Obj. Nr. 113 und 114) Warnick. Staustufen in Streitwalde, Neu Dresden, Alt Limmritz und Herrenwerder.

Kanäle

Friedrich-Wilhelms-Kanal (r. 5474,0; h. 5829,3).

Kanalisierte Unterlauf der Warthe, leßt. 3 km vor Einmündung in d. Oder. Brd.: Obj. Nr. 38, 40, 41.

Friedrich-Wilhelm-Kanal (r. 5171,6; h. 5791,5).

Verbindet Oder durch Brieskower See mit Oder-Spree-Kanal; veraltet, durchschn. 18 m br., 1,5 m Fahrwassertiefe, nur f. Fahrzeuge unter 200 t. Schleuse Brieskow (Obj. Nr. 87), Hafen Brieskow 44 ha.

Oder-Spree-Kanal (r. 5159,0; h. 5792,5).

31 m br., 2,5 m Fahrwassertiefe, für Fahrzeuge bis 1000 t, Fortbewegung durch Schleppdampfer. Brd.: Obj. Nr. 85, 86, 171.

Brenkenhofs-Kanal

Crempine-Kanal

Postum-Kanal

Massow-Kanal

sowie mehrere kleinere Kanäle, kanalartige Gräben und Wasseradern dienen lediglich der Entwässerung des Warthebruchs, nicht schiffbar.

Seen

Jahn-See (r. 5517,0; h. 5824,2).

Versumpft und verschüllt mit unbetretbaren moorigen Ufern.

Sumpfiges Gelände

Abschnitt zw. Seechen (r. 5502,0; h. 5794,8) und Großer See (r. 5500,0; h. 5796,5).

Versumpft, schwer passierbar, kann überschritten werden a) bei Punkt 86 w. Karschen-See (20 m breiter Übergang, für Fahrzeuge kaum befahrbar), b) zw. Karschen- und Wilken-See (8 m breiter Damml) u. c) zw. Wilken-See und Seechen (40 m breiter Sanddünenrücken).

Rotes Fließ (r. 5511,5; h. 5814,5).

zw. Anken-See und F. Augustenwalde 30—50 m breite moorige Wiesen u. Brüche, bef. im n. Teil.

Fließ (r. 5460,0; h. 5809,0).

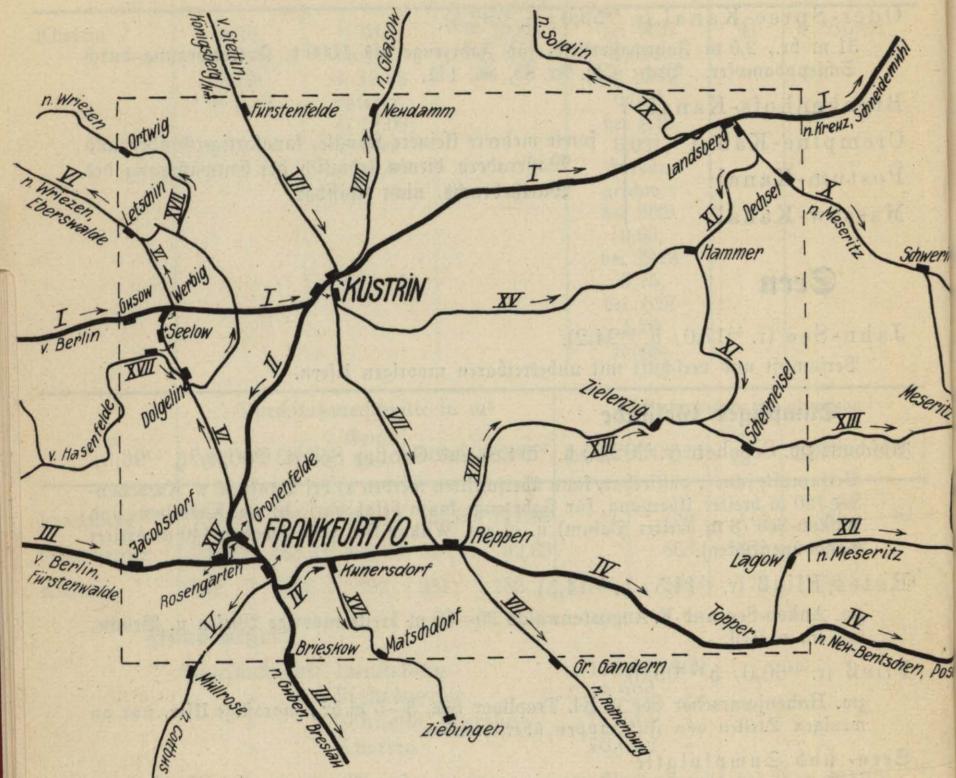
zw. Hohenjesarscher See u. Kl. Trepliner See, 3—5 m br., moorige Ufer, nur an wenigen Stellen von Fußtruppen übersehreitbar.

Seen- und Sumpfplatte

zw. Eilang (r. 5486,0; h. 5795,0) u. d. Bahn Frankfurt-Reppen (r. 5481; h. 5801,5), nur auf wenigen Brücken u. durchführenden Wegen — für Ortskundige auch an anderen Stellen — passierbar.

Eisenbahnen

(s. auch Karte 1)



Reichsbahnen

Bew.: I—V, VIII—XIV R. B. D. Osten in Frankfurt/Oder VI und VII s. nähere Angaben im Text

- I. (Berlin) — Gusow — Küstrin — Landsberg/W. — (Kreuz — Schneidemühl); Ostbahn, zweigleis. Hauptbahn, sehr wichtige Strecke. Kunstbauten: Obj. Nr. 118, 98, 119—121, 9, 122, 7, 123, 52, 258, 41, 59, 124, 94, 95, 111, 127, 22, 128, 129, 130, 310. Bahnhöfe: Werbig Obj. Nr. 89, Küstrin-Kietz Obj. Nr. 91, Küstrin Altstadt Obj. Nr. 90, Küstrin Neustadt Obj. Nr. 63, Landsberg/W. Obj. Nr. 62.¹⁾
- II. Küstrin — Frankfurt/O.; zweigleis. Hauptbahn, wichtige Strecke, Steigung von 16 auf 50 m bei Podelzig. Kunstbauten: Obj. Nr. 124, 59, 41,

¹⁾ In Landsberg/W. läuft die Ostbahn auf etwa 2 km Länge als Hochbahnhörper (beiderseit. Futtermauern bis 4 m Höhe u. einseit. Stützmauer a. Beton von 6 m Höhe).

- 258, 52, 123, 7, 122, 9, 103, 134, 104, 136, 105, 96. Bahnhöfe: Küstrin Neustadt Obj. Nr. 63, Küstrin Altstadt Obj. Nr. 90, Küstrin-Kietz Obj. Nr. 91, Frankfurt/O. Obj. Nr. 64.
- III. (Berlin-Fürstenwalde)-Jacobsdorf-Frankfurt/O.-Brieskow-(Guben-Breslau); zweigleis. Hauptbahn, wichtige Strecke. Kunstdäten: Obj. Nr. 96, 97, 155, 106, 174, 107, 108. Bahnhof Frankfurt/O. Obj. Nr. 64.
- IV. Frankfurt/O.-Reppen-Topper-(Neu Bentschen-Posen); zweigleis. Hauptbahn sehr wichtige Strecke. Kunstdäten: Obj. Nr. 97, 155, 106, 99, 2, 50, 49, 100, 48, 47, 46. Bahnhöfe: Frankfurt/O. Obj. Nr. 64, Reppen Obj. Nr. 53, Topper Obj. Nr. 92.
- V. Frankfurt/O.-Müllrose-(Cottbus); eingleis. Hauptbahn. Kunstdäten: Obj. Nr. 97, 173, 106, 171. Bahnhof Frankfurt/O. Obj. Nr. 64.
- VI. Frankfurt/O.-Werbiger-Letschin-(Wriezen-Eberswalde); eingleis. Hauptbahn. Kunstdäten: Obj. Nr. 96, 105, 137, 139, 141, 140, 119. Bahnhöfe: Frankfurt/O. Obj. Nr. 64, Werbig Obj. Nr. 89. Verw.: Bis Boosen R. B. D. Osten, sodann R. B. D. Stettin.
- VII. (Stettin-Königsberg/Nm.)-Fürstenfelde-Küstrin-Reppen-(Gr.Gandern-Rothenburg); eingleis. Hauptbahn. Kunstdäten: Obj. Nr. 16, 17, 124, 40, 60, 101, 50, 102. Bahnhöfe: Küstrin-Neustadt Obj. Nr. 63, Reppen Obj. Nr. 53. Verw.: bis Küstrin ausschl. R. B. D. Stettin sodann R. B. D. Osten.
- VIII. Küstrin-Neudamm-(Glasow); eingleis. Nebenbahn. Kunstdäten: Obj. Nr. 61, 133. Bahnhof Küstrin-Neustadt Obj. Nr. 63.
- IX. Landsberg/W.-(Soldin); eingleis. Nebenbahn, starke Steigung zwischen Wepritz und Neuendorf von 20 auf 90 m. Kunstdäten: Obj. Nr. 111, 42, 112. Bahnhof Landsberg/W. Obj. Nr. 62.
- X. Landsberg/W.-Dechsel-(Meseritz); eingleis. Nebenbahn. Kunstdäten: Obj. Nr. 23, 162, 109. Bahnhof Landsberg/W. Obj. Nr. 62.
- XI. Landsberg/W.-Zielenzig; eingleis. Nebenbahn. Kunstdäten: Obj. Nr. 23, 162, 109, 110. Bahnhof Landsberg/W. Obj. Nr. 62.
- XII. Topper-Lagow-(Meseritz); eingleis. Nebenbahn. Kunstdäten: Obj. Nr. 48, 45. Bahnhof Topper Obj. Nr. 92.
- XIII. Reppen-Zielenzig-Schermeisel-(Meseritz); eingleis. Nebenbahn. Kunstdäten: Obj. Nr. 44, 93, 43. Bahnhof Reppen Obj. Nr. 53.
- XIV. Rosengarten-Gronenfelde; zweigleis. Güterumgehungsbaahn.

Privatbahnen

Verw.: Landeseisenbahndirektion Brandenburg Berlin W 10, Matthäifriedstraße 17.

- XV. Küstrin-Hammer; eingleis. normalspur. Kleinbahn. Kunstdäten: Obj. Nr. 40, 60. Bahnhof Küstrin-Neustadt Obj. Nr. 63.
- XVI. Kunersdorf-Matschdorf-(Ziebingen); eingleis. normalspur. Kleinbahn. Kunstdäten: Obj. Nr. 176.
- XVII. (Hasenfelde)-Seelow-Ortwig-(Wriezen); eingleis. normalspur. Kleinbahn. Kunstdäten: Obj. Nr. 120.

Straßen, Wege

(§. Karte 1)

Straßen sind durchweg gut ausgebaut. Packlagen 20—25 cm stark. Hauptstraßen meist mit staubfrei geteilter Decke. Kleinpflaster nur auf kurze Strecken, in den Ortslagen grobe Pflasterung. Teerstraßen sind vielfach durchgeführt. Sommerwege 2,5 m fast überall vorhanden. Beplantung meistens mit Obstbäumen. Geschlossenes Laubdach nirgends.

Unbefestigte Feld- und Waldwege für den Kraftwagenverkehr nur in trockener Jahreszeit durchgehend benutzbar, einige Waldwege bereiten infolge tiefen Sandes stellenweise erhebliche Schwierigkeiten (§. Abschn. »Bodenbedeckung«).

Holzbrücken der unbefestigten Wege haben meist nur eine Tragfähigkeit von 3—5 t, Steinbrücken bis 10 t.

Kurze Steigungen über 6% nur bei Nebenwegen an den Hochflächen, z. B. beiderseits der Oder und Warthe.

§§. Nr. ¹⁾	Straße, Weg zwischen den Ortschaften ²⁾	Breite in m		Obj. Nr.	Brückent. ³⁾	B = Bauart E = Enge F = Fliegerdeckung G = Gefälle Si = Sichtbarkeit St = Steigung
		Planum	Steinbahn			
a	b	c	d	e	f	g
1	(Berlin)—Seelow—Küstrin—Landsberg/W.—(Friedeberg) Fernverkehrsstr. 1	12,5 bis 13,5	5—8,5	183, 180, 8, 6, 39, 38	I	B schwere Decke m. Teerung E Westausgang Tamsel scharfe Straßenbiegung G o. Seelow, 5%, etwa 700 m. Si a. Eintritt d. Straße in E B 66: Schornst. d. Zuckerfbr. u. Brenn. Sachsendorf, Kirch- turm Dolgelin, Malz- fbr. Golzow

¹⁾ Die laufende Nummer entspricht der roten Nummer in der Karte.

²⁾ Eingeklammerte Ortsnamen sind auf der entsprechenden Anschlußkarte zu suchen.

³⁾ Gemäß Normblatt DIN 1072 werden 4 Brückenklassen unterschieden:

Klasse	Brücken sind geeignet für Verkehrsbelastungen ¹⁾	Klasse	außerdem für alleinfahrende Einzellelasten
I	bis zu 24 t	I (S)	über 24 t
II	bis zu 16 t	II (I)	bis zu 24 t
III	bis zu 7 t	III (I)	bis zu 24 t
IV	Hierzu rechnen alle übrigen Brücken, die nicht mindestens den Anforderungen der Klasse III entsprechen. Deren Tragfähigkeit ist, soweit aufgeführt, im Objektverzeichnis einzeln nachzuschlagen.	III (II)	bis zu 16 t

¹⁾ Verkehrsbelastung = Einzellelasten bis zu den angegebenen Gewichtsgrenzen in den verkehrssüblichen Abständen einschl. etwa möglichem Gegenverkehr, umgeben von Fußgängern u. a.

a	b	c	d	e	f	g
2	Küstrin–Sonnenburg–(Schwerin), Fernverkehrstr. 114	10,2 bis 11,4	4,5–6,5	38, 39, 205, 204, 71, 70, 58	I	B schwere Decke m. streifenw. Deerung
3	(Soldin)–Neudamm–Küstrin–Rathstock–Frankfurt–Brieskow–(Guben), Fernverkehrstr. 112	8,0 bis 11,6	4,0–5,5	187, 38, 39, 6, 8, 180, 51	I	B schwere und mittelschwere Decke, meist m. Deerung
4	(Beeskow)–Müllrose–Frankfurt, Fernverkehrstr. 87	9	5	85	I	B wie lfd. Nr. 3, Deerung u. Schotterung wechselnd
5	(Müncheberg)–Petershagen–Frankfurt–Pulverkrug–(Crossen), Fernverkehrstr. 5	10,8 bis 13,3	4,75 bis 6,0	139, 3, 66, 54	I	B schwere Decke E 2 scharfe Straßenbiegungen o. Petershagen Si zw. Trepelin u. Boos auf Wasserturm Lebus, O-Ausgang Boos auf Frankfurt, n. Aurith auf Märk. El. Werk (Obj. 18), Schornstein Sadow (E B 78), Kirchturm Aurith (E. B. 78)
6	(Soldin)–Landsberg–Dechsel–(Schwerin/W.), Fernverkehrstr. 113	9	4	21	I	B wie lfd. Nr. 2
7	Frankfurt–Reppen–Sternberg–(Schwiebus)	8–9	4	3, 56, 57	I	B schwere Decke, durchweg Deerung, Ortslage Reppen Kopfsteinpflaster
8	Frankfurt–Drossen–Zielenzig–Grochow–(Meseritz)	8,0–8,5	4,0–4,5	3, 55	I	B mittelschwere Decke, Schotterung m. streifenweiser Oberflächensteerung E in Kohlow scharfe Straßenbiegung bei enger Durchfahrt
9	Burgwall–Drossen–Reppen–Matschdorf–(Crossen)	8,0–8,5	3,75 bis 4,0	65, 54	I	B mittelschwere Decke, kurze geteerte Teilstreifen
10	Landsberg–Waldowstrenk–Königswalde–Zielenzig	8	4–5	21, 58	I	B mittelschwere Decke, Schotterung
11	Diedersdorf–Döllensradung–Kriescht	8	3,75 bis 5,0	31, 234	I	B mittelschwere Decke, Schotterung G 4% no. Döllensradung

a	b	c	d	e	f	g
12	Burgwall-Zielenzig-Sternberg-(Crossen)	8	3,75 bis 5,0	55	I	B bis Sternberg mittelschwere, später leichtere Decke
13	Tschernow-Grunow	8	3,75		I	B mittelschwere Decke, Schotterung Si zw. Tschernow u. Stenzig auf Küstrin, Oder- u. Warthethal
14	Küstrin-Göritz-Zweinert	7—8	3,75	38, 39, 194	I	B mittelschwere Decke, i. d. Ortslagen Kopfsteinpflaster
15	Zorndorf-Fürstenfelde-(Königsberg)	9	5	189	I	B mittelschwere Decke, Schotterung m. streifenweiser Oberflächenteerung
16	(Wriezen)-Letschin-Zechin-Gorgast-Manschnow	9	4		II	B schwere und mittelschwere Decke abwechselnd, teilweise geteert F w. Letschin auf 4,5 km Länge
17	(Straußberg)-Gusow-Libbenichen-Lebus	9	4		I	B wie lfd. Nr. 16 E in Gusow F von Gusow bis Lebus
18	Bhf. Schönfleiß-Treplin-Petersdorf-(Briesen)	7	4		II	B mittelschwere Decke F fast durchweg
19	Reppen-Reichenwalde-(Ziebingen)	8	3,75	56, 57	I	B mittelschwere Decke, Schotterung, streifenweise Oberflächenteerung E i. Reichenwalde scharfe Straßenbiegung bei enger Durchfahrt
20	Bhf. Hermania-Wildenhagen-Kl. Gandern-(Gr. Gandern)	8	3,75		I	B leichte Decke, Schotterung
21	Alt Limmritz-Vietz-Massin-Neudamm	8—9	3,75 bis 4,0	235, 72	I	B mittelschwere Decke, Schotterung u. Pflaster abwechselnd, von Vietz bis Massin durchweg Pflaster G o. Kerstenbrügge 4% St w. Kerstenbrügge 3%
22	Vietz-Charlottenhof-Vw. Splinterfelde-(Tornow)	8	3,75		I	B wie lfd. Nr. 21 G bis 4% St bis 4%
23	Charlottenhof-Liebenow	8	3,75		I	B wie lfd. Nr. 21
24	Beaulieu-Dühringshof-Liebenow	9	3,75		I	B wie lfd. Nr. 21 G bis 4% St bis 4%

a	b	c	d	e	f	g
25	Gusow-Letschin-Ortwig	9	4—4,5		I	B wechselnd mittelschwere u. leichte Decke, Pflasterung u. Steerung auf Schotterung
26	Göritz-Leissow-Frankfurt	8—9	3,75 bis 5,0	3	I	B mittelschwere u. leichte Decke, Schotterung m. streifenw. Oberflächensteerung E in Trettin scharfe Straßenbiegung bei enger Durchfahrt
27	Müllrose-Jacobsdorf-Petershagen	9	4	85	I	B mittelschwere Decke m. teilweiser Oberflächensteerung
28	Bottschow-Laubow-Heinersdorf	8	3,75	221	I	B wie lfd. Nr. 27
29	Sternberg-Schönwalde-Breesen-Zielenzig	8	3,75		I	B Chauffierung G bis 5% St bis 5%
30	(Niedewitz)-Topper-Spiegelberg-Lagow-Lindow-Zielenzig	8—9	3,75		I	B leichte Decke, Schotterung
31	Hp. Tschernow-Säpzig-Göritz-Reitwein	8	3,75	194	I	B wie lfd. Nr. 30 E in Tschernow, scharfe Straßenbiegung bei enger Durchfahrt
32	Reppen-Drenzig-Kohlow-Storkow-Leissow	8	3,75		I	B wie lfd. Nr. 30
33	Reppen-Friedrichswille	8	3,75	56, 57	I	B wie lfd. Nr. 30
34	Sonnenburg-Grunow-Drossen	8	3,75		I	B wie lfd. Nr. 30, in den Ortslagen Kopfsteinpflaster
35	Stolberg-Batzlow-Zicher-Darmietzel	8	4	188	III	B wie lfd. Nr. 30
36	Darmietzel-Quartschen-Neumühl-Hälse-Amt Kienitz	8—11	3,5—4,0	188, 189	III	B bis Bhf. Neumühl Kopfsteinpflaster, später Chauffierung, mittelschwere Decke, von Hälse bis Kienitz schwere Decke
37	Neumühl-Kalenzig-Küstrin	8	4	192	III	B wie lfd. Nr. 30
38	Bhf. Fürstenfelde-Klossow	8	4		I	B wie lfd. Nr. 30
39	Klossow-Zellin	7,5	.		IV	B unbefestigter Landweg, Brücke über die Kuritz bis zu 5 t E an der Kuritzbrücke, 4 m

a	b	c	d	e	f	g
40	Zorndorf-Wilkersdorf-Chausseekolonie (Neu Wilkersdorf)	10	3	.	.	B bis Wilkersdorf Kopfsteinpflaster; sodann bis Chausseekolonie sand. Landweg m. kleinen gepflasterten Teilstücken G bis 5 %
41	Zellin-(Bärwalde)	8	4			B wie lfd. Nr. 30
42	Neudamm-Wittstock-(Schönfeld)-Bhf. Fürstenfelde	siehe Spalte g				B bis Wittstock u. zw. Schönfeld u. Bhf. Fürstenfelde gepflasterte Landstraße m. wechs. 2,9-3,7 m breiter Steinbahn, zwischen Wittstock u. Schönfeld unbefestigter Landweg
43	Letschin-Sydowwiese	9-9,5	4	I		B mittelschwere Decke, streckenw. mit Deerung
44	Seelow-Zechin	9	4	I		B mittelschwere Decke, Schüttung E Unterführung w. Werbig (Obj. 98) und o. Neu Langsdorff
45	Döbberin-Bhf. Schönfließ-Boosen	9	4	I		B wie lfd. Nr. 44
46	Rathstock-Sachsendorf-Dolgelin	9	4	I		B bis Sachsendorf schwere Decke (Pflasterung), später mittelschwere Decke (Schüttung)
47	Holländer Brücke-F. Am Spring-F. Grünetisch »Strafgestell«	.		.		B gepflastert
48	F. Zelle-Kriescht	.		.		B unbefestigt, nicht befahrbar
49	F. Gr. Cammin-Blumberg	.		.		starke Steigung, erhebliche Abspülungen bei größeren Regenfällen

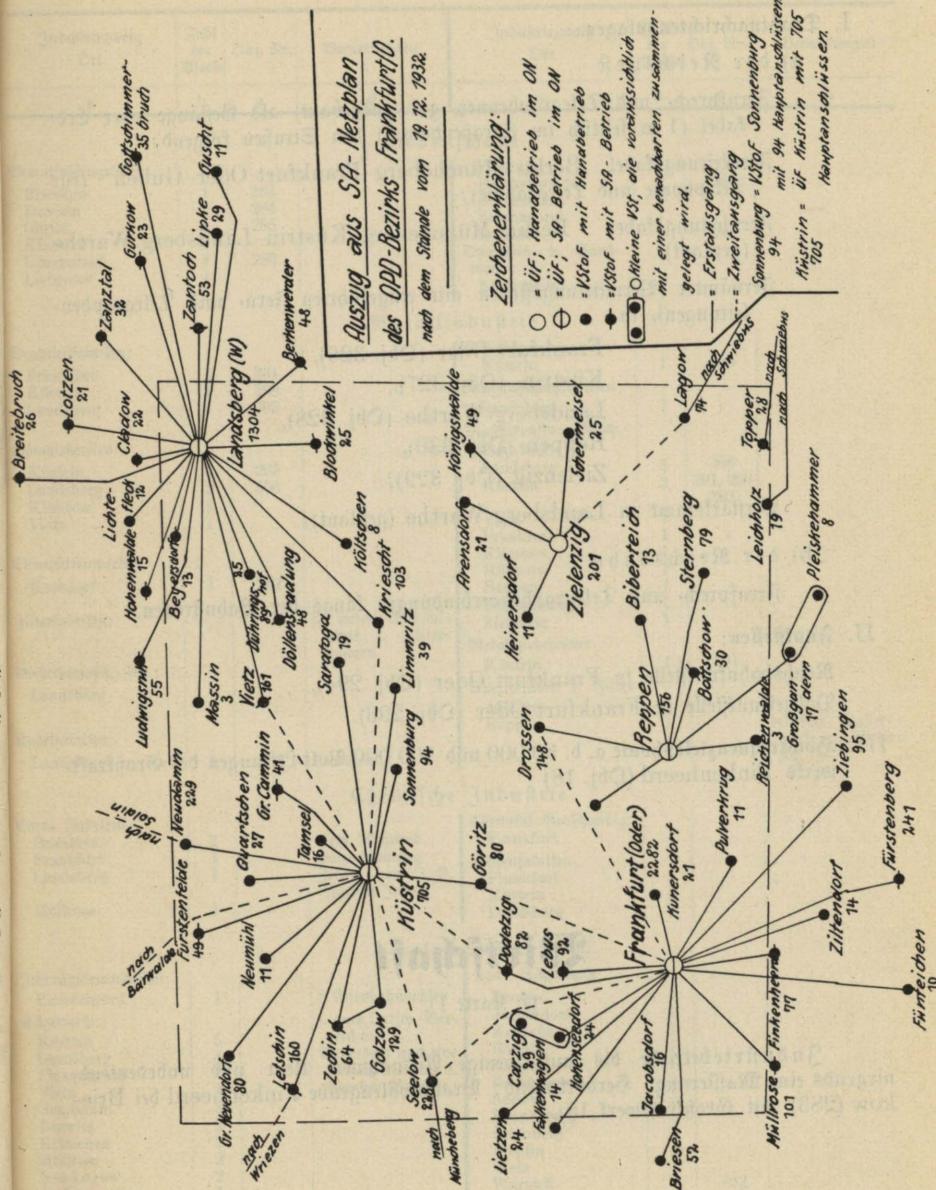
Nachrichtenzeit

(f. Karte 3)

Oberpostdirektion Frankfurt Oder.

Tel.-Bau-Amter Frankfurt/Oder (Obj. 326) und Landsberg/Warthe (Obj. 328).

Tel.-Zeugamt Frankfurt/Oder.



Kraftpostbetriebswerke Frankfurt/Oder und Landsberg/Warthe,
ſ. auch unter »Kraftverkehr«.

I. Drahtnachrichtenanlagen:

a) der Reichspost

Fernsprech- und Telegraphenetz gut ausgebaut, als Gestänge oder Erdkabel (1 m seitlich im Straßendamm) den Straßen folgend;

Fernleitungskabel Berlin-Müncheberg-Frankfurt/Oder-Guben (für Telephonie und Telegraphie);

Fernleitungskabel Berlin-Müncheberg-Küstrin-Landsberg/Warthe (geplant);

Fernämter (Vermittlungsstellen mit eingeführten Fern- und Telegraphenleitungen), in

Frankfurt/Oder (Obj. 326),

Küstrin (Obj. 327),

Landsberg/Warthe (Obj. 328),

Reppen (Obj. 330),

Zielenzig (Obj. 329);

Verstärkeramt in Landsberg/Warthe (geplant);

b) der Reichsbahn

Fernsprech- und Telegraphenverbindungen längs der Bahnstrecken.

II. Funkstellen:

Reichsbahnfunkstelle in Frankfurt/Oder (Obj. 294),

Polizeifunkstelle in Frankfurt/Oder (Obj. 293).

III. Hochfrequenztelephonie a. d. 50 000 und 100 000 Volt-Leitungen des Großkraftwerks Finkenheerd (Obj. 18)

Wirtschaft

(s. Karte 1).

Industriebetriebe bis auf wenige Ausnahmen klein und unbedeutend, nirgends eine Massierung. Hervortretend: Braunkohlengrube Finkenheerd bei Brieskow (283) mit Großkraftwerk 18).

Wichtigste Industrieanlagen

Industriezweig Ort	Zahl der Werke	Obj. Nr.	Bemerkungen	Industriezweig Ort	Zahl der Werke	Obj. Nr.	Bemerkungen
a	b	c	d	a	b	c	d

Boden schä e

Braunkohlegruben:				Pillgram	1		
Brieskow	1	283		Reichenwalde	1	287	
Drossen	2	284		Schermeisel	1		
Göritz	1	285		Schmagorei	1		
Kliestow	1			Treplin	1	288	
Langenfeld	1	286		Quarzit- u. Sand- werke:			
Liebenow	1			Schermeisel	1		

Metallindustrie

Drahtseiffabriken:				Kesselschmieden:			
Frankfurt	1	331		Küstrin	1	299	
Küstrin	1	298		Kraftfahzeugfabriken:			
Landsberg	1	303		Landsberg	1		
Eisengießereien:				Maschinenfabr., Masch.-			
Küstrin	3	299		Bau-Amt.:			
Landsberg	2	306		Landsberg	8	306	
Kliestow	1			Küstrin	3	291, 299	
Vietz	1			Vietz	2		
Eisenhüttenwerke:				Frankfurt	1		
Kutzdorf	1	282	f. unter Spezial- fabrik f. Filter- anlagen	Kliestow	1		
Filzfabriken:				Müllrose	1		
Gießereimaßd.-Fbr.:				Reppen	1		
Landsberg	1			Sonnenburg	1		
Rabelfabriken:				Zielenzig	1		
Landsberg	1	303	bedeutend	Metallgießereien:			
				Küstrin	1	301	
				Spezialfabrik f. Filter- anlagen:			
				Reppen	1		belieft Wasser- werke u. Papier- fbr.

Chemische Industrie

Chem. Fabriken:				Chem. Großhandl.:			
Brieskow	1		Chem. Rohprod.	Frankfurt	1		
Frankfurt	1		Hölzerverholung	Küstrin	3		
Landsberg	1		Zwgn. von J. G.	Landsberg	1		
Müllrose	1		Färberei-Ind.				

Holzindustrie

Imprägnieranstalten:				noch: Sägewerke			
Finkenheerd	1		f. Eisenbahnböhlen	Drossen	1		
Sägemühle:			f. auch Ortsch.-Ver- zeichnis	Jacobsdorf	1		
Küstrin	5		Außerdem noch eine	Kriescht	1		
Landsberg	4		Anzahl kleinerer u. kleinsten Betriebe	Radach	1		
Finkenheerd	3			Reppen	1		
Vietz	3			Rosengarten	1		
Neudamm	3			Seelow	1		
Drewitz	2			Sonnenburg	1		
Köllnchen	2			Sternberg	1		
Müllrose	2			Treplin	1		
Neu Lagow	2			Vietz	1		
Alt Limmritz	1			Warnick	1	302	
Brieskow	1			Wepritz	1		
Döllensradung	1			Zielenzig	1		

a	b	c	d	a	b	c	d
Textilindustrie							
Hanffabriken:				Spinnereien:			
Landsberg	1	303		Landsberg	1	292	bedeutend
Nehlfabriken:				Ziechin	1		
Landsberg	2	304, 305		Duchfabriken:			
Planfabriken:				Neudamm	6		
Landsberg	1	292	bedeutend	Webereien:			
Sadfabriken:				Landsberg	1	292	bedeutend
Landsberg	1	292	bedeutend				
Lederindustrie							
Lederfabriken:				Schuhwarenfabriken:			
Drossen	3			Landsberg	5		
Lederwarenfabriken:							
Frankfurt	1						
Landsberg	1						
Neudamm	1						
Lebensmittel							
Brauereien:				noch: Molkereien			
Frankfurt	3			Schmagorei	1		
Küstrin	2			Seefeld	1		
Landsberg	2			Sternberg	1		
Dühringhof	1			Stolberg/Nm.	1		
Neudamm	1			Tschernow	1		
Topper	1			Vietz	1		
Zielenzig	1			Wepritz	1		
Brennereien:				Wilkersdorf	1		
(meist auf den Gütern)		etwa		Zielenzig	1		
70				Mühlen (Getreide-):			
Brotfabriken u. Lager:				Drossen	6		
Frankfurt	3	277—279		Frankfurt	4	274, 275, 276, 280	
Käsefabriken:				Landsberg	4		
Frankfurt	1			Kriescht	3		
Landsberg	1			Küstrin	2	300	
Konfervenfabriken:				Zielenzig	2		
Frankfurt	1			Darrmetzel	1		
Landsberg	1			Dühringhof	1	281	
Neudamm	1			Kunersdorf	1		
Malzfabriken:				Letschin	1		
Frankfurt	2			Manschnow	1		
Küstrin	1	290		Müllrose	1		
Marmeladenfabriken:				Neudamm	1		
Neudamm	1			Quartsehen	1		
Mineralwasserfabriken:				Reppen	1		
Frankfurt	1			Vietz	1		
Landsberg	2			Zieher	1		
Vietz	1			Mühlen (Öl):			
Molkereien:				Kriescht	3		
Batzlow	1			Vietz	1		
Biberteich	1			Senffabriken:			
Drossen	1			Landsberg	1		
Frankfurt	1			Sirupfabriken:			
Gr. Cammin	1			Brieskow	1		
Küstrin	1			Stärkefabriken:			
Lagow	1			Frankfurt	1		
Landsberg	1			Schmagorei	1		
Lebus	1			Zielenzig	1		
Letschin	1			Wurffabriken:			
Neudamm	1			Frankfurt	2		
Neumühl	1			Küstrin	2		
Quartsehen	1			Zuckerfabriken:			
Reitwein	1			Frankfurt	1		
Reppen	1			Steintoch	1		
Säpzig	1						
Schermeisel	1						

a	b	c	d	a	b	c	d
Sonstiges							
Betonverkehrssteinfabriken:				Schiffsbauanstalten:			
Küstrin	1	297		Müllrose	1		
Dachpappenfabriken:				Wagenbauanstalten:			
Frankfurt	1			Küstrin	1	289	
Kriescht	1			Landsberg	1		
Drudereien:				Sementfabriken:			
Landsberg	5			Aurith	1		
Frankfurt	3			Sternberg	1		
Neudamm	3			Wepritz	1		
Küstrin	2			Ziegelerien:			
Reppen	2			Landsberg	2		
Göritz	1			Vietz	2		
Kriescht	1			Kunersdorf	1		
Lebus	1			Pinnow	1		
Letschin	1			Schmagorei	1		
Müllrose	1			Sonnenburg	1		
Seelow	1			Stennewitz	1		
Sonnenburg	1			Treplin	1		
Sternberg	1			Zigarrenfabriken:			
Vietz	1			Neudamm	4		
Zielenzig	1			Frankfurt	3		
Glaßhütten:				Landsberg	2		
Brieskow	1			Küstrin	1		
Papierfabriken:				Vietz	1		
Landsberg	1			Zielenzig	1		
Reipzig	1						

Kraftverkehr

Gut ausgebautes Straßennetz, für gesteigerten Kraftwagenverkehr haltbar und ausreichend. In fast allen Ortschaften einzelne Garagen, kleinere Instandsetzungswerkstätten und Straßentankstellen (meist zwischen 2000 und 3000 l).

Instandsetzungswerkstätten¹⁾, Garagen, Betriebsstofflager und Tankstellen

Drossen. 2 kleine Instandsetzungswerkstätten.

Frankfurt (Oder). Instandsetzungswerkstätten: Am Graben 4, an der Seidenfabrik 10, Berliner Str. 17/18 und 47, Breite Str. 27 und 31, Briesener Str. 3, Crossener Str. 27a, Kraftpostbetriebswerk (Obj. 326)²⁾, Leipziger Str. 37, Mittelstr. 38, Prinzenauer 11, Roßmarkt 24, Roßstr. 1, Winzerstr. 5. Ferner 23 kleinere Werkstätten. — Garagen (f. Kfw. mittl. Größe): am Graben 4 (13 Kfw.), An der Seidenfabrik 2 (8 Kfw.), Blumenstr. 1 (10 Kfw.), Blumenstr. 12 (8 Kfw.), Briesenstr. 3 (15 Kfw.), Crossener Str. 11 (8 Kfw.), Fischerstr. 94/95 (18 Kfw.), Halbestadt 19 (7 Kfw.), Kraftwagenhalle der Reichspost (5 Omn., 24 Klein-Kfw.)³⁾, Leipziger Str. 127 (20 Kfw.), Leopoldstr. 5 (13 Kfw.), Logenstr. 8 (20 Kfw.), Mittelstr. 10 (10 Kfw.), Prinzenauer 10 (12 Kfw.), Winzerstr. 5 (10 Kfw.). Ferner 181 kleinere Garagen mit Raum für 209 Kfw. mittlerer Größe. — Betriebsstofflager und Tankstellen: Am Winterhafen 2 (75 000 l), Am Winterhafen 3 (100 000 l), Bachgasse 2 (30 000 l), Berliner Str. 23a (10 000 l), Hafenstr. 3 (24 000 l), Hafenstr. 5 (60 000 l), Markendorfer Str. 24 (98 000 l), Markendorfer Str. 24 (45 000 l), Sophienstr. 49 (171 000 l), Winzerstr. 5 (18 000 l). Außerdem

¹⁾ Instandsetzungswerkstätten mittl. Größe (mit mindestens 8 Fachhandwerkern und 4 Arbeitsplätzen zu je 60 qm), größere Garagen, Betriebsstofflager und Tankstellen.

²⁾ Die Kraftpostbetriebswerke der Reichspost sind nur zu einfacheren Instandsetzungen befähigt, nicht zu größeren Schweißarbeiten, Kurbelwellenschleifen o. dgl.

³⁾ 1 Omnibus benötigt mindestens 30 qm Fläche.

Obj. 334 und 336. Ferner 33 Betriebsstofflager geringeren Umfangs. — Vulkanisieranstalten: Breite Str. 37, Gr. Scharnstr. 82, Richtstr. 77. — Karosseriebau: Prinzenufer 11, Roßmarkt 22. — Privat-Omnibusverkehr.

Frankfurter Elektrizitätswerk G. m. b. H., Abtg. Kraftverkehr, Frankfurt/O., Fischerstraße 6 (6 Omnibusse zu je etwa 20 Personen).

Görlitz. 1 kleine Instandsetzungswerkstatt.

Gr. Cammin. 1 kleine Instandsetzungswerkstatt.

Küstrin. Instandsetzungswerkstätten¹⁾: Horststr. 30 (Obj. 301), Landsberger Str. 38, Schulstr. 53/54 (Obj. 289), Dornstorfer Chaussee 13. — Betriebsstofflager und Tankstellen: an der Brückenstr. (10 000 l), a. rech. Wartheufer (66 000 l), Landsberger Str. 8 (10 000 l), Landsberger Str. 93 (10 000 l), Oderablage (10 000 l), um die halbe Stadt (11 000 l), Dornstorfer Str. 59 (12 000 l). Außerdem Obj. 340. Ferner 25 Betriebsstofflager geringeren Umfangs. — Karosseriebau: Schulstr. 53/54 (Obj. 289).

Landsberg (Warthe). Instandsetzungswerkstätten¹⁾: Dammstr. 75, Friedrichstadt 74/76 (Obj. 306), Heinersdorfer Str. 15, 52, 78, Kadowstr. 52/56, Kraftpostbetriebswerk (Obj. 328²⁾), Küstriner Str. 36, Mag.-Bahr.-Str. 21, Meydamstr. 33, 60, Neustadt 16, Schönbachsberg 1/2, Theaterstr. 14/16. — Garagen (f. Kw. mittl. Größe): Dammstr. 75 (60 Kw.), Gerberstr. 5 (16 Kw.), Heinersdorfer Str. 16 (20 Kw.), Kraftwagenhalle der Reichspost (4 Omni., 9 Klein-Kw.)³⁾, Mag.-Bahr.-Str. 21 (60 Kw.), Mühlenstr. 12 (20 Kw.), Theaterstr. 14/15 (60 Kw.), Zimmerstr. 5/6 (50 Kw.). — Betriebsstofflager und Tankstellen: Angerstr. 56 (25 000 l), Bhf. Brückenvorstadt (63 000 l), Fernemühlstr. 1 (12 000 l), Fernemühlstr. 26 (12 000 l), Kadowstr. 56 (15 000 l), Küstriner Str. 38 (28 000 l), Mag.-Bahr.-Str. 71 (10 000 l), Mittelstr. 31 (50 000 l), Postkraftfahrtstelle Richtstr. 31 (80 000 l), Wollstr. 61 (50 000 l), Zimmerstr. 36 (30 000 l). Ferner noch 40 Betriebsstofflager geringeren Umfangs. — Vulkanisieranstalt: Gerberstr. 5.

Letschin. Garagen: Kraftwagenhalle der Reichspost (2 Omni.).

Reppen. 1 kleine Instandsetzungswerkstatt, Frankfurter Str. 31. — Garagen: Kraftwagenhalle der Reichspost (3 Klein-Kw.).

Vietz. 2 kleine Instandsetzungsarbeiten.

Wepritz. Betriebsstofflager und Tankstelle: Rhenania-Ossag (60 000 l).

Zielenzig Bhf. Betriebsstofflager und Tankstelle: Deutsch-Amerikan. Petroleum-Ges. (63 000 l).

Starkstromversorgung Elektrische Kraftquellen und deren Versorgungsgebiete

(s. Karte 4)

1. Märkische Elektrizitätswerke (MEW) A. G.

Sitz: Berlin W 62, Reichstraße 15

Großkraftwerk Finkenheerd bei Frankfurt/Oder (Obj. 18); 18 000 kW (230 000 PS); versorgt u. a. Gesamtgebiet des EB 66 mit Ausnahme der Stadt Landsberg/Warthe.

Leitungen:

2 Doppelwellen (100 000 V) nach NW Fürstenwalde (EB 65)-Berlin (EB 65) auf Eisenmasten, etwa 220 m Zwischenraum, 19—20 m hoch,

¹⁾, ²⁾, ³⁾ siehe Seite 27.

- 2 Doppelleitungen (50 000 V nach NO Frankfurt/Oder-Blockwinkel-Falkenstein (EB 54) auf Holzmaßen, etwa 130 m Zwischenraum, 14—15 m hoch; Teilung in Leissow nach Küstrin (50 000 V),
1 Doppelleitung (50 000 V) nach S Guben (EB 78)—Grünberg (EB 79)—Schwiebus (EB 79) auf Eisenmaßen, etwa 220 m Zwischenraum, 19—20 m hoch.

Umspannung auf 15 000 V-Leitungen in Blockwinkel, Falkenstein (EB 54), Küstrin, Guben (EB 78), Grünberg (EB 79) und Schwiebus (EB 79); 15 000 V-Leitungen vorwiegend auf Holzmaßen, 70—100 m Zwischenraum, etwa 10 m hoch.

Umspannwerke außerdem in Frankfurt/Oder und Leissow (50 kV).

Schaltstationen i. Mittespannungsnetz (15 000 V): Arensdorf, Drewitz, Drossen, Frankfurt/Oder, Friedrichsaue, Göritz, Kriescht, Loppow, Lorenzdorf, Müllrose, Neudamm, Neuwalde, Reppen, Schönfleiß, Seelow, Sonnenburg, Sternberg, Vietz, Warnick, Zellin und Zielenzig.

Auswirkung bei Stilllegung bzw. Zerstörung des Großkraftwerks Finkenheerd:

Die Zerstörung der Kessel-, Turbinen- und Transformatorenanlagen bedeutet die völlige Lahmlegung eines der 4 wichtigsten auf Braunkohle liegenden Kraftwerke, die für die Versorgung von Mittel- und Ostdeutschland in Frage kommen.

2. Städtisches Elektrizitätswerk Landsberg/Warthe A. G. (Obj. 73)

Versorgt nur den Stadtbereich.

Gasversorgung

Gaswerke für rein örtlichen Bedarf in Drossen, Frankfurt, Küstrin, Landsberg, Letschin, Müllrose, Neudamm, Reppen und Vietz.

Keine Ferngasversorgung.

Wasserversorgung

Wasserwerke von rein örtlicher Bedeutung in Drossen, Frankfurt, Küstrin, Landsberg, Lebus und Neudamm.

Trinkwasserversorgung durch Brunnen überall ausreichend vorhanden.

Landwirtschaft

Vorwiegend Getreidebau. Im Oderbruch auch Rüben- und Gemüsebau größeren Ausmaßes, bedeutende Heuernten im Warthebruch. In beiden Fluszniederungen Weidenzucht für Korbblechereien. Reger Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen an allen größeren Orten; Frankfurt und Landsberg Hauptmarktplätze. Landsberg ist Sitz verschiedener landwirtschaftlicher Organisationen.

Unbedeutende Zucht eines mittelschweren, warmblütigen, militärisch sehr brauchbaren Pferdes. Stark entwickelte Geflügelzucht (bes. Gänse) im Oder- und Warthebruch.

In den Niederungen vorwiegend mittel- und großbäuerlicher Besitz, sonst Großgrundbesitz und bäuerlicher Besitz verschiedener Größe in geschlossenen Ortschaften.

Forstwirtschaft

Der größte Teil der Waldungen besteht aus Staatsforsten, meist reinen Kieferrevieren mit nur vereinzelten Laubholzbeständen (Ausnahme »Buchwald« zu Forst Lagow). Nähere Angaben über die einzelnen Forsten siehe unter Abschnitt »Bodenbedeckung«.

Staatliche Verwaltungsstellen: Forstabteilung der Regierung in Frankfurt/Oder, Oberförstereien in Döllensradung, Lagow, Alt Limmritz, Massin, Müllrose, Neumühl, Reppen und Zicher, (die auf der Karte verzeichnete Oberförsterei Zielenzig besteht nicht mehr).

Im übrigen kommunale oder private Guts- und Gemeindeforsten, meist kleineren Umfangs (Ausnahme »Königswalder« Forst).

Holzeinschlag in den staatlichen Waldungen besteht aus etwa 90% Kiefern, 2% Eichen und 1,5% Buchen.

Holznutzung: Gruben-, Bau-, Schwellen und Brennholz.

Teilbestände der Forsten durch Forstleulenfraß 1922/24 vernichtet, abgeholt und wieder angeforstet. Daher zur Zeit verhältnismäßig viel Schonungen und Dickeungen.

Holzabfuhr vorwiegend im Winterhalbjahr. Wassertransport auf Oder und Warthe.

Witterungsbedingungen

Kontinentale Luftströmungen aus O vorherrschend. Plötzlich auftretende Boden Nebel vorwiegend in den Flusniederkünften und im Winterhalbjahr (besonders September).

SW- bis NW-Winde im Juli und August, SO- bis NO-Winde im Herbst und Winter.

Niederschlagsmenge 550—612 mm.

Regenärmerster Monat: Februar, regenreichster Monat: Juli.

Mittlere Jahrestemperatur 7,8—8,3° C (berechnet bei einem Durchschnitt von — 2° C im Januar und + 18° C im Juli).

Mittlerer Barometerstand: 762 mm.

Wetterwarten (Stationen II. Ordnung) in Frankfurt/Oder und Landsberg/Warthe.

Flugwesen

Im allg. ist das Gelände, besonders auf der westlichen Hälfte des Kartenblattes, für den Einsatz von Luftstreitkräften günstig; unbrauchbar sind die Oder- und Wartheböschung sowie das Tal der Eilang und Lenze (weicher Untergrund, Wasseradern, Gräben, Tornflöcher, Bodendunst).

Nördlich der Linie Reitwein–Mallnow–Gusow sind bei trockenem Wetter geeignete Landesflächen in großer Anzahl vorhanden. Bei feuchtem Wetter ist vorherige Erforschung notwendig.

Flughäfen bzw. Landeplätze des Luftverkehrs: Frankfurt (Obj. 177).

Plätze, die sich zum Ausbau von Flughäfen im Kriege eignen: Küstrin (Obj. 88).

Gelände, das sich zur Anlage eines Gefechtslandeplatzes eignet:

Biegen (Obj. 270)

Petersdorf (Obj. 271)

Außerdem zahlreiche über das ganze Kartenblatt verstreut liegende, leicht zu erkundende Geländestellen in der Nähe von festen Straßen und Dörfern, mit guter Tarnmöglichkeit durch größere oder kleinere Waldstücke.

Die Orientierung aus der Luft wird durch die Oder und Warthe, die zweigleisigen West-Ost-Bahnen (Berlin)–Küstrin–Landsberg und (Berlin)–Frankfurt–Reppen–Topper–(Neu Bentschen–Posen) sowie durch zahlreiche Querverbindungen zwischen diesen Bahnen sehr erleichtert.

Militärische Anlagen

Standort Frankfurt/O.: Infanterie-Kaserne (Obj. 332); Min. Werfer-Kaserne (Obj. 336); Artillerie-Kasernen (Obj. 333 u. 335); Chem. Artillerie-Depot (Obj. 334); Standort-Lazarett (Obj. 311); Heeres-Standort-Verwaltung, Berliner Str. 1 und Hindenburgstr. 12b (Obj. 337); Heeres-Bauverwaltungsamts, Junkerstr. 11; Heeres-Anwaltschaft, Wilhelmplatz 11; Munitionsniederlage Booßen (Obj. 339); Schießstände Booßen und Kunersdorf.

Standort Küstrin: Festungskommandantur m. Schloß-Kaserne (Obj. 340); Artillerie-Kaserne (Obj. 341); Pionier-Kaserne (Obj. 343); Heeresstandortverwaltung (Obj. 342); Schießstände Küstrin Neustadt am Ex. Pl.

Minenanlagen in Kunstbauten: Obj. 2, 3, 6, 7, 21, 22, 23, 31, 38, 40, 41 und 60.

Stauanlagen in Kunstbauten: Obj. 206 und 212.

Ehemalige militärische Anlagen: Frankfurt/O.: Obj. 338; Küstrin: Obj. 344, 345, 346; Landsberg: Obj. 347.

Behörden, Gesellschaften

Frankfurt/Oder. Regierung, Logenstr. 11; Oberpostdirektion, Wilhelmplatz 3-5, mit Postämtern 1-6, Fernamt (326), Telegraphenbauamt, Telegraphenzugamt, Kraftpostbetriebswerk; Reichsbahndirektion Osten, Logenstr. 9/10, mit Betriebs- und Verkehrsamt, Werkstättenämter A und B, Ausbesserungswerk; Reichsbauamt, Junkerstr. 11; Reichsbankstelle, Logenstr. 12; Hauptzollamt, Junkerstr. 11; Finanzamt, Uferstr. 3; Handelskammer, Kaiserstr. 22; Hochbauamt, Logenstr. 11; Kulturbauamt, Hohenzollernstr. 11; Landeskulturamt, Bahnhofstr. 1/2; Wasserbauamt, Uferstr. 2; Amtsgericht, Gr. Oderstr. 53/54; Landgericht, Logenstr. 6.

Märkisches Elektrizitäts Werk Berlin (MEW), Betriebsdirektion Finkenheerd (18), Gr. Oderstr. 26/27.

Küstrin. Reichsbahn-Betriebs- und Verkehrsamt; Reichsbanknebenstelle, Schützenstr. 17; Reichsbauamt, Landsberger Str. 88; Finanzamt, Landsberger Str. 88; Reichspost mit Postämtern 1 u. 2, Fernamt (327); Wasserbauamt, Landsberger Str. 88; Zollamt, Landsberger Str. 88; Amtsgericht i. Schloß.

Landsberg/Warthe. Deichamt des Negebruchs, Poststr. 8; Deichamt des Warthebruchs, Gladowstr. 4; Finanzamt, Meydamstr., Kaserne; Forstamt der Landwirtschaftskammer, Heinendorfer Str. 21; Hauptzollamt, Bergstr. 11; Kulturbauamt, Bergstr. 47; Kulturbauabtg. f. d. Warthe-Nege-Niederung, Lügstr. 7; Reichsbahn-Maschinenamt; Reichsbankstelle, Friedeberger Str. 22; Reichspost mit 2 Postämtern und Fernamt (328); Telegraphenbauamt, Kraftpostbetriebswerk; Wasserbauamt, Meydamstr. 33/34; Amtsgericht, Neustadt 2-4; Landgericht, Richtstr. 72/73; Landratsamt, Friedeberger Str. 18.

Märkisches Elektrizitätswerk Berlin (MEW), Betriebsstelle Blockwinkel, Küstriner Str. 104.

Preuß. Landwirtschaftliche Versuchs- und Forschungsanstalten, Theaterstr. 25-28 (322).

Drossen, Zielenzig. Finanzämter.

Drossen, Neudamm, Reppen, Seelow, Vietz, Zielenzig. Amtsgerichte.

Landratsämter s. Ortschaftsverzeichnis (S. 36).

Sanitäre Einrichtungen

Drossen Städt. Krankenhaus (Obj. 319).

Zur Errichtung von Hilfslazaretten geeignet: Städt. Turnhalle, Rosenstr. 3 (25 Betten); Turnhalle d. Aufbau- und Seminarstr. 5 (40 B.); Hotel zur Sonne, Lange Str. 6 (30 B.); Gastwirtschaft Dobberschütz, Poststr. 17 (60 B.); Hotel Drossener Hof, Bahnhofstr. 2 (50 B.).

Vorhanden: 1 fahrbare Krankentrage (Krankenhaus); 7 Krankenträger (Rotes Kreuz); 4 Krankenträger (Arb.-Sam.-Bd.).

Frankfurt Standortlazarett (Obj. 311); Städt. Krankenhaus (Obj. 312); Krankenhaus Luthersiftung (Obj. 324); 5 Privatkliniken mit zus. etwa 100 B.

Zur Errichtung von Hilfslazaretten geeignet: Gasthof Leipziger Garten, Leipziger Str. 113 (40 Betten); Kruises Festfälle, Leipziger Str. 30 (40–50 B.); Ballhaus Sanssouci, Hindenburgstr. 136 (80 B.); Civilkajino, Wilhelmplatz 2 (75 B.); Gesellschaftshaus, Halbe Stadt 17/18 (140 B.); Deutsches Heim, Gubener Str. 20 (50 B.); Bellevue, Buschmühlenweg 14 (90 B.); Schützenhaus, Crossener Str. 30; Neue Welt, Küstriner Str. 40; Ausstellungsgebäude der Fa. Manz & Gerstenberger, Berliner Str. 12–14; Musikheim, Gneßener Str. 3–4; Baugewerkschule, Schinkelplatz 1.

Vorhanden: 3 Krankenkraftwagen; 1 Krankenwagen; 1 fahrbare Krankentrage; 30 Krankenträger (alles Feuerwehr).

Küstrin Städt. Krankenhaus (Obj. 313).

Zur Errichtung von Hilfslazaretten geeignet: Knabenvolkschule m. Turnhalle (Küstrin Neustadt); 2 Mädchenschulen o. Turnhalle (Küstrin Altstadt); 3 Schulen m. Turnhalle (Küstrin Altstadt); Ahmy's Gesellschaftshaus, Plantagenstr. 1–3; Reichsgarten (Küstrin Altstadt); Neues Gesellschaftshaus, Landsberger Str. 54; Neues Schützenhaus, Zornendorfer Chaussee; Apollo-Theater, Schützenstraße; Gastwirtschaft Sportplatz, Zornendorfer Chaussee (50 B.); Urania-Lichtspiele, Forststraße; Altes Schützenhaus, Schützenstr. 6; Gastwirtschaft Preuß, Warnicker Str. 87 (25 B.); Gastwirtschaft Hohenzollern, Landsberger Str. 6a (50 B.); Gastwirtschaft Böhmerwald, Gohrin 212 (50 B.).

Vorhanden: 2 Krankentransportautos (Krankenhaus); 1 fahrbare Krankentrage.

Landsberg Städt. Krankenanstalten (Obj. 320); 6 Privatkliniken (m. zus. 82 B.).

Zur Errichtung von Hilfslazaretten geeignet: Eldorado-Konzerthaus, Zimmerstr. 64 (110 Betten); Weinberg-Konzerthaus, Kadowstr. 78 (110 B.); Haus d. Jugendpflege, Moltkestr. 22/24 (180 B.); Victoria-Garten, Kuhburger Str. 11 (110 B.); 5 Schulen m. je 1 Turnhalle; Landesirrenanstalt (1 298 B., Röntgeneinrichtung, Desinfektionsanlagen).

Vorhanden: 2 Krankentransportwagen, 2 fahrbare Krankenträger.

Müllrose Lungenheilstätte (Obj. 189 E. B. 78).

Vorhanden: 1 fahrbare Krankentrage.

Neudamm Städt. Krankenhaus (Obj. 314).

Zur Errichtung von Hilfslazaretten geeignet: Turnhalle d. M. I. V. Neudamm, Ostermärkerstr. 46 (100–150 Betten); Turnhalle d. I. V. Vater Jahn, Ziegelstr. 2 (50 B.); Gesellschaftshaus R. Kügler, Neustadt 15 (50 B.); Gastwirtschaft »Am Waldebaum«, Ziegelstr. 3 (50 B.); Neues Schützenhaus, Soldiner Str. 22 (20 B.); Altes Schützenhaus, Schützenstr. 2 (50 B.); Sportrestaurant Laabs, Neustadt 13 (20 B.).

Vorhanden: 1 Krankenkraftwagen (Krankenhaus); 1 fahrb. Krankentrage (Rotes Kreuz).

Reppen Städt. Krankenhaus (Obj. 315).

Zur Errichtung von Hilfslazaretten geeignet: Turnhalle der Schule, Poststraße; Stadtbrauerei, Sternberger Str. 33; Schützenhaus, Sternberger Str. 21; Reichsgarten, Reichenwalder Str. 34; Männersiechenheim Eilanghof (310 Betten, Desinfekt.-Anl.).

Vorhanden: 1 fahrbare Krankentrage (Krankenhaus).

Seelow Krankenhaus d. Bat. Fr. Vereins (Obj. 325); 1 Privatklinik (höchstens 18 B.).
Vorhanden: 1 Krankenkraftwagen (Kreis).

Sonnenburg Johanniter-Krankenhaus (Obj. 318).

Zur Errichtung von Hilfslazaretten geeignet: Turnhalle, Grünstr. 5 (45 Betten); Gastwirtschaft Thieme, Neustadt 17 (25 B.); Gastwirtschaft Schramm, Neustadt 9 (25 B.); Gastwirtschaft Hänsche, Schloßplatz 15 (15 B.); Hotel Markgraf, Prinz-Ulbrecht-Str. 7 (25 B.); Hotel Kaiserhof, Großer Kiez 29 (50 B.); Hotel Kronprinz, Chausseestr. 15 (15 B.); Ehemalige Strafanstalt.

Vorhanden: 1 Krankentransport-Anhängerwagen für 2 Bahnen; 2 Krankentragen.

Sternberg Lungenheilstätte (Obj. 316).

Zur Errichtung eines Hilfslazaretts geeignet: Frankfurter Ferienheim, an der Eilang (60 Betten).

Vorhanden: 1 fahrbare Krankentrage, einige Krankentragen.

Zielenzig Städt. Krankenhaus (Obj. 317).

Zur Errichtung eines Hilfslazaretts geeignet: Volkschule, an der Promenade.

Vorhanden: 1 Krankenkraftwagen, 2 fahrbare Krankentragen.

Apotheken:

Frankfurt 8, Küstrin 3, Landsberg 6 und je 1 in Brieskow, Dechsel, Drossen, Düringshof, Fichtwerder, Fürstenfelde, Göritz, Golzow, Königswalde, Kriescht, Lagow, Lebus, Letschin, Müllrose, Neudamm, Reppen, Seelow, Sonnenburg, Sternberg, Vietz und Zielenzig.

Apothekerwaren-Großhandlung:

Karl Höhne, Frankfurt/Oder, Crossener Str. 19.

Drogenhandlungen mit medizinischen Bedarfssartikeln:

Brieskow 1, Drossen 5, Düringshof 1, Fichtwerder 1, Frankfurt 10, Göritz 1, Kriescht 1, Küstrin 10, Lagow 1, Landsberg 15, Letschin 2, Manschnow 1, Müllrose 1, Neudamm 4, Reppen 2, Seelow 2, Sonnenburg 2, Sternberg 2, Vietz 1, Zechin 1, Zielenzig 2.

Bandagengeschäfte:

Frankfurt 8, Küstrin 1, Landsberg 3, Zielenzig 1.

Sonstiges:

Preuß. Hygiene-Institut Landsberg, Zehower Str. 46 (Obj. 321).

Bakteriologisches und Serum-Institut Dr. Schreiber, Landsberg, Heinrichsdorfer Str. 14 (Obj. 323).

Veterinäre Einrichtungen

Abdeckereien: Drossen, Kriescht, Küstrin, Landsberg, Seelow, Zechin, Zielenzig.

Schlachthäuser: Frankfurt, Küstrin, Landsberg.

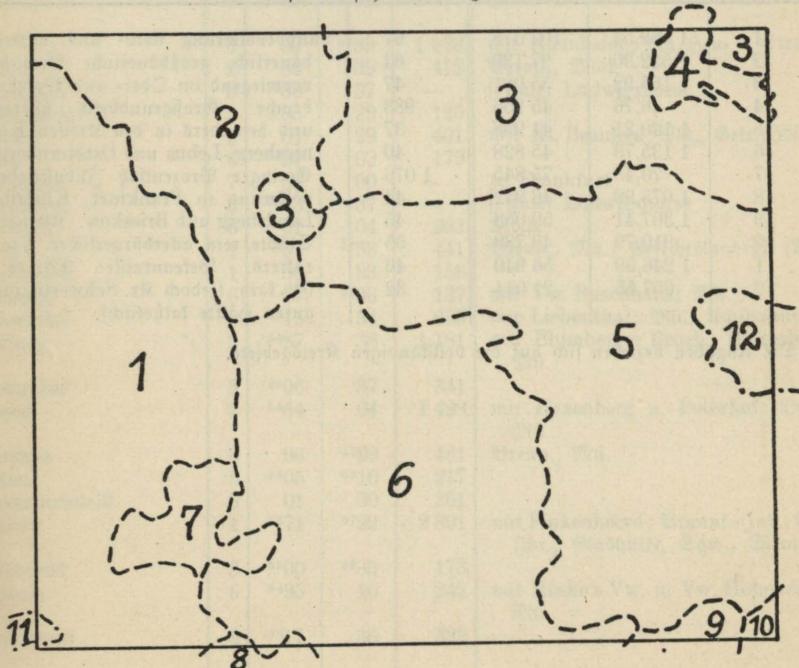
Sonstiges: Institut für Tierhygiene der Preuß. Landwirtschaftlichen Versuchs- und Forschungsanstalten, Landsberg, Theaterstr. 25-28 (Obj. 322).

Märkische Tierarzneimittelfabrik (Adler-Apotheke), Frankfurt/Oder, Bischoffstr. 15.

Ortschaftsverzeichnis

Die nicht selbständigen Ortschaften (Wohnplätze) sind nur ausnahmsweise aufgeführt. Ihre Einwohnerzahl ist bei der zuständigen Gemeinde berücksichtigt.

Politische Grenzen:



Preußen

Provinz Brandenburg

1. Kreis Lebus (Seelow)
2. " Königsberg/Nm. (Königsberg/Nm.; EB 53)
3. " Landsberg (Landsberg/Warthe)
4. Stadt Landsberg/Warthe
5. Kreis Oststernberg (Zielenzig)
6. " Weststernberg (Reppen)
7. Stadt Frankfurt/Oder
8. Kreis Guben (Guben; EB 78)
9. " Crossen (Crossen; EB 78)
10. " Züllichau-Schwiebus (Züllichau; EB 79)
11. " Beeskow-Storkow (Beeskow; EB 77)

Reg.-Bez. Frankfurt/Oder

Reg.-Bez. Potsdam

Provinz Grenzmark Posen-Westpreußen

12. Kreis Schwerin (Schwerin/Warthe; EB 67)

Reg.-Bez. Schneidemühl

Anm.: Die Namen der Kreisstädte sind in Klammern gesetzt.

Bevölkerung: (Stand 1933)

Nr. des Kreises	Fläche in qkm	Einwohnerzahl	Dichte auf 1 qkm	Bemerkungen
1	1 569,54	104 578	67	
2	1 522,36	97 139	64	
3	1 165,92	55 081	47	
4	46,76	45 956	983	
5	1 120,21	41 998	37	
6	1 135,73	45 828	40	
7	70,48	75 845	1 076	
8	1 075,99	46 942	44	
9	1 307,41	59 058	45	
10	910,79	49 789	55	
11	1 246,59	56 940	46	
12	657,55	21 044	32	Landbevölkerung klein- und mittelbäuerlich, großbäuerliche Betriebe vorwiegend im Oder- und Warthebruch. Großgrundbesitz überall und besonders in den Kreisen Königsberg, Lebus und Oststernberg. Geringer Prozentsatz Industriebewölkung in Frankfurt, Küstrin, Landsberg und Brieskow. Kleinere Städte rein aederbürgerlichen Charakters. Bekennnisse: 95% ev., 5% kath. (jedoch Kr. Schwerin zur guten Hälfte katholisch).

Die Angaben beziehen sich auf die vollständigen Kreisgebiete.

Ortschaft (Städte in Fettdruck)	Nr. des Krs.	Gitternez		Einwohnerzahl (1933)	Bemerkungen (die fetten Ziffern entsprechen Obj. Verz.)		
		Rechts- wert	Hoch- wert				
1	2	3	4	5	6		
Aldig Rathstock	1	5469	5821	—	zu Rathstock		
Albrechtsbruch	5	5503	32	351			
Alt Bischofsee	6	5477	06	—	f. unter Bischofsee		
Alt Bleyen	2	71	31	306			
Altensorge	3	5521	35	667	Mü		
Alt Gennin	3	04	37	103			
Alt Langsow	1	5460	27	354	mit Annahof		
Alt Limmritz	5	94	26	1 177	mit Teilen v. Burgwall; Sgw., Getr., u. Heuhandel; Schöpfw. (116)		
Alt Mahlisch	1	60	15	288	mit Gut Plötzendorf; Brenn.		
Alt Podelzig	1	68	15	—	f. unter Podelzig		
Alt Tucheband	1	67	23	767	mit Hackenow		
Alt Zeschdorf	1	62	10	—	f. unter Hohenseedorf		
Amt Friedrichsau	1	64	30	—	zu Friedrichsau		
Amt Kienitz	1	59	38	—	zu Kienitz		
Amt Wollup	1	60	32	—	zu Steintoch		
Annahof	1	63	26	—	zu Alt Langsow		
Arensdorf	5	5511	20	374	mit Vw. Theuer		
Aurith	6	5480	5791	1 379	Zementfbr.		
Balz	3	96	5839	1 278	mit Kleinheide; Mü, Heu- u. Strohhd.		
Batzlow	2	84	39	412	Brenn., Molf.		
Bayershorst	3	5508	37	—	f. unter Ludwigshorst		
Beatenwalde	5	05	29	125			
Beaulieu	5	04	29	401	mit Kl. Beaulieu; Mü., Getr.-Hd.		
Beelitz	6	5497	02	179			
Beresinchen	7	68	00	—	zu Frankfurt		
Bergenhorst	3	5508	37	—	f. unter Ludwigshorst		
Biberteich	6	01	04	202	Molf.		
Biegen	1	5457	5798	441	Brenn., Mü.; Gefechtslandepl. (270)		
Biegenbrück	1	56	93	158			
Bischofsee	6	77	5806	137	mit Vw. Buschhaus; Mü.		
Blockwinkel	3	5515	34	633	mit Liebenthal; Mü., Umspannwerk		
Blumberg	3	5487	38	1 181	mit Blumberger Bruch, Hinterbruch; Mü.		
Blumenthal	3	5506	37	341			
Boossen	1	5464	04	1 428	mit Hexenberg u. Peterhof; Brenn., Mü.		
Bottschow	6	96	5799	481	Brenn., Mü.		
Breesen	5	5505	5810	217			
Brenkenhofsleiß	5	01	30	261			
Brieskow	1	5471	5792	2 891	mit Finkenheerd; Braunk.-Ind., Chem. Fbr., Glashütte, Sgw., Sirup-Fbr.		
Brückendorf	3	5500	5835	173			
Buchholz	6	5495	10	242	mit Röske's Vw. u. Vw. Hoheneichen; Mü.		
Bürgerbruch	3	5517	36	332			

1	2	3	4	5	6
Burgwall	5	5497	26	—	zu Alt Limmritz, Gr. Friedrich u. Mauskow
Buschdorf	1	61	29	465	
Carzig	1	63	14	131	Mü.
Ceylon	5	91	31	104	mit Breisach, Florida, Miersenwerd u. Schleestadt
Charlottenhof	3	97	43	—	zu Diedersdorf
Cocceji-Neudorf	3	5506	34	132	
Cocceji-Neuwalde	3	06	33	150	mit Stubbenhagen
Dammbusch	5	07	30	192	mit Görpel
Darrmietzel	2	5475	42	769	mit Neumannswalde; Brenn., Mü.
Dechsel	3	5521	38	886	mit Räuberberge; Mü.
Derschau	3	14	37	620	mit Leopoldsfahrt, Rodenthal
Diedersdorf	3	5498	43	695	mit Altes Vorwerk, Charlottenhof, Lwigshof, Neu Diedersd., Schäfe Vw., Vw. Splinterfelde
Döbberin	1	57	12	211	
Döllensradung	3	5500	37	1 298	mit Spiegel; Mü., Sgw.
Dolgelin	1	5460	18	795	mit Vw. Hungriger Wolf; Mü.
Drenzig	6	85	04	406	mit Schwarzes Vw., Mü.
Drewitz	2	74	31	2 996	mit Alt Drewitz, Drewitzer Teerofer Sgw.
Drossen	6	91	14	5 310	mit Drägerslust, Heideberg, Karlhöhe, Linaberg, Lippenze, Reichsgarten, Riegesheim, Ulrichs-Vw., Waidgarten; Gas- und Wasserwerk, Braunkohle Industrie (284), Lederfbr., Molk., Mü., Getreidehandel, Brenn Sgw., Druckerei, Kraftfahzeugreparatur
Dubrow	1	58	5794	117	
Dühringshof	3	5505	5839	1 548	Brau., Mü.
Egloffstein	3	17	39	234	mit Karlsthal
Eichberg	12	21	15	.	zu Neudorf (E B 67)
Eulam	3	14	38	502	mit Eulamer Bruch u. Meyershof
Fichtwerder	3	00	36	573	Mü.
Finkenheerd	1	5471	5791	.	zu Brieskow; Großkraftwerk (18 Holzprägieranfalt, Sgw.
Fliegerhorst	7	74	5800	.	zu Frankfurt Flughafen (177)
Frankfurt	7	70	00	75 845	mit Eichwald, Fliegerhorst, Gronenfelde, Gr. Nuhnen, Vw. Nuhnen, Rothes Vw. f. Stadtplan Behörden und mil. Anlagen f. die betreffs. Abschnitte; El.-Wer (74), Umspannwerk, Gas- u. Wasserwerk, el. Straßenbah Umschläge und Winterhafen, Städ. Güterbahn, Verkehrslandplatz (177); Holzverarbeitungsindustrien (Möbel, Holzverkühlung, Papier), Kartoffel- (Dextrin, Stärkezucker) u. Getreideverarbeitungsindustrien (Malzaffee, Bier), Steingutfbr. Baumwolle, Saatzuchtanstalt, Holz-, Vieh- und Weinhandel f. auch Abschnitt Industrie
Fraudendorf	6	77	13	496	mit Bruch-Vw., Mü.
Freiberg	5	95	30	150	
Friedersdorf	1	59	20	382	mit Ludwigslust; Brenn.

1	2	3	4	5	6
Friedrichsau	1	62	29	314	mit Amt Friedrichsau u. Wilhelminenhof
Friedrichsberg	3	5503	38	285	
Friedrichsthal	3	12	38		f. unter Johanneshof
Friedrichswille	6	5490	03	72	
Fürstenfelde	2	71	44	1 636	mit Drusenhorst u. Vierruthen, Mü., Getreide- und Viehhandel
Gartow	5	88	21	237	
Gennin	3	5507	40	943	Mü.
Genschmar	1	5467	31	752	mit Henriettenhof, Mü.
Gerlachsthal	3	5505	32	139	Schöpfwerk (273)
Giesen	3	12	40	103	
Giesenaue	3	11	39	174	
Glausdorf	5	5495	31	115	
Gleissen	5	5516	16	1 111	mit Gehauenstein, Posersfelde, Rosenthal; Brenn., Getreide-, Kartoffel- und Viehhandel
Görbitsch	6	5499	5797	361	mit Augustenhof, Vw. Charlottenfeld, Brenn.
Göritz	6	76	5818	2 054	mit Oder-Vw.; Braunkohlenind. (f. unt. Spudlow), Brenn., Druckerei, Mü.
Gohlitz	6	77	11	439	mit Thieleshof
Golzow	1	66	27	1 687	mit Herbersaue, Brenn., Mü.
Gorgast	1	69	26	1 295	mit Neuhof I u. II, Schäferei u. Tannenhof; Brenn.
Graben	1	57	42		gehört zur Landgemeinde Gieshof-Mehrlin-Grabben (347 Einw.)
Grabow	5	5509	02	196	Brenn.
Gräden	6	5486	5793	175	mit Neuekrug
Grochow	5	5520	5812	355	mit Egelpfuhl, Neues Vw., Schmacht; Brenn.
Gr. Cammin	3	5485	37	785	Brenn., Molk., Mü.
Groß Friedrich	5	99	26	223	mit Teilen von Burgwall
Gr. Kirschbaum	5	5519	06	378	Mü.
Gr. Lübbichow	6	5487	06	310	
Gr. Neuendorf	1	60	41	1 105	Malzfbr., Mü., Getreidehandel
Gr. Rade	6	83	12	291	
Grundhof	5	5505	5799		Gut, zu Sternberg
Grunow	6	5488	5818	240	
Grunow	5	5521	5796	208	mit Stock; Mü.
Gürgenau	3	13	5840	57	
Gusow	1	5456	27	1 548	mit Neuenhäuser, Vw. Albertinenhof u. Vw. Karlshof; Getreidehandel, Brenn; Mü.
Hälse	2	65	38	263	mit Feldichen
Hagen	3	5519	35	136	
Hammer	5	13	31	799	mit Hammerwiesen, Luhsche u. Weiberwerder
Hampshire	5	5493	31	170	
Hathenow	1	68	19	376	mit Lehnsgut Hathenow, Mü.

1	2	3	4	5	6
Heinersdorf	5	5501	15	311	
Herrenwerder	5	5488	28	.	zu Sonnenburg, 2 Schöpfwerke (113)
Herzershof	1	70	23	122	114) Brenn.
Herzogswalde	5	5510	16	271	Brenn.
Hildesheim	6	5495	5795	167	
Hirschfelde	6	5510	93	.	zu Leichholz (E B 78)
Hohenjesar	1	5461	5810	.	f. unter Hohenseedorf
Hohenseedorf	1	63	10	391	aus Alt Zeschdorf u. Hohenjesar gebilbet
Hohenwalde	1	61	5795	364	mit Vw. Hohenjesar; Brenn., Mü.
Hopfenbruch	3	5500	5837	138	
Jacobsdorf	1	5456	01	737	mit Gut Jacobsdorf; Mü., Sgw.
Jamaika	5	92	30	204	
Johanneshof	3	5511	37	248	mit Friedrichsthal u. Klementenschleuse
Kalenzig	2	5469	34	324	mit Nieschen
Karolinenhof	3	5513	36	70	
Kattenhorst	3	20	33	174	
Kemmath	5	07	02	212	mit Adolphsruh, Müllers-Tal, Teerofen Mü.
Kernein	3	19	40	525	Mü.
Kerstenbrügge	2	5485	46	227	
Kienitz	1	62	38	1 364	mit Amt Kienitz, Etabl. Kienitz, Gernienhof u. Piese; Mü.
Klauswalde	6	97	04	190	Mü.
Kl. Gandern	6	96	5791	230	Brenn.
Kl. Kirschebaum	6	97	5816	226	Brenn., Mü.
Kl. Lübbichow	6	89	08	114	mit Erdmannshof
Kl. Marwitz	3	5508	40	.	zu Ludwigshorst
Kl. Rade	6	5481	13	298	mit Peltret's Vw.
Klementenschleuse	3	5511	36	.	f. unter Johanneshof
Klessin	1	5470	14	150	
Klewitz	2	66	37	322	
Kliestow	1	67	04	596	mit Ragosermühle; Braunkohlenind., Brenn., Eisengieß., Masch. Fbr.
Klossow	2	64	45	458	mit Muschan u. Radehof; Brenn.
Költischen	5	5508	31	799	Mü., Sgw.
Königswalde	5	17	20	1 431	mit Bergkolonie, Berg-Vw. und Tschenze
Kohlow	6	5484	08	589	Mü., Getreidehandel
Kol. Kunersdorfer Sorge	9	5515	5791	.	Mü.
Kol. Neu Kunersdorf	9	12	91	.	zu Kunersdorf (EB 78)
Komthurei Lietzen	1	5455	5817	825	zu Kunersdorf (EB 78)
Koritten	5	5512	5797	443	mit Neues Vw., Brenn., Mü.
Korsika	5	01	5832	138	mit Bärtschlauch u. Kreuzlauch
Kriescht	5	00	28	2 795	mit Gut Korsika u. Philadelphia Druckerei, Dachpapp.-Fbr., Mü., Olmü., Sgw.

1	2	3	4	5	6
Küstrin	2	5476	28	21 274	besteht aus den 3 Stadtteilen: Neustadt, Altstadt u. Kietz (Lange Vorstadt); mit Kietzer Busch, Kuhbrückenvorstadt u. Neu Amerika j. Stadtplan; Behörden und militärische Anlagen s. die betreffenden Abschnitte; El.- (Umsp.) Werk (75), Gas- u. Wasserwerk, el. Straßenbahn, Ladeplatz, Umschlaghafen Getreide-, Holz-, Kartoffel- und Viehhandel; Industrie s. unter gleichnam. Abschnitt
Kunersdorf	6	75	02	1 071	mit Marienheim; Brenn., Mü., Dgl.
Kunitz	6	76	5793	972	
Kutzdorf	2	74	5838	757	mit Kutzdorfer Hammer; Eisenhüttenwerk (282)
Lässig	6	79	15	315	
Lagow	5	5520	00	1 093	mit Vw. Hartte; Molf., Mü.
Landsberg	4	16	44	45 956	mit Bürgerwiesen u. Karlshöhe j. Stadtplan; Behörden s. den betreffenden Abschnitt; Kreisstadt, Preuß. Landw. Versuchs- u. Forschungsanstalten (322), Prov. Irrenanstalt, Elektrizitäts-Werk (73), Gas- und Wasserwerk, el. Straßenbahn, Ladeplatz Getreide-, Heu-, Holz-, Kartoffel- und Viehhandel; Industrie s. unter gleichnam. Abschnitt
Landsberger Holländer	3	10	36	523	mit Karlsfelde; Mü.
Langenfeld	5	05	14	339	mit Schreckenstein; Braunkohlenind., Mü.
Laubow	6	5497	06	294	mit Hannemanns Vw.
Lebus	1	68	10	3 154	mit Elisenberg, Lindenhof, Vierscheuen; Wasserwerk, Druckerei, Molf., Mü., Viehhandel
Leissow	6	77	09	260	Umspannwerk
Letschin	1	57	35	3 250	mit Prenkeberg; Druckerei, Molf., Mü.
Libbenichen	1	62	16	438	Mü.
Lichtenberg	1	62	5798	351	Mü.
Lieben	6	99	5809	304	mit Frauenhof u. Liebenstein; Brenn.
Liebenow	3	5502	45	717	Braunkohlenind., Brenn., Mü.
Lietzen	1	5455	15	825	
Lindow	5	5115	07	334	Brenn.
Logau	3	5495	32	59	Mü.
Loppow	3	5509	41	453	Mü.
Lorenzendorf	3	20	46	590	Mü.
Lossow	3	07	34	215	
Lossow	1	5469	5795	569	mit Buschmühle u. Malchow; Brenn.
Louisa	5	5500	5834	399	mit Bostanienwerder, Gr. Louisa, Häuschenwerder, Kl. Louisa u. Ulrikenthal; Mü.
Ludwigshorst	3	08	38	371	mit Bayershorst, Bergenhorst u. Ludwigsthäl
Ludwigsthal	3	10	38	.	s. unter Ludwigshorst
Malkendorf	5	16	04	490	mit Hermanns Vw.; Mü.
Mallnow	1	5465	14	381	
Malsow	5	5509	05	186	Brenn.

1	2	3	4	5	6
Malta	5	01	31	264	mit Mannheim u. Quebeck
Manschnow	1	5470	24	1 032	Mü.
Markendorf	1	64	5796	198	Brenn.
Massin	3	93	5844	432	mit Haidehof; Mü.
Massow	3	5520	36	224	mit Ndr. Alvensleben
Matschdorf	6	5483	5794	406	mit Kol. Matschdorf
Mauskow	5	99	5823	567	mit Teilen von Burgwall u. m. Theofen; Mü.
Meekow	5	5510	19	420	
Mehrin	1	5457	44		gehört zur Landgemeinde Giesh
Mück-Vw.	10	5522	5793		Mehrin-Graben (347 Einw.)
Müllrose	1	5460	91	2 749	zu Kl. Heinersdorf (EB 67)
					Gasanstalt, Druckerei, Chem. Fbr., S
					derwaren- u. Masch.-Fbr., Mü., S
					Schiffsbau, Viehhandel
Nabern	2	77	5845	608	
Neu Bischofsee	6	78	03	226	
Neu Bleyen	2	73	29	222	
Neudamm	2	80	45	7 622	Gas- und Wasserwerk, Brau., Brenn.
					Druckerei, Konf.-, Marmeladen-, B
					erwaren-, Zig.- u. Tuchfabrik
					Kraftfahrzeugrep., Molk., Mü., S
Neudorf	5	5509	26	339	Brenn.
Neu Dresden	5	5497	30	524	mit Maryland
Neuendorf	3	5510	44	485	mit Merzdorf
Neuendorf	6	5484	01	327	
Neues Vw.	1	57	09		zu Falkenhagen (EB 65)
Neu Lagow	5	5521	02	415	Mü., Sgw.
Neu Langsow	1	5459	27	560	Mü.
Neu Lebus	1	69	08	200	
Neu Limmritz	5	95	29	100	mit Hedwigsaeue
Neu Mahlisch	1	59	17	138	mit Kosten
Neu Manschnow	1	71	23	178	mit Wiesenvorwerk
Neumühl	2	69	38	549	mit Neumühler Leerofen; Molk., Mi
Neu Podelzig	1	68	16	216	j. unter Podelzig
Neu Tucheband	1	65	24	320	mit Birklauch u. Treplin
Neuwalde	5	5510	29		
Neu Zeschdorf	1	5463	09	51	
Niederjesar	1	61	13	379	Mü.
• Ober Gennin	3	5505	36	451	mit Barschwerder, Eichwerder, Kra
Ögnitz	5	5493	23	618	nichshorst, Sophienau
Ötscher	6	76	16	263	Mü.
Ortwig	1	57	41	1 020	mit Bruch Vw.; Brenn.
Oscht	12	5520	21	474	mit Ortwiger Graben; Mü., Viehhande
Osterwalde	5	21	23	108	
Ostrow	5	08	10	621	mit Wilhelmsthal
					mit Dohnsfelde u. Waltershof; Mü.
Pennsylvanien	5	5494	32	147	
Petersdorf	1	55	03	309	Brenn., Gefechtslandepl. (271)
Petersdorf	5	5518	02	398	mit Petersthral; Mü.

1	2	3	4	5	6
Petershagen	1	5455	08	387	Brenn.
Pillgram	1	59	00	505	Braunkohlenind., Mü.
Pinnow	6	5501	00	371	Brenn., Sgl.
Plötzenhof	1	5458	15	.	zu Alt Mahlisch
Plonitz	3	5514	34	327	
Podelzig	1	5468	16	965	aus Alt- u. Neu Podelzig, mit Platanenhof u. Rotes Vw.; Brenn., Mü.
Polenzig	6	93	08	329	
Priebrow	5	86	27	280	
Pyrehne	3	98	36	719	mit Radewiesen; Mü.
Quartschen	2	76	39	454	mit Birkbusch; Brenn., Molt., Mü.
Radach	6	95	18	655	mit Kupferhammer u. Siegeshof; Brenn., Mü., Sgw.
Rathstock	1	69	21	529	mit Adlig Rathstock, Neu Rathstock u. Staatl. Rathstock; Brenn., Mü.
Ratzdorf	3	5506	44	345	Mü.
Rauden	5	08	24	300	mit Raudener Weiche
Raumerswalde	3	08	33	187	
Rehfeld	1	5461	34	93	
Reichen	5	5504	08	216	
Reichenwalde	6	5491	5793	553	mit Sand Vw.; Braunkohlenind., Brenn.
Reipzig	6	74	95	913	mit Pulverkrug; Mü., Papierfbr.
Reitwein	1	72	5819	856	Brenn., Molt., Mü.
Reitzenstein	5	5516	32	180	mit Altenhof u. Altona; Mü.
Reppen	6	5489	01	6429	mit Axelwalde, Buschmühle, Eilanghof, Heidegut, Heinrichshof, Hubertushof, Polenzig, Seehof und Wessel's Vw.; Kreisstadt, Gaswerk., Druderei, Mach.-Fbr., Kraftfahrzeugrep., Molt., Mü., Sgw.; Prov.-Erziehungs-Anstalt, Pflegeanstalt; Viehhandel
Rosengarten	1	64	01	425	mit Vw. Pagram; Sgw.
Roßwiese	3	5517	40	413	mit Neu Soest; Mü.
Sachsendorf	1	5465	20	841	mit Werder; Brenn.
Säpzig	6	81	20	968	Molt., Mü., Heu- u. Strohhandel
Saratoga	5	97	32	276	mit Anapolis, Havannah u. Savannah
Scharnhorst	3	91	38	424	
Schartowthal	5	5503	31	135	
Schaumburg	2	5472	32	633	mit Alt Schaumburg
Scheiblersburg	5	5506	31	193	
Schermeisel	5	18	11	1045	mit Klein-Vw. u. Vw. Siebenruthen; Braunkohlenind., Brenn., Molt., Quarzkieß- u. Sandwerk
Schloß Falkenhagen	1	5455	11	.	zu Falkenhagen (EB 65)
Schmagorei	6	5500	12	538	Braunkohlenind., Brenn., Molt., Stärkefbr., Sgl.
Schönwald	3	16	35	274	
Schönfieß	1	5464	10	181	
Schönwalde	5	5504	04	228	Brenn.
Schützensorge	3	5493	33	284	mit Entenwerder u. Strehmelswerder
Schulzendorf	2	67	46	.	zu Schönfeld (EB 53).

	1	2	3	4	5	6
Schwarzsee		5	87	31	53	mit New York, Ulrika u. Yorkstow
Schwetig		6	72	5797	612	Mü.
Seefeld		6	85	5815	392	Molf.
Seelow	1	58	23	3 154		mit Schweizerhaus u. Vw. Hermann
						hof; Kreisstadt; Brenn., Druckerei
Seidlitz	3	5519	41	740		Mü., Sgw., Getreide- und Vie
Sieversdorf	1	5457	05	310		handel
Solicante	1	56	38	98		mit Kuhburg
Sonnenburg	5	87	26	3 400		Brenn.
Sophienthal	1	63	35	277		mit Beyers Fischergut, Charlottenho
Sophienwalde	5	5512	26	179		Herrenwerder, Louisenville, Sonnenburger Bürgerwiesen
Spiegelberg	5	17	5796	232		Tuchwalke, Sgl. Helenenhof; Druckerei, Kraftfahrzeug-Rep
Spudlow	6	5482	5817	332		Masch.-Bau-Anst., Mü., Sgw., Sgl., ehem. Strafansta
Steintoch	1	58	31	593		Brenn.
Stennewitz	3	5503	43	339		mit Stubbenhagen
Stenzig	6	5486	19	292		Braunkohl. Grube Humbold (285), Göritz
Sternberg	5	5506	5798	1 936		mit Amt Wollup, Basta, Margarethen
						hof u. Voßberg; Brenn., Zuf.-Bf.
St. Johannes	5	02	5828	251		mit Stennewitzer Hütte u. Vw
Stolberg (Neumark)	3	5486	35	753		Christinenhof; Brenn., Sgl.
Storkow	6	80	08	258		mit Antonienhof, Fuchs, Grundhof
Streitwalde	5	5505	30	206		Paulinenhof, Seggekavel, Spring
Stuttgardt	5	02	29	282		wald, Vw. Blankenburg, Wasserho
Sumatra	5	5490	31	86		u. Zillmannshof; Druckerei, Molf.
Sydowswiese	1	64	35	175		Mü., Sgw., Zementfbr., Getreide
						u. Viehhandel
Tamsel	3	80	32	845		mit Kl. Vortheil, Ludwigsgrund, Ne
Tauerzig	5	5509	07	273		anderhaus u. Spring; Brenn., Molf.
Tirpitz	1	5473	10	251		Mü.
Topper	9	5518	5792	918		mit Hintere Winkel u. Kl. Stuttgardt
						Schöpfwerk (117)
Tornow	6	5494	5801	279		mit Eichwerder u. Gernheim; Brenn.
Trebow	5	5501	19	525		
Treplin	1	5459	07	439		mit Bruch-Vw., Bucheneck, Topper
Trettin	6	75	06	545		Grunewald u. Zobel-Vw.; Brau
						Brenn., Mü.
						Sgl.

1	2	3	4	5	6
Tschernow	6	84	22	1 088	mit Neu Tschernow u. Schleenwerder; Mölf., Mü.
Tzschetschnow	1	68	5798	1 386	Brandenburgische Bauernhochschule; Brenn., Mü.
Unter Gennin	3	5503	5830	237	
Vietz	3	5493	38	5 022	mit Kirchen-Vw., Radorf, Reinickenhof, Schnellewarthe, Vietzer Ablage u. Vietzer Schmelze; Gaswerk, Druckerei, Eisengießerei, Masch.-Mineralwasser-Fabr., Mölf., Mü., Sgw., Zgl., Olm., Sig.-Fabr.; Getreide, Heu- und Viehhandel
Vw. Albertinenhof	1	56	20	.	zu Diedersdorf (EB 65)
Vw. Marienhof	1	55	13	.	zu Falkenhagen (EB 65)
Waldowstrenk	5	5514	28	117	
Wallwitz	5	12	01	279	mit Mißgunst
Wandern	5	12	10	120	Mü.
Warnick	3	5479	30	1 175	mit Lagardesmühlen; Sgw.
Wepritz	3	5512	43	1 579	Mölf., Mü., Sgw., Zementfabr.
Werbig	1	5458	26	519	mit Neu Werbig; Mü., Getreidehandel
Wildenhagen	6	94	5796	432	mit Neu Wildenhagen; Brenn.
Wilhelmsaue	1	56	5837	329	
Wilkersdorf	2	81	36	981	mit Chausseekolonie (Neu Wilkersdorf) u. Mühlenfünftel; Mölf.
Wittstock	2	74	45	312	mit Vw. Fürstenfelde; Brenn.
Woxfelde	5	94	29	421	mit Klein Woxfelde, Neu Woxfelde u. Woxfelder Kabeln
Woxholländer	3	96	33	213	Schöpfwerk (115)
Wüste Kunersdorf	1	67	08	126	
Wuhden	1	70	15	237	
Wulkow	1	64	08	215	mit Wilhelmshof; Brenn.
Zechin	1	63	31	1 467	mit Eichenhof; Brenn., Mü., Spinnerei
Zechow	3	5521	44	421	Mü.
Zellin	2	5458	45	1 302	mit Neue Häuser; Brenn., Mü., Vieh- handel
Zerbow	6	86	10	225	mit Franzenshof u. Kukesch's Vw.
Zernickow	1	58	21	139	mit Weinberg
Zicher	2	80	40	1 281	mit Hofebruch, Neu Zicher, Sand- u. Steinkrug; Mü., Getreide, Kartoffel- und Viehhandel
Zielenzig	5	5508	12	5 867	mit Fritsches Vw., Herfuhrts Vw., Karolinenhof, Rand-Vw. u. See-Vw.; Kreisstadt; Brauerei, Druckerei, Kraftfahrzeugrep., Masch., Stärke-, Zigarrenfabr., Mölf., Mü., Sgw., Getreide, Kartoffel- und Viehhandel
Zohlow	6	5482	05	321	mit Kolonie Neu-Zohlow
Zorndorf	2	78	36	887	mit Zerbicke
Zweimert	6	88	12	284	mit Elisabethhöhe

Objekt-Verzeichnis

(s. Karte 1)

Zur Beachtung bei Zerstörungsmaßnahmen:

1. Für die Zulässigkeit von Zerstörungsmaßnahmen sind ausschließlich die jeweils geltenden Vorschriften bzw. räumlichen und zeitlichen Anordnungen maßgebend. Die nachstehenden Angaben über Zerstörungsmöglichkeiten sind lediglich als technische Auskünfte anzusehen. Die Auswahl der Objekte hat nicht den Charakter eines Programms.
2. Die im Objekt-Verzeichnis enthaltenen Angaben über Sprengladungen beziehen sich auf Heeresprengstoff. Bei der Verwendung anderweitiger Sprengmittel sind die Ladungen gemäß »Wirkungs- und Eignungstafel der gebräuchlichsten Sprengstoffe — Sprengstofftafel —« (enthalten in der Sperrvorschrift A. V. Pi. Teil IV) zu verstärken.
3. Für die im Objekt-Verzeichnis angegebene Wiederherstellungsdauer zerstörter Brücken ist als Bauleistung angenommen: bei Straßenbrücken (Neubau im Zuge der Straße) als Behelfsbrücke von 8 t Tragfähigkeit = 1 lfd. m je Arbeitsstunde, in schwierigen Fällen entsprechend weniger; bei Eisenbahnbrücken = 5 m Tagesleistung; bei Tunnels: laut Urteil der zuständigen Fachleute.
4. Zeit- und Spr.-M.-Bedarf sind berechnet, ohne daß neuzeitliches Bohrgerät als vorhanden angenommen wurde. Ist solches Gerät verfügbar, so ändert sich die Art der Sprengung. Der Bedarf an Zeit und Spr.-M. ist dann von der mit der Zerstörung beauftragten Truppe entsprechend neu zu ermitteln.

Anlagen von erheblicher, großer und größter Bedeutung sind durch 1, 2 oder 3 Sterne bei der Objektnummer hervorgehoben:



Gitter:
rechts
hoch

Objekt-Verzeichnis

Nr.

5476,3
5792,2

Wagenfähre üb. d. Oder bei Kunitz; 1 eis. Prahm, 3 Beiboote; Trgs.
10 t, Fass. Verm. 125 Pers. oder 16 Pferde über 2 Wagen; An- und
Abfahrwege für Lkw. nur in trockener Jahreszeit benutzbar.

1

5471,1
5798,6

Dreigleis. **Eisenbahnbrücke** (Strecke IV) üb. d. Oder bei Frankfurt;
2 mass. Land- und 10 mass. Strompfeiler; Oberbau: eis. parallelgurtige
Fachwerkräger unter d. Fahrbahn; 11 Öff. je 37,66 m l. W., Höhe 11,65 m,
Ges. Länge 442,7 m, öb. Br. 8,25 m, desgl. nur f. d. Truppenübergang
2,5 m, 2 öv. je 1 m, Trgs. Lastenzug N, f. d. Truppenübergang 14 t
EzL.; Verw. R. B. D. Osten.

2

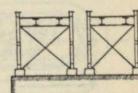
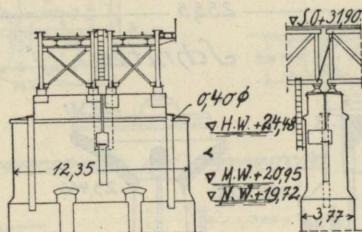
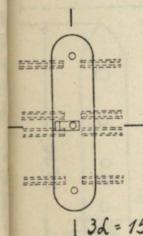


Die Brücke kann einschl. der Zu- und Abfahrtwege innerhalb mehrerer
Wochen u. mit erheblichem Bedarf an Holzmaterial f. d. Truppenüber-



Grundriss

Schnitte



(EB 66
Obj M.R.)

Gurtung.



2L = 19,20



2L = 18,40



2L = 8,0 Kg



1L = 8,4



1L = 6,4



1L = 4,0 Kg



1L = 9,2



1L = 9,2



1L = 5,2 Kg

Nr.

Objekt-Verzeichnis

Gitter
rech
hof

Noch:

2

gang hergerichtet werden. In ihrem jetzigen Zustande gestattet die Brücke den Übergang einzelner Reiter.

Im 7. Pfeiler v. w. Ufer 3 Laderohre; für Einbringen der Ladung i. d. mittl. Laderohr ist ein Gerüst erforderlich. Im Pfeiler 9 u. 10 vom w. Ufer liegen außerdem je 4 veraltete Laderohre.

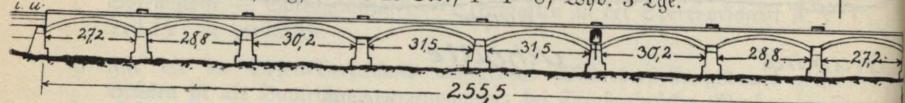
Berstörung: b. Sprengen d. Pfeilers 7 u. Schnitt durch den eis. Überbau zw. Pfeiler 8 u. 9 (12 Ladungskästen vorhanden).
L.: Sa. 256 kg; Vorb. 10 Std.; 1—2—16; Whd. 24 Tge.

3

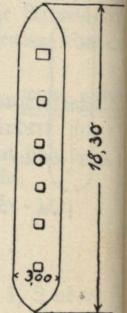
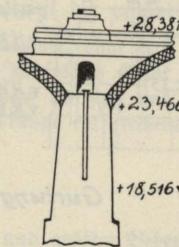
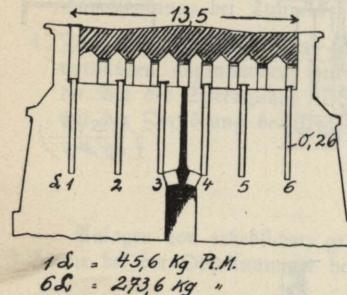
Stein. **Straßenbrücke** m. Straßenbahn üb. d. Oder in Frankfurt im Zuge der Breite Straße; 2 mass. Land- u. 7 mass. Strompfeiler; 8 Öff., davon 2 zu 30,2, 2 zu 31,5, 2 zu 28,9, 2 zu 27,2 m l. W.; Ges. Länge 255,5 m; Fl. Br. 8,2 m; 2 Fußsteige je 2,40 m; Trag. Br. Kl. I; 6 Laderohre im 3. freistehenden Pfeiler vom r. Ufer. (Ladungskästen im Städtebauamt, Rathaus).

Berstörung: Sprengen des Pfeilers mit Laderohren.

6 L. Sa. 273,6 kg; Vorb. 10 Std.; 1—1—8; Whd. 3 Tge.



Schnitte.



4

Wagenfähre üb. d. Oder bei Lebus; 1 hölz. Prahm, 3 Beiboote; Trag. 12 t, Fass. Verm. 150 Pers. oder 20 Pferde oder 4 Wagen; An- und Abfahrwege für Kfw. nur in trockener Jahreszeit benutzbar.

5469,0
5810,2

5

Wagenfähre üb. d. Oder bei Görlitz; 1 eis. Prahm, 2 Beiboote; Trag. 19 t, Fass. Verm. 180 Pers. oder 25 Pferde oder 4 Wagen; An- und Abfahrwege für Kfw. auch bei nasser Jahreszeit benutzbar.

5475,2
5818,5

6

Straßenbrücke m. Straßenbahn üb. d. Oder in Küstrin im Zuge der Berliner Straße; 2 mass. Land- u. 5 mass. Strompfeiler; schmiedeeis. halbparaboliform. Hauptträger; 6 Öff. je 40 m, Fl. Br. 7,5 m, 2 Flw. je 1,83 m, Ges. Länge 252,5 m, Trag. Br. Kl. I.

5475,0
5827,4

Im 2. u. 3. Strompfeiler vom l. Ufer je 5 Ladebüchsen mit Lade- und Entladerohren (nur bei mittlerem Wasserstand benutzbar), im 1. Stromwiderlager 3 mod. Laderohre.

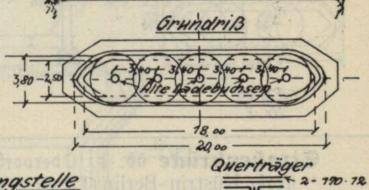
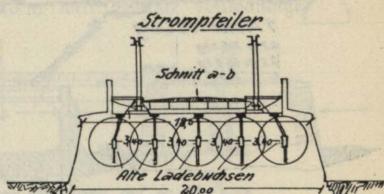
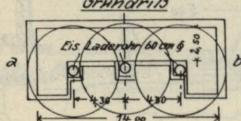
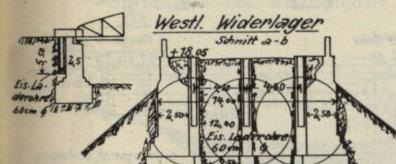
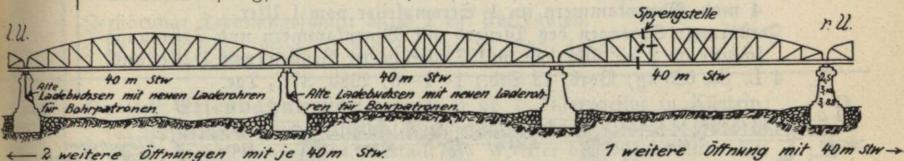
Gitter:
rechts
hoch

Objekt = Verzeichnis

Nr.

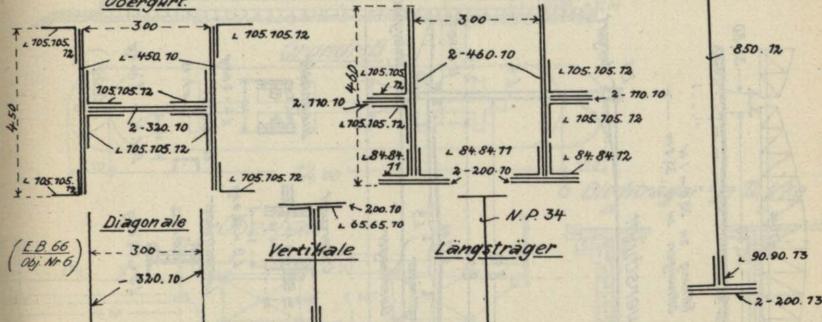
Berstörung: Sprengen des westl. Widerlagers u. Trennungsschnitt zwischen
4. u. 5. Strompfiler vom l. Ufer.
3 L. Sa. 696,2 kg; Vorb. 8 Std.; 1—1—20; Whd. 4 Ege.

Noch:
6



Eisenquer schnitte der Sprengstelle

Untergurt



5474,9
5827,4

Eis., zweigleis. **Eisenbahnbrücke** (Strecke I u. II) üb. d. Oder bei Küstrin; für jedes Gleis ist ein besonderer Brückenzug vorhanden, stähl. Überbauten, Halbparabolenschwierträger; 2 mäss. Land- und 3 mäss. Strompfeiler; 4 Öff., davon 1 zu 50,7 m, 1 zu 50,02 m, 1 zu 50,22 m und 1 zu 77,5 m l. W.; Trag. Lastenzug N.; Verw. R. B. D. Osten.

Die Brücke kann einschl. der Zu- und Abfahrtwege innerhalb weniger Tage mit verhältnismäßig geringen Mitteln f. d. Truppenübergang her-

7
★★★

Mr.

Objekt = Verzeichnis

Gitter:
rechts
hoch

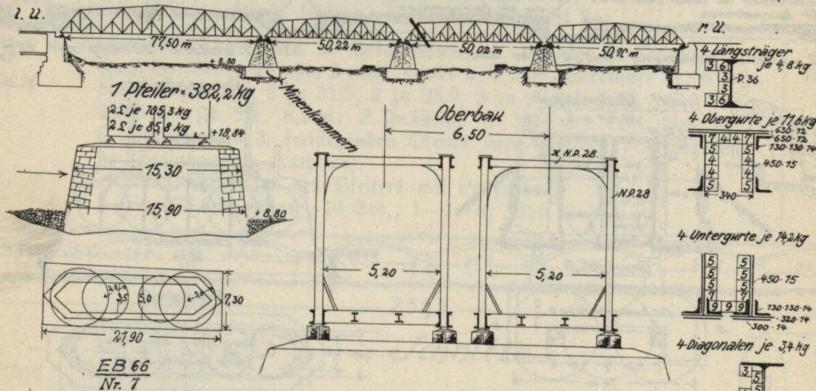
Noch:

7

gerichtet werden und gestattet in ihrem jetzigen Zustande den Übergang einzelner Reiter (Fb. Br. 3,3 m, Trgf. 14 t Esl. (beides nur für den Truppenübergang).

4 mod. Minenkammern im 1. Strompfiler vom l. Ufer.

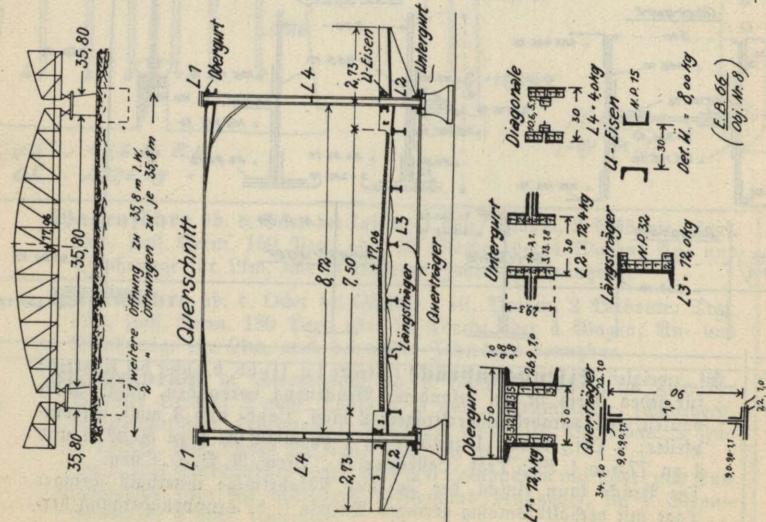
Berstörung: Sprengen des Pfeilers mit Minenkammern und Trennungsschnitte im 2. eis. Überbau im l. Drittel beider Brücken (vom l. Ufer aus).
4 L. Sa. 625 kg; Vorb. 12 Std.; 1—1—8; Whd. $37\frac{1}{2}$ Tage.



8
★★

Straßenbrücke üb. d. Odervorflut in Küstrin im Zuge der Chausseestraße Küstrin-Berlin (1); eis. Oberbau, Halbelipsenform, Hauptträger aus

5474,4
5826,9



Gitter:
rechts
hoch

Objekt=Verzeichnis

Nr.

Schweißeisen; 2 mass. Land- u. 3 mass. Strompfeiler; 4 Öff. je 35,8 m.
1. W., öb. Br. 7,5 m, 2 öv. je 1,86 m, Ges. Länge 157,4 m, Trgf.
Br. Kl. I.

Noch:
8

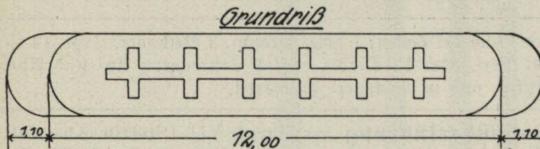
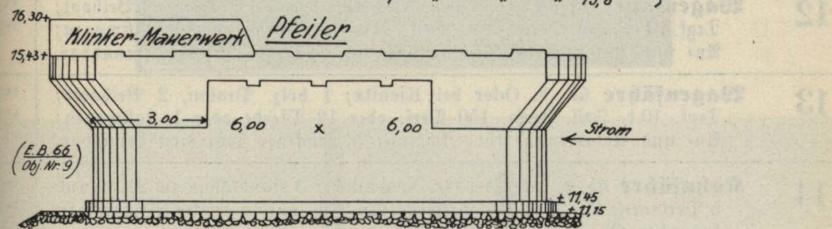
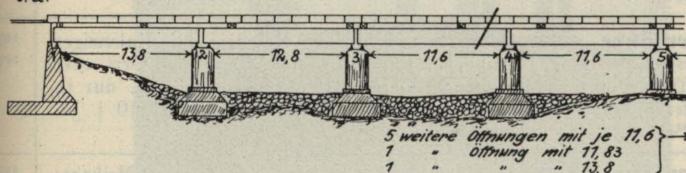
Zerstörung: Trennungsschnitt durch 2 eis. Überbauten.
2 L. Sa. 97,6 kg; Vorb. 12 Std.; 1—1—8; Whd. 4 Tge.

5474,3
5527,0

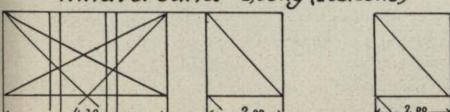
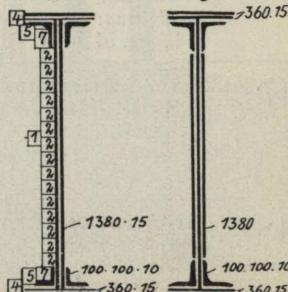
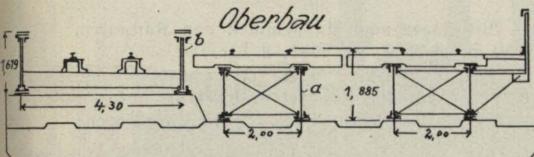
Dreigleis. **Eisenbahnbrücke** (Strecke I) üb. d. Odervorflut in Küstrin;
für jedes Gleis ist ein eingleis. Brückenzug vorhanden, das 3. Gleis ist
ein Ausziehgleis vom Bhf. Altstadt bis W.-Ufer der Odervorflut. Die
Überbauten der Streckengleise haben 15 m weit gestützte vollwandige

9
★★

L.U.

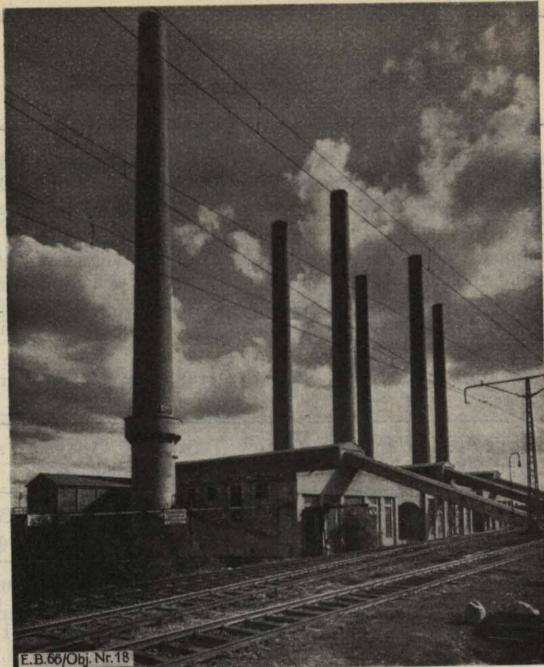


6 Blecträger: je $\text{P} \cdot 6 \text{ kg}$



Nr.	Objekt-Verzeichnis	Gitter rechte hoch
Noch:		
9	<p>Blechträger m. obenliegender Fahrbahn, im 3. Gleis 11 verstärkte Gitterträgerüberbauten d. vormaligen alten Brücke; 2 mass. Längs- und 10 mass. Strompfiler, 11öff., davon 2 zu 13,8 m, 1 zu 12,8 m, 1 zu 11,83 m, 7 zu 11,6 m l. W., Ges. Länge 173,8 m; Verm. R. B. D. Osten. Die Brücke ist für den Truppenübergang benutzbar zu machen.</p> <p>Zerstörung: Trennungsschnitte durch den 3. u. 4. eis. Oberbau vom l. Ufer. 2 L. Sa. 179,2 kg; Vorb. 10 Std.; 1—2—16; Whd. 5 Tge.</p>	
10	<p>Wagenfähre üb. d. Oder bei Kalenzig; Giersfähre, 1 Boot; Trgf. 12 t, fass. Verm. 140 Pers. oder 15 Pferde oder 1 Lastwagen; Betriebsmöglichkeit bis zu mittl. Hochwasser; An- und Abfahrtswie für Lkw. nur in trockener Jahreszeit, in nasser Jahreszeit etwa 2 km Wegbefestigung notwendig.</p>	5469/ 5833/
11	<p>Wagenfähre üb. d. Oder etwa 3 km nw. Kalenzig bei Kalenziger Wiesen; Giersfähre, 1 Boot; Trgf. 10,7 t, fass. Verm. 160 Pers. oder 15 Pferde oder 1 Lastwagen; An- und Abfahrtswie für Lkw. nur in trockener Jahreszeit benutzbar; Fähre ist nur vom 15. 6. bis 31. 10. j. Jg. in Betrieb.</p>	5466/ 5834/
12	<p>Wagenfähre üb. d. Oder sw. Klewitz; 1 hölz. Prahm, 1 Boot; Trgf. 13 t, fass. Verm. 150 Pers. oder 12 Pferde oder 1 Lastwagen; An- und Abfahrtswie für Lkw. nur in trockener Jahreszeit benutzbar.</p>	5464/ 5836/
13	<p>Wagenfähre üb. d. Oder bei Kienitz; 1 hölz. Prahm, 2 Boote; Trgf. 10 t, fass. Verm. 150 Pers. oder 12 Pferde oder 1 Lastwagen; An- und Abfahrtswie für Lkw. nur in trockener Jahreszeit benutzbar.</p>	5463/ 5837/
14	<p>Kahnfähre üb. d. Oder bei Gr. Neuendorf; 3 Handkähne zu 21, 8 und 5 Personen; An- und Abfahrtswie für Lkw. nur in trockener Jahreszeit benutzbar.</p>	5460/ 5841/
15	<p>Kahnfähre üb. d. Oder bei Zellin; 1 hölz. Prahm, 3 Boote; Trgf. 14 t, fass. Verm. 160 Pers. oder 12 Pferde oder 1 Lastwagen; An- und Abfahrtswie für Lkw. nur in trockener Jahreszeit.</p>	5458/ 5844/
16	<p>Gewölb. Eisenbahnüberführung der Strecke VII (Stettin-Küstrin) über Weg Fürstenfelde-Hälse; 5 m l. W., 4,4 m l. H. (R. B. D. Stettin).</p> <p>Zerstörung: Sprengen der Widerlager nach Ausstemmen von Kammern. 8 L. Sa. 51,92 kg; Vorb. 10 Std.; 0—1—8; Whd. 2 Tge.</p>	5469/ 5841/
17	<p>Eingleis. Eisenbahnbrücke der Strecke VII (Stettin-Küstrin) über die Mietzel; Steingewölbe 13 m l. W., 5,87 m l. H., Stärke des Bogens i. Scheitel 1,04 m (R. B. D. Stettin).</p> <p>Zerstörung: Sprengung am Scheitel.</p>	5471/ 5838/
18	<p>Großkraftwerk Finkenheerd (gehört den Märkischen Elektrizitätswerken A. G. [MEW] Berlin W 62, Keithstraße 15) mit unmittelbar angrenzendem Braunkohlenbergwerk, dessen Kohlenfelder in den Gemarkungen Brieskow, Lossow und Lindow (EB 78) liegen. Förderung der Kohle</p>	5471/ 5792/
★★★		

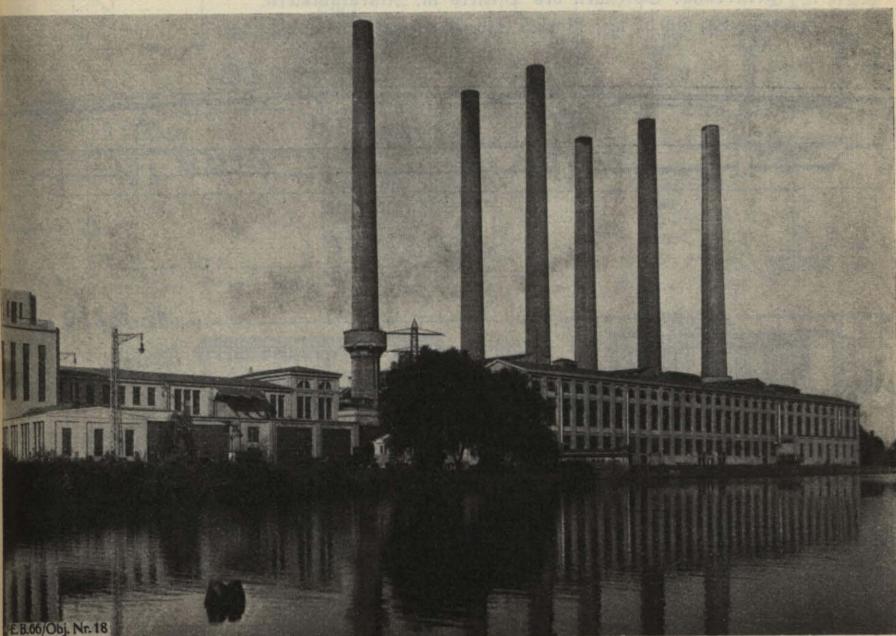
Noch:
18



E.B.66/Obj. Nr.18

50

15



E.B.66/Obj. Nr.18

Nr.

Objekt-Verzeichnis

Gitter
rechte
hoch

Noch:

18

im Tage- und Tiefbau. Das Werk dient der Fernversorgung der Provinz Brandenburg. Leistung nach vollständigem Ausbau 400 000 kW (Mai 1933 etwa 180 000 kW). Großkraftwerk Finkenheerd versorgt z. B. etwa 127 Städte und 3 160 Gemeinden.

Der Kommandoraum der Schaltanlage ist am Südende der Maschinenhalle zwischen dieser und den 50 kV- und 100 kV-Schalthäusern angeordnet. Sämtliche Meßeinrichtungen, Betätigungs- und Regelschalter zum Überwachen und Regeln der wichtigsten elektrischen Vorgänge sind in diesem Raum vereinigt.

Berstörung: Über Auswirkung einer Berstörung s. Abschn. »Starkstromversorgung«.

19

Wagenfähre üb. d. Warthe bei Zechow; 1 Prahm, 1 Beiboot; Trgf. 9 t, Fass. Verm. 70 Perf. oder 12 Pferde oder 4 Lastwagen.

20

Wagenfähre üb. d. Warthe 2,5 km s. Lorenzdorf; 1 Prahm, 1 Beiboot; Trgf. 6 t, Fass. Verm. 70 Perf. oder 12 Pferde oder 4 Lastwagen.

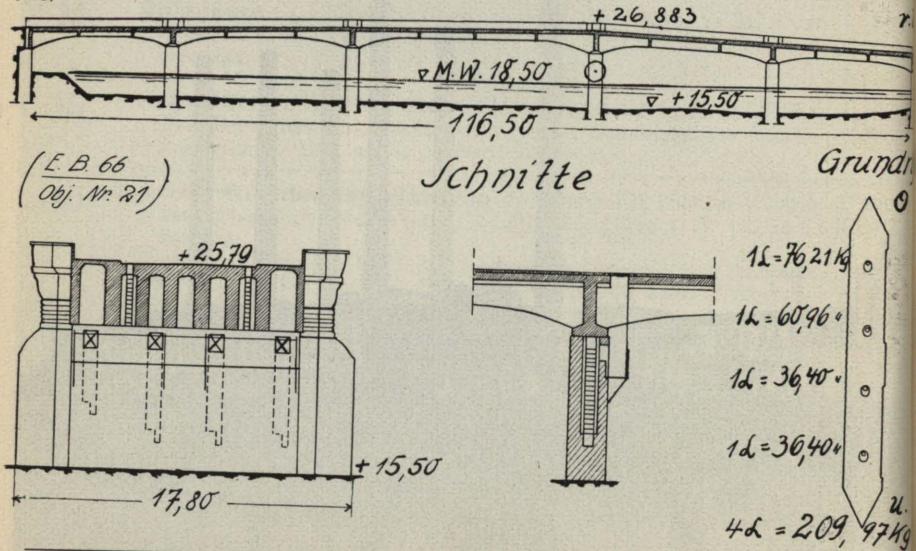
21

Straßenbrücke m. Straßenbahn üb. d. Warthe in Landsberg im Zuge der Straße 6; mass. Betonbrücke, 2 Land- und 4 Mittelpfeiler, 5 Öff., davon 1 Durchfahrtöff. zu 29,93 m, 2 zu 21,70 m und 2 zu 17,60 m l. W., öb. Br. 7,5 m, 2 zw. je 2,25 m, Ges. Länge 116,5 m, Trgf. Br. Kl. I. Im 2. Pfeiler vom r. Ufer 4 Minenkammern.

★★★

Berstörung: Sprengen des Pfeilers m. Minenkammern.

4 L. Sa. 209,57 kg; Vorh. 5 Std.; 0—1—8; Whd. 2½ Tge.

22

Gitter:
rechts
hoch

Objekt-Verzeichnis

Nr.

5516,0
5544,0

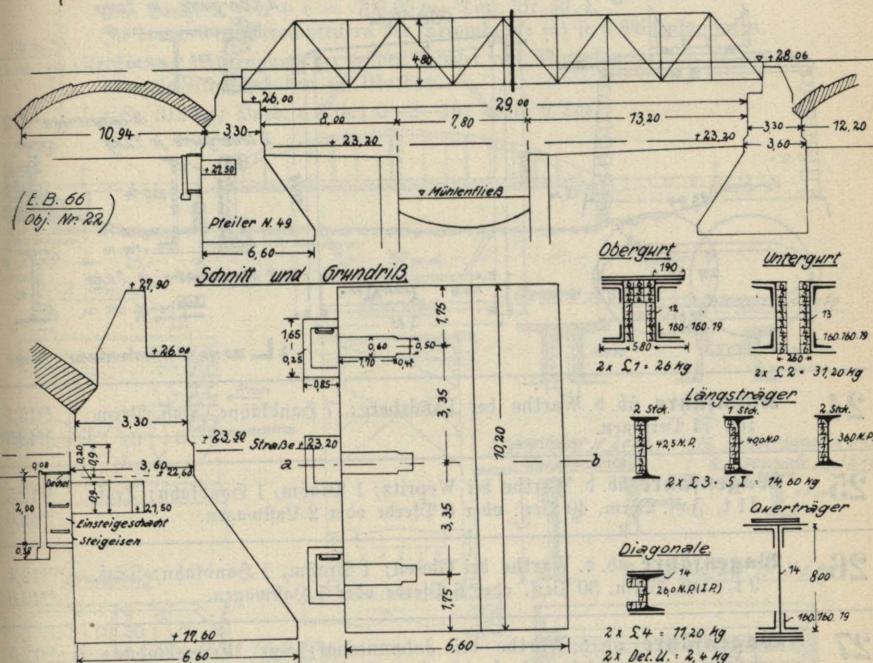
Dweigleis. **Eisenbahnbrücke** der Strecke I (Küstrin-Schneidemühl) üb.
d. Mühlenfließ in Landsberg; eis. Überbau a. 2 mass. Pfeilern, Parabel-
fachwerkräger, 31 m Stw., Breite d. Pfeiler 10,2 m (R. B. D. Osten).

Im w. Pfeiler 3 Minenkammern.

Zerstörung: Trennungsschnitt durch den eis. Überbau u. Sprengung des
Pfeilers.

L.: Sa. 263,3 kg; Vorb. 5 Std.; 0—1—8; Whd. 8 Tge.

22



5515,8
5543,7

Eingleis. **Eisenbahnbrücke** der Strecken X u. XI (Landsberg-Meseritz
bzw. Landsberg-Zielenzig) üb. d. Warthe in Landsberg; schräg zur
Stromrichtung, eis. Oberbau, 2 mass. Landwidlerager u. 5 mass.
Strompfeiler, 6 Öff., davon 1 zu 32,74 m, 1 zu 33,0 m und 4 zu 31,24 m,
Höhe 6,65 m, Ges. Länge 296,79 m; Tragf. Lasten Zug N (14 t Egl. für
den Truppenübergang). (R. B. D. Osten.)

Im 5. Pfeiler vom l. Ufer 2 Minenkammern.

Die Brücke kann innerhalb weniger Tage für den Truppenübergang her-
gerichtet werden; in ihrem jetzigen Zustande gestattet sie den Übergang
einzelner Reiter.

23



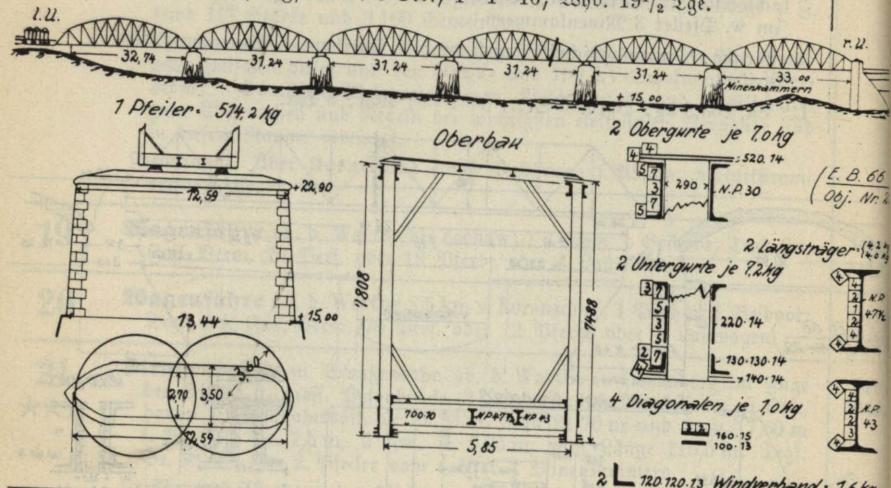
Nr.

Objekt-Verzeichnis

Gitte
rech
hod

Noch:

- 23** Zerstörung: Sprengen des Pfeilers mit Minenkammern und Trennungsschnitt durch den eis. Überbau zwischen 3. u. 4. Pfeiler vom l. (isl.) Ufer.
2 L. Sa. 567,0 kg; Vorb. 8 Std.; 1—1—16; Whd. 19 $\frac{1}{2}$ Tge.



- 24** Kahnfähre üb. d. Warthe bei Landsberg; 7 Handkähne, Fass. Verm. zus. 74 Personen.

5515,1
5843,5

- 25** Wagenfähre üb. d. Warthe bei Wepritz; 1 Prahm, 1 Handkahn; Trgf. 11 t, Fass. Verm. 40 Pers. oder 6 Pferde oder 2 Lastwagen.

5512,5
5842,6

- 26** Wagenfähre üb. d. Warthe bei Giesen; 1 Prahm, 1 Handkahn; Trgf. 9 t, Fass. Verm. 30 Pers. oder 6 Pferde oder 1 Lastwagen.

5512,4
5840,0

- 27** Wagenfähre üb. d. Warthe bei Johanneshof; nur Uferverbindung, 1 Prahm, 1 Handkahn; Trgf. 4 t, Fass. Verm. 30 Pers. oder 6 Pferde oder 1 Lastwagen.

5512,0
5837,5

- 28** Wagenfähre üb. d. Warthe bei Klementenschleuse; 1 Prahm, 2 Beiboote; Trgf. 12 t, Fass. Verm. 60 Pers. oder 10 Pferde oder 3 Lastwagen.

5511,4
5835,7

- 29** Wagenfähre üb. d. Warthe bei Kölschen; 1 Prahm, 2 Beiboote; Trgf. 13 t, Fass. Verm. 70 Pers. oder 12 Pferde oder 4 Wagen.

5507,8
5832,1

- 30** Wagenfähre üb. d. Warthe bei Gerlachthal; 1 Prahm, 2 Beiboote; Trgf. 13 t, Fass. Verm. 70 Pers. oder 12 Pferde oder 4 Wagen.

5504,6
5832,0

Gitter:
rechts
hoch

Objekt-Verzeichnis

Nr.

500,1
535,2

Straßenbrücke üb. d. Warthe bei Fichtwerder im Zuge der Straße 11

(nach Kriescht)

31



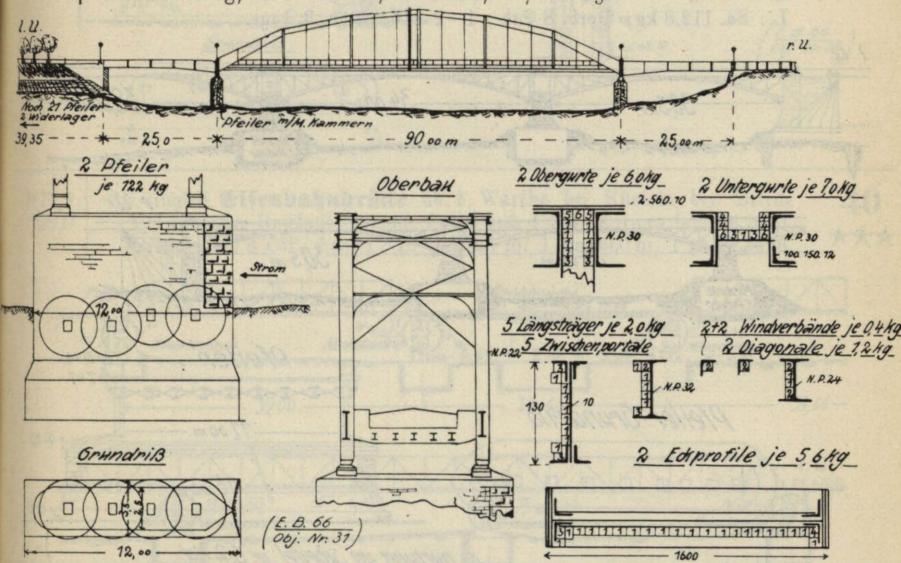
- a) eis. Strombrücke auf 2 Land- und 2 Strompfeilern aus Eisenbeton,
eis. Oberbau, 3 Öff. zu 25—90—25 m, ffb. Br. 5,2 m, 2 Frw. je 1,5 m,
Länge 140 m,
b) Zwischendamm, Länge 39,35 m,
c) Vorflutbrücke auf 2 Land- und 21 Mittelpfeilern aus Eisenbeton;
22 Öff., davon 6 zu 20 m, 16 zu 24 m; Länge 520,70 m.

Ges. Länge a + b + c = 700,05 m; Trgs. Br. Kl. I.

In den beiden Strompfeilern der Strombrücke (a) je 4 Minenkammern.

Destörung: Sprengung der beiden Pfeiler mit Minenkammern u. Trennungsschnitt durch den eis. Überbau.

L.: Sa. 319 kg; Vorb. 8 Std.; 0—2—16; Whd. 6 Ege.



549,4,2
553,2

Wagenfähre üb. d. Warthe 4 km s. Vietz; 1 Prahm, 2 Beibooten; Trgs.
14 t, fass. Verm. 70 Pers. oder 12 Pferde oder 4 Wagen. 32

5487,0
5530,5

Wagenfähre üb. d. Warthe bei Schwarzsee; 1 Prahm, 1 Beiboot;
Trgs. 21 t, fass. Verm. 70 Pers. oder 12 Pferde oder 4 Wagen. 33

5482,7
5529,5

Wagenfähre üb. d. Warthe 3 km so. Tamsel; 1 Prahm; Trgs. 17,5 t,
fass. Verm. 70 Pers. oder 12 Pferde oder 4 Wagen. 34

5482,0
5529,3

Wagenfähre üb. d. Warthe s. Tamsel; 1 Prahm; Trgs. 17 t, fass. Verm.
40 Pers. oder 6 Pferde oder 2 Lastwagen; nur Uferverbindung. 35

Nr.	Objekt-Verzeichnis	Gitte rech hoch
36	Wagenfähre üb. d. Warthe sw. Tamsel; 1 Prahm; Tragf. 12 t, Fass. Verm. 40 Pers. oder 6 Pferde oder 2 Lastwagen; nur Uferverbindung.	5480/ 5828/
37	Wagenfähre üb. d. Warthe bei Warnick; 1 Prahm; Tragf. 8 t, Fass. Verm. 70 Pers. oder 12 Pferde oder 3 Lastwagen; nur Uferverbindung.	5479/ 5828/
38 ★★★	<p>Straßenbrücke m. Straßenbahn üb. d. Warthe in Küstrin im Zuge der Brückenstraße; eis. Oberbau; 2 mass. Länd- und 4 mass. Strompfeiler; 5 Öff., davon 2 zu 30,5, 2 zu 34,0 und 1 zu 38,0 m l. W.; ffb. Br. 7,5 m, 2 Fw. je 1,75 m, Ges. Länge 190 m, Tragf. Br. Kl. I.</p> <p>Im 2. und 3. Strompfeiler vom l. Ufer je 8 Ladetüpfelchen, Lade- und Entladerohre f. Pulver (nicht verwendbar bei höherem Wasserstande).</p> <p>Berstörung: Trennungsschnitt durch 2 eis. Überbauten.</p> <p>L.: Sa. 112,8 kg; Vorb. 8 Stb.; 1—2—16; Whd. 3 Tage.</p>	5476/ 5827/
2. U.		
		1. U.
<p><i>Pfeiler-Grundriß</i></p>		
<p><i>Vertikale</i></p>		
<p><i>Querträger</i></p>		
<p><i>Diagonale</i></p>		
<p><i>Exzenterung im Säuleitje 6,2 kg</i></p>		
<p><i>2 Sanmeisen je 14 kg</i></p>		
<p>(E.B. 66 Obj. Nr. 38)</p>		
39 ★★	Straßenbrücke m. Straßenbahn üb. d. Warthe-Vorflut in Küstrin im Zuge der Brückenstraße; eis. Überbau, 2 mass. Länd- und 2 mass. Strompfeiler; 3 Öff. zu je 20,0 m l. W.; ffb. Br. 7,5 m, 2 Fw. je 1,75 m, Lg. 64,0 m, Tragf. Br. Kl. I.	5475,9 5827,7

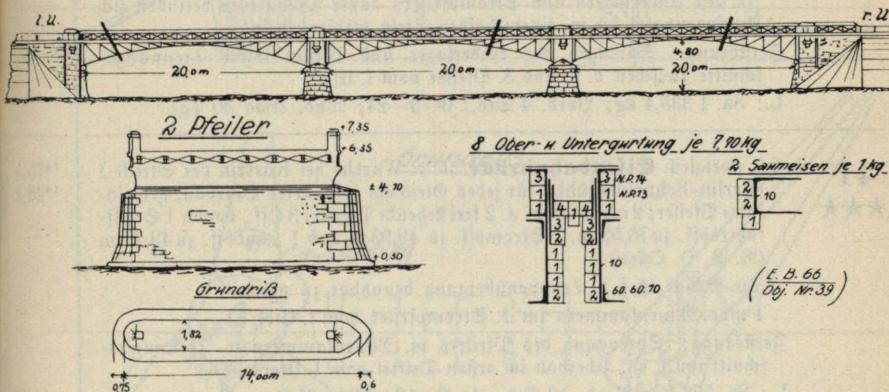
Gitter:
rechts
hoch

Objekt-Verzeichnis

Nr.

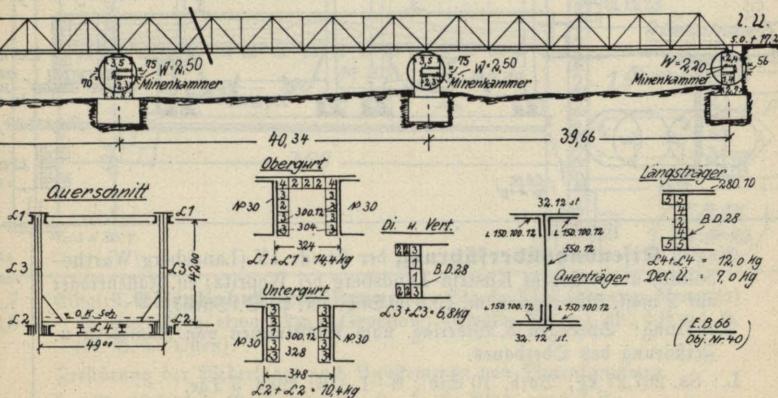
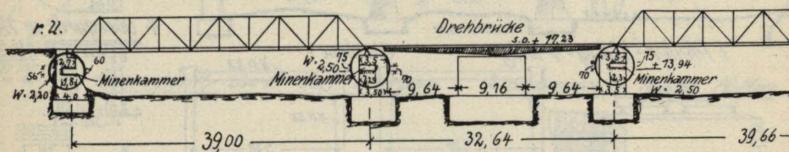
Berstörung: Trennungsschnitte durch die 3 eis. Überbauten.
L. Sa. 190,8 kg; Vorb. 10 Std.; 1—2—16; Whd. 2½ Ege.

Noch:
39



5475,9
5828,0 Eis. eingleis. Eisenbahnbrücke üb. d. Warthe bei Küstrin der Strecke VII (Stettin-Breslau); 2 mäss. Land- und 4 mäss. Strom- sowie 1 mäss. Drehpfeiler; 4 Öff., davon 2 zu je 39,66 m, 1 zu 39,0 m, 1 zu 40,34 m,

40



Nr.

Objekt-Verzeichnis

Noch:

40

2 zu je 9,64 m (f. d. Drehbrücke) Stw., Drehbrückensäulen 9,16 m br., Brückenhöhe 7,24 m, Länge 191 m (R. B. D. Osten).

In den Widerlagern und Strompfeilern außer Drehpfeiler befinden sich Aussparungen, die m. einem halben Stein verbündet sind.

Zerstörung: Sprengen der Widerlager und Pfeiler sowie Trennungsschnitte zwischen d. 2. und 3. Pfeiler vom l. Ufer.

L.: Sa. 1 335,4 kg; Vorb. 4 Std.; 0—3—24; Whd. etwa 30 Tage.

41

★★★

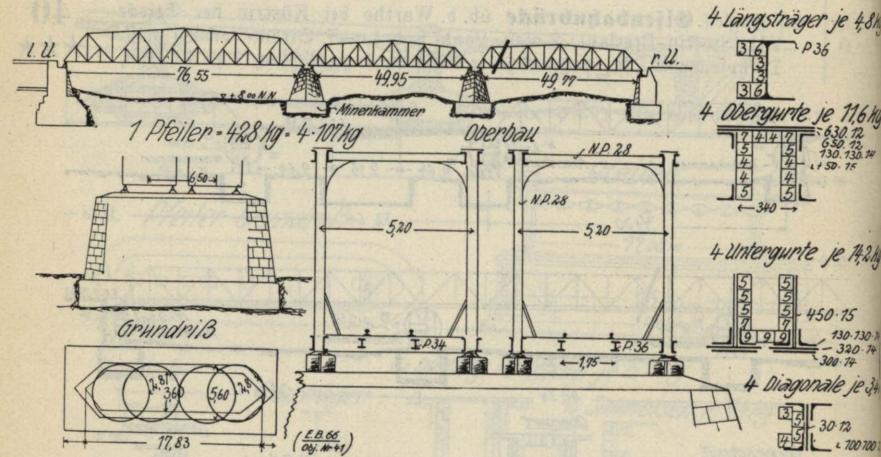
Eis. zweigleis. **Eisenbahnbrücke** üb. d. Warthe bei Küstrin der Strecke I (Berlin-Schneidemühl); für jedes Gleis ein besonderer Oberbau, gemeinsame Pfeiler; 2 mass. Land- u. 2 freistehende Pfeiler; 3 Öff., davon 1 Schiffsfahrtsöff. zu 76,55 m, 1 Stromöff. zu 49,95 m und 1 Landöff. zu 49,77 m (R. B. D. Osten).

Die Brücke ist f. d. Truppenübergang benutzbar zu machen.

4 mod. Minenkammern im 1. Strompfeiler vom l. Ufer.

Zerstörung: Sprengung des Pfeilers m. Minenkammern u. Trennungsschnitt im 3. eis. Überbau im ersten Drittel vom l. Ufer aus.

L.: Sa. 576 kg; Vorb. 12 Std.; 1—2—16; Whd. 35 Tage.



42

★

Eingleis. **Eisenbahnüberführung** der Strecke IX (Landsberg/Warthe-Soldin) üb. d. Straße Küstrin-Landsberg bei Wepritz; eis. Kastenträger auf 2 mass. Widerlagern m. 19,8 m Stw. (R. B. D. Osten).

Zerstörung: Sprengen d. Widerlag. nach Ausstemmen von Kammern u. Zerstörung des Oberbaues.

L.: Sa. 267,27 kg; Vorb. 10 Std.; 0—1—16; Whd. 5 Tage.

Gitt
red
hoc

5475
5828

5510
5842

Nr.

Objekt-Verzeichnis

Noch:

40

2 zu je 9,64 m (f. d. Drehbrücke) Stw., Drehbrückenpfeiler 9,16 m br., Brückenhöhe 7,24 m, Länge 191 m (R. B. D. Osten).

In den Widerlagern und Strompfeilern außer Drehpfeiler befinden sich Aussparungen, die m. einem halben Stein verbündet sind.

Berstörung: Sprengen der Widerlager und Pfeiler sowie Trennungsschnitte zwischen d. 2. und 3. Pfeiler vom l. Ufer.

L.: Sa. 1 335,4 kg; Vorb. 4 Std.; 0—3—24; Whd. etwa 30 Tge.

41

★★★

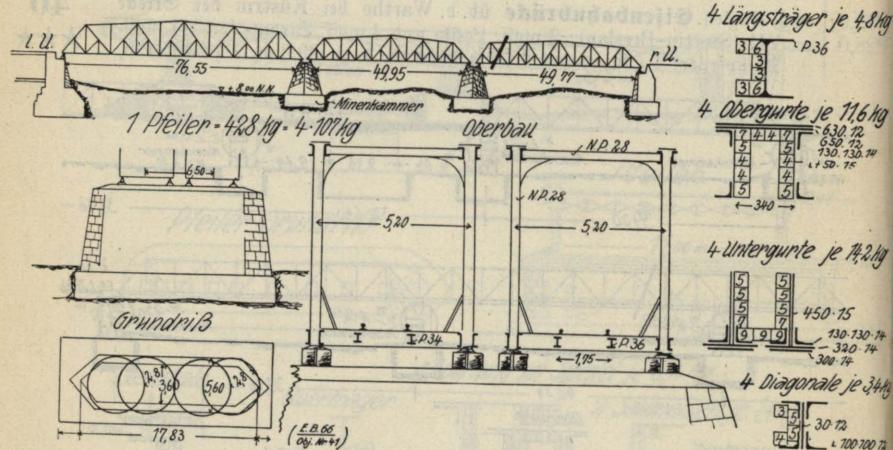
Eis. zweigleis. Eisenbahnbrücke üb. d. Warthe bei Küstrin der Strecke I (Berlin-Schneidemühl); für jedes Gleis ein besonderer Oberbau, gemeinsame Pfeiler; 2 mass. Land- u. 2 frei stehende Pfeiler; 3 Öff., davon 1 Schiffsschachtsöff. zu 76,55 m, 1 Stromöff. zu 49,95 m und 1 Landöff. zu 49,77 m (R. B. D. Osten).

Die Brücke ist f. d. Truppenübergang benutzbar zu machen.

4 mod. Minenkammern im 1. Strompfeiler vom l. Ufer.

Berstörung: Sprengung des Pfeilers m. Minenkammern u. Trennungsschnitt im 3. eis. Überbau im ersten Drittel vom l. Ufer aus.

L.: Sa. 576 kg; Vorb. 12 Std.; 1—2—16; Whd. 35 Tge.

**42**

★

Eingleis. Eisenbahnüberführung der Strecke IX (Landsberg/Warthe-Soldin) üb. d. Straße Küstrin-Landsberg bei Weplitz; eis. Rastenträger auf 2 mass. Widerlagern m. 19,8 m Stw. (R. B. D. Osten).

Berstörung: Sprengen d. Widerlag. nach Ausstemmen von Kammern u. Berstörung des Oberbaues.

L.: Sa. 267,27 kg; Vorb. 10 Std.; 0—1—16; Whd. 5 Tge.

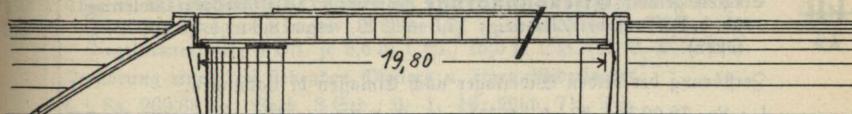
Gitter
rechts
hoch5475,
5828,450-15
130-130-14
320-14
300-145510,8
5842,3

Gitter:
rechts
hoch

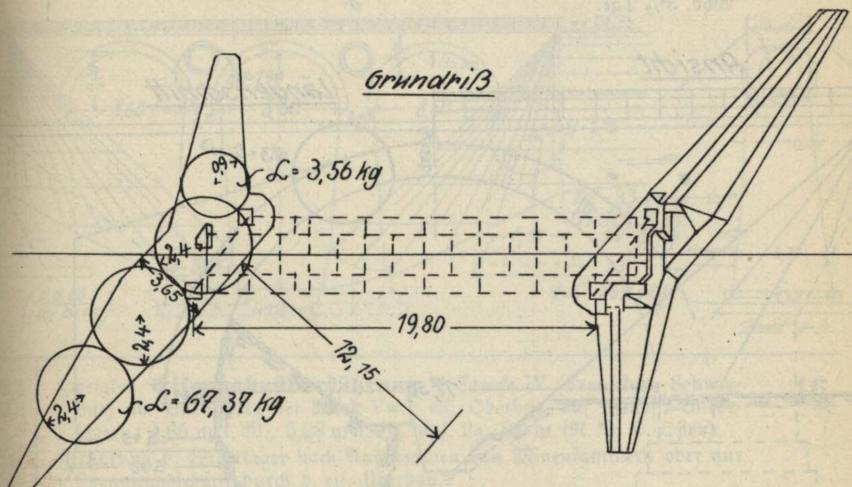
Objekt-Verzeichnis

Nr.

Nr. 42

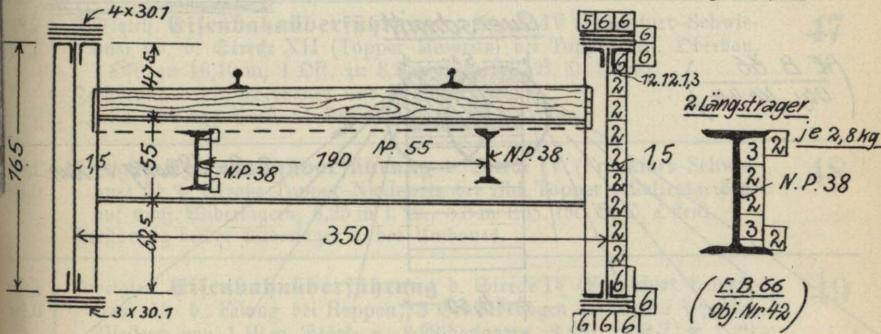


Grundriß



Querschnitt durch den Oberbau

2 Auflastungen je 16,2 kg je 1 m L. Murr.



5521,7
5512,0

Eingleis. Eisenbahnüberführung der Strecke XIII (Reppe-Meseritz)
üb. einen Weg, etwa 1 km o. Grotzow; Gewölbe, 4,5 m l. W., 5,0 m l. h.
(R. B. D. Osten).

43

Berstörung der Widerlager nach Ausstemmen von Minenkammern.
L.: Sa. 19,52 kg; Vorb. 10 Std.; 0—1—6; Whd. etwa 1 Tg.

Nr.

Objekt-Verzeichnis

Gitter
rechts
hoch

44



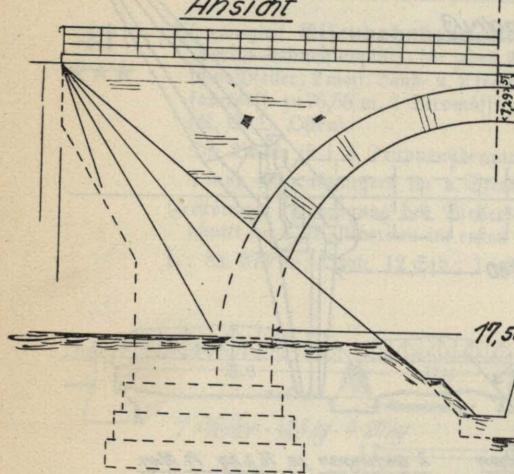
Eingleis. gewölb. Eisenbahnbrücke der Strecke XIII (Reppen-Zielenzig) üb. d. Postum bei Zielenzig; 17,5 m l. W., etwa 8,0 m l. H. (R. B. D. Osten).

5507,2
5513,2

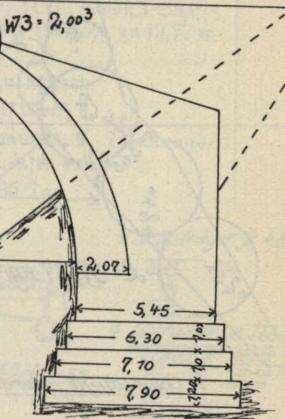
Berstörung der beiden Widerlager nach Einlassen d. Ladungen.

L.: Sa. 78,00 kg; Vorh. 4 Std. (n. Einlassen d. Ladungen); 0—1—7;
Whd. 3 $\frac{1}{2}$ Tge.

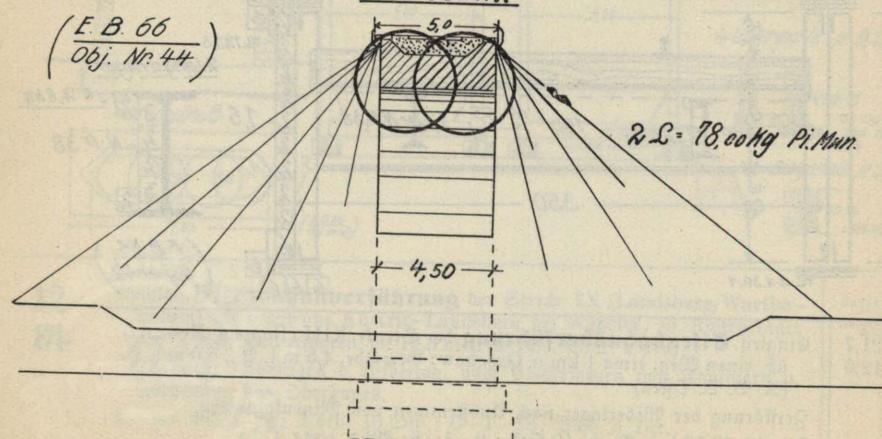
Ansicht



Längenschnitt



Querschnitt



Gitter:
rechts
hoch

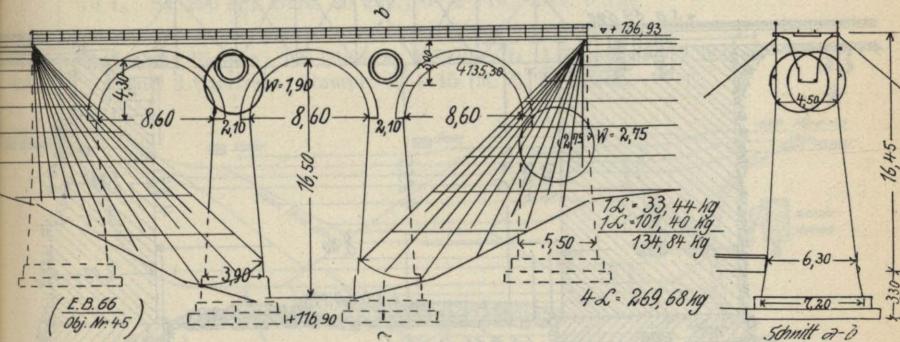
Objekt-Verzeichnis

Nr.

5520,3
5599,9

Eingleis. **Eisenbahnüberführung** der Strecke XII (Topper-Meseritz) am Ostausgang von Lagow; 2 Widerlag. u. 2 frei stehende Pfeiler aus Ziegelmauerwerk; 3 Öff. je 8,6 m l. W., 16,5 m l. H. (R. B. D. Osten).
Zerstörung eines frei stehenden Pfeilers u. eines Widerlagers.
L.: Sa. 269,68 kg; Vorb. 8 Std.; 0—1—16; Whd. $7\frac{1}{2}$ Tge.

45
★



5522,3
5593,2

Zweigleis. **Eisenbahnüberführung** d. Strecke IV (Frankfurt-Schwiebus) üb. einen Weg bei Mück-Vw.; eis. Oberbau auf 2 mass. Widerlagern; 4,65 m l. W., 5,28 m l. H., Gef. Lg. 8,0 m (R. B. D. Osten).
Zerstörung d. Widerlager nach Ausstemmen von Minenkammern oder nur Trennungsschnitt durch d. eis. Überbau.
L.: Sa. 223 kg; Vorb. 12 Std.; 0—1—8; Whd. 1 Tg.

46

5518,7
5592,1

Zweigleis. **Eisenbahnüberführung** d. Strecke IV (Frankfurt-Schwiebus) üb. d. Strecke XII (Topper-Meseritz) bei Topper; eis. Oberbau, 1 Öff. zu 16,10 m, 1 Öff. zu 8,8 m Strw. (R. B. D. Osten).
Zerstörung d. eis. Überbaus und d. Widerlager.
L.: Sa. 330 kg; Vorb. 24 Std. 0—1—8; Whd. 5 Tge.

47
★

5518,1
5591,9

Zweigleis. **Eisenbahnüberführung** d. Strecke IV (Frankfurt-Schwiebus) üb. d. Straße Topper-Niedewitz bei Bhf. Topper; Walzträgerdecke auf mass. Widerlagern, 6,25 m l. W., 5,3 m l. H. (R. B. D. Osten).
Zerstörung beider Widerlager u. des Umbauens.

48

5589,3
5501,6

Zweigleis. **Eisenbahnüberführung** d. Strecke IV (Frankfurt-Schwiebus) üb. d. Eilang bei Reppen; 3 Gewölbebogen auf 2 frei stehenden Pfeilern von 1,10 m Stärke u. 2 Widerlagern, 3 Öff. je 3,75 m l. W. (R. B. D. Osten).
Zerstörung eines frei stehenden Pfeilers u. eines Widerlagers.
L.: Sa. 211 kg; Vorb. 20 Std.; 0—1—8; Whd. 2 Tge.

49

5586,0
5501,8

Eingleis. **Eisenbahnüberführung** d. Strecke VII (Stettin-Breslau) üb. d. Strecke IV (Frankfurt-Schwiebus) (Kreuzungsbauwerk) bei Reppen;

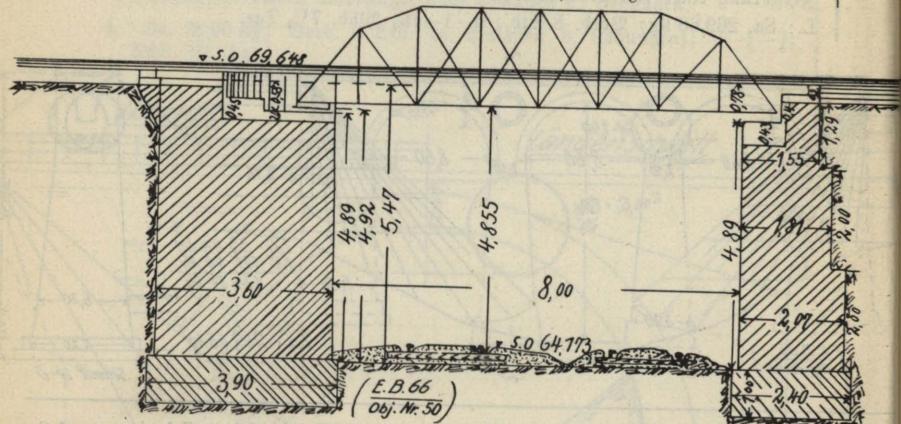
50
★

Nr.

Objekt-Verzeichnis

Gitter
rechts
hoch

- Nr.: eis. Oberbau auf 2 mass. Widerlagern, 8,0 m l. W., 4,85 m l. H.
50 (R. B. D. Osten).
 Zerstörung des eis. Überbaues u. der Widerlager.
 L.: Sa. 647 kg; Vorb. 24 Std.; 0—1—8; Whd. 2 Ege.

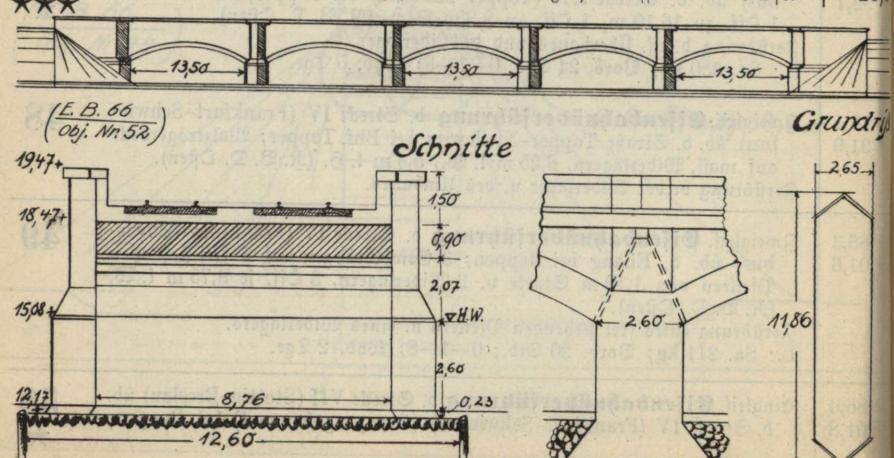


- 51** **Straßenüberführung** Finkenheerd-Brieskow über d. Eisenbahnen III (Frankfurt/O.-Guben) am Nordausgang Finkenheerd; eis. Oberbau auf 2 mass. Widerlagern, 15,0 m l. W., 5,5 m l. H., Trg. Br. Kl. I (R. B. D. Osten).
 Zerstörung d. eis. Überbaues u. der Widerlager.
 L.: Sa. 540 kg; Vorb. 20 Std.; 0—1—8; Whd. 3 Ege.

5470,
5791,

- 52** Zweigleis. **Eisenbahnbrücke** d. Strecke I (Berlin-Schneidemühl) üb. d. Warthevorflut bei Küstrin; stein. Gewölbebogen, 2 mass. Land- u. 4 frei

5475,
5828,



Bitter:
rechts
hoch

Objekt-Verzeichnis

Nr.

stehende Pfeiler, 5 Öff. zu je 13,5 m l. W., Stärke d. Landpfeiler 6,5 m, d. frei stehenden Pfeiler 2,6 m, Breite d. Bauwerks 11,36 m (R. B. D. Osten).
Nr.: 52

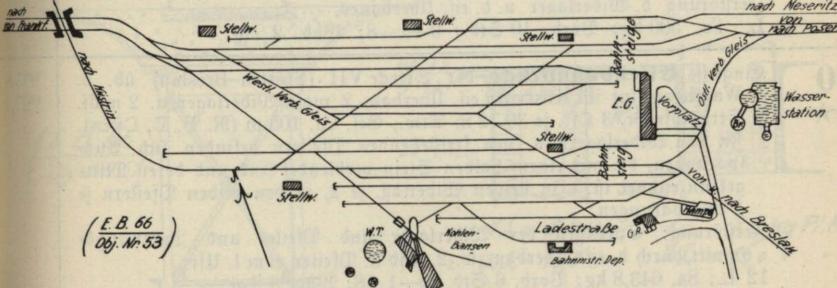
Zerstörung von 2 freistehenden Pfeilern nach Einbringung von je 5 seitlichen Maueraussparungen.

10 L.: Sa. 290 kg; Vorb. 20 Std.; 0—2—16; Whd. 6 Tge.

487,0
301,8

Bahnhof Reppen; 155 Weichen, 5 Stellwerke, 1 Drehscheibe, 2 Wassertürme, 2 Ladekräne; Rampe: K + 15 (R. B. D. Osten).
Nr.: 53

★



481,8
390,7

Gewölbte **Straßenbrücke** üb. d. Pleiske bei Aurith i. Zuge d. Straße 5 (Frankfurt/O.-Crossen); Eisenbeton, 2 mäss. Widerlag., 1 Öff. 7,6 m l. W., fB. Br. (m. Sommerweg) 12,0 m; Trgf. Br. Kl. I.
Nr.: 54

Zerstörung der Widerlager.

L.: Sa. 280 kg; Vorb. 10 Std.; 0—1—8; Whd. 1 Tg.

507,3
3812,4

Gewölbte **Straßenbrücke** üb. d. Postum bei Zielenzig i. Zuge d. Straße 8 (Drossen-Zielenzig); Ziegelmauerwerk, 1 Öff. 5,4 m l. W., fB. Br. 8,5 m; Trgf. Br. Kl. I.
Nr.: 55

Zerstörung der Widerlager.

L.: Sa. 160 kg; Vorb. 10 Std.; 0—1—8; Whd. 1 Tg.

489,3
3801,0

Straßenbrücke üb. d. Eilang bei Reppen i. Zuge d. Straße 7 (Reppen-Sternberg); Eisenbetonbalkenbrücke, 1 Öff. 9,0 m l. W.; Trgf. Br. Kl. I.
Nr.: 56

Zerstörung der Widerlager.

L.: Sa. 143 kg; Vorb. 8 Std.; 0—1—8; Whd. $\frac{1}{2}$ Tg.

489,2
3801,0

Straßenbrücke üb. d. Eilang bei Reppen i. Zuge d. Straße 7 (Reppen-Sternberg); Eisenbetonbalkenbrücke, 1 Öff. 7,8 m l. W.; Trgf. Br. Kl. I.
Nr.: 57

Zerstörung der Widerlager.

L.: Sa. 143 kg; Vorb. 8 Std.; 0—1—8; Whd. $\frac{1}{2}$ Tg.

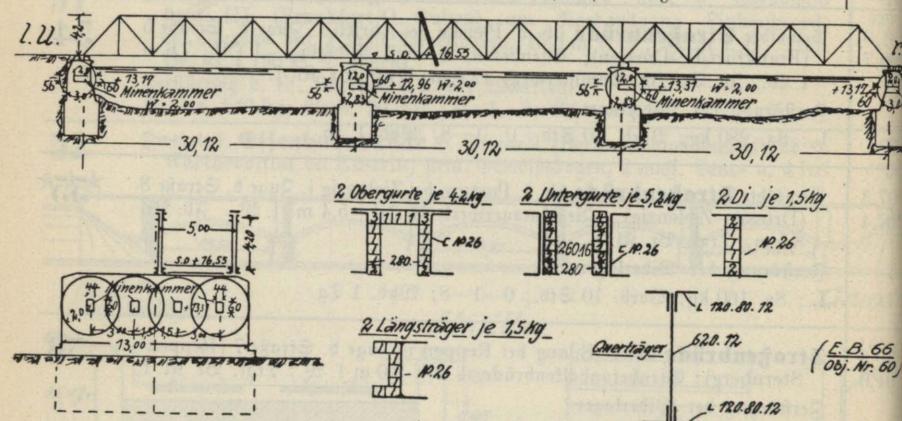
Nr.

Objekt-Verzeichnis

58 Gewölbte **Straßenbrücke** üb. d. Fließ bei Waldowstrenk i. Zuge der Straße 2 (Küstrin-Schwerin/W.); Ziegelmauerwerk, 1 Öff. 7,8 m l. W.; Trgf. Br. Kl. I.
Zerstörung der Widerlager
L.: Sa. 250 kg; Vorb. 6 Std.; 0—1—8; Whd. 7 Std.

59 Dreigleis. **Eisenbahnbrücke** der Strecke I (Küstrin-Schneidemühl) üb. d. Plantagenstraße in Küstrin; Widerlag. aus Ziegelmauerwerk, 3 nebeneinanderliegende Blechträgerüberbauten, 1 Öff. 10,0 m l. W. (11,0 m Stw.), Breite 8,0 m, Höhe d. Blechträg. mit Platten 1,048 m, Entfernung zw. d. Trägern 1,8 m (R. V. D. Osten)
Zerstörung d. Widerlager u. d. eif. Überbaus.
L.: Sa. 500 kg; Vorb. 10 Std.; 0—1—8; Whd. 2 Tge.

60 Eingleis. **Eisenbahnbrücke** der Strecke VII (Stettin-Breslau) üb. d. Warthevorflut in Küstrin; eif. Überbau, 2 maff. Widerlager u. 2 maff. Strompfeiler, 3 Öff. je 30,12 m Stw., Ges. Lg. 105 m (R. V. D. Osten). In den Widerlagern u. den freistehenden Pfeilern befinden sich Aussparungen, die mit einem halben Stein verblendet sind und deren Mitte gekennzeichnet ist. In beiden Widerlag. je 2, in den beiden Pfeilern je 4 Aussparungen.
Zerstörung: Sprengen der Widerlager und Pfeiler und Trennungsschnitt durch d. eif. Überbau zw. 2. und 3. Pfeiler vom l. Ufer.
12 L.: Sa. 643,8 kg; Vorb. 6 Std.; 0—1—8; Whd. 8 Tge.



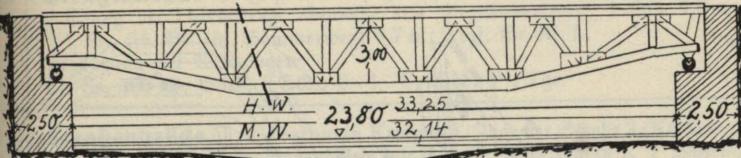
61 Eingleis. **Eisenbahnbrücke** d. Strecke VIII (Küstrin-Stargard) üb. d. Mietzel s. Neudamm; Widerlager aus Beton, eif. Fachwerkträgerüberbau, 1 Öff. 25,02 m l. W., Breite 5,0 m, Höhe zw. Ober- und Untergurt 3,0 m, Entfernung zw. d. Trägern 2,25 m; Trgf. Lastenzug E.
Zerstörung des Oberbaues durch Sprengen.
L.: Sa. 33 kg; Vorb. 4 Std.; 0—1—8; Whd. etwa 5 Tge.

Gitter:
rechts
hoch

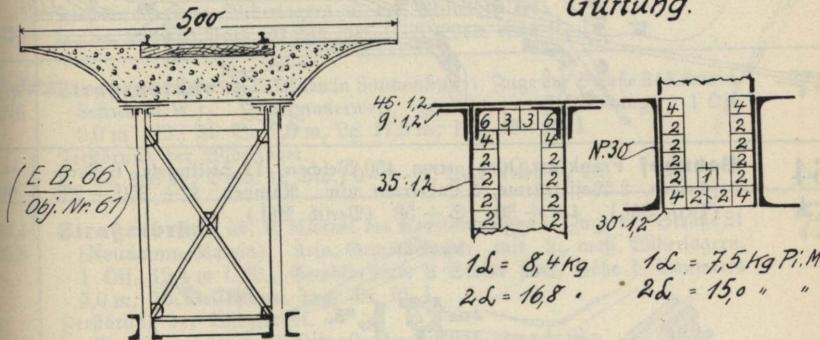
Objekt=Verzeichnis

Nr.

Noch: 61



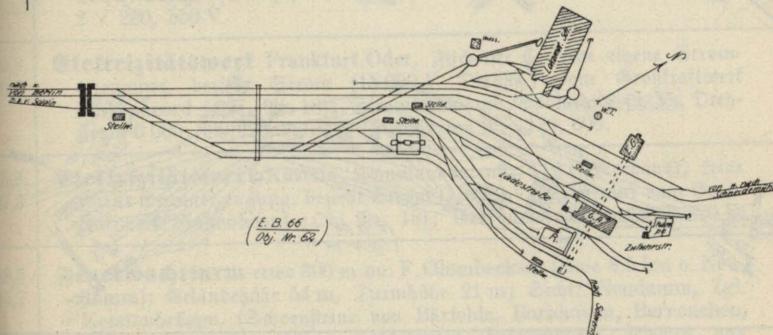
Gurtung.



15,2
13,7

Bahnhof Landsberg/Warthe; etwa 100 Weichen, 5 Stellwerke, 3 Dreh-
scheiben, 2 Wassertürme, 4 Wasserkräne, 4 Ladekräne usw., Rampen:
3 R + 8,5 + 10 + 27.

62



176,0
128,8

Bahnhof Küstrin Neustadt; etwa 250 Weichen, 3 Wassertürme, 4 Dreh-
scheiben, 9 Stellwerke, 6 Wasserkräne, mehrere Ladekräne usw., Rampen:
2 R + 66 + 48, R + 9.

63

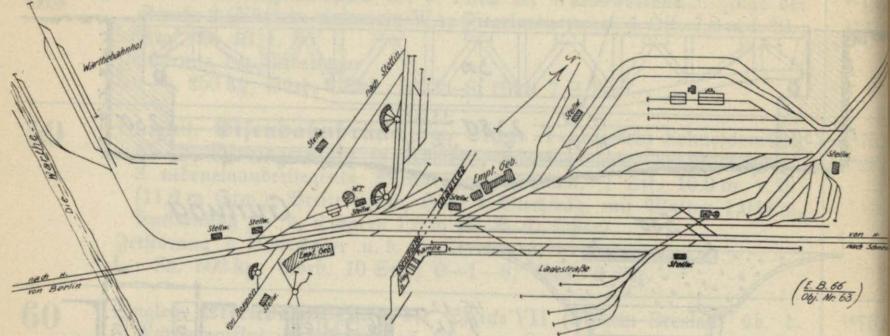


Nr.

Objekt-Verzeichnis

Gitter
rechts
hoch

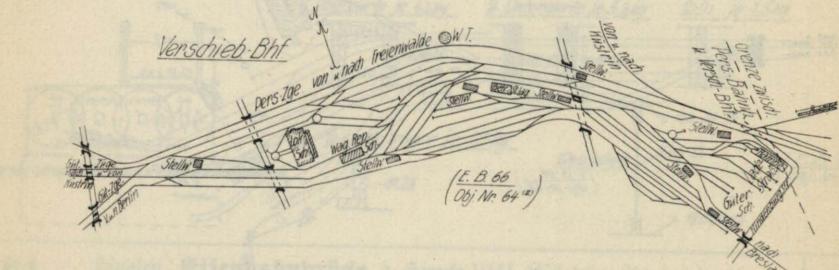
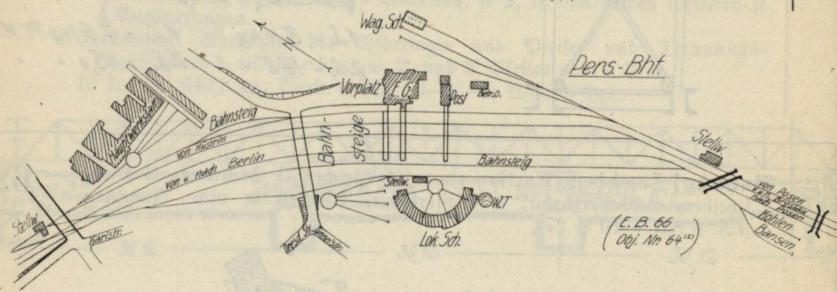
Noch: 63.



64
★★

Bahnhof Frankfurt/Oder; etwa 450 Weichen, 12 Stellwerke, 6 Dreh-
scheiben, 2 Wassertürme, 3 Ladekräne usw., Rampen: K + 250 + 236
(Pers. Bhf.), 4 K + 30, S + 58 (Versch. Bhf.).

5469,
5800,



65

Straßenbrücke im Zuge der Straße 9 (Reppen-Crossen) üb. d. Eilang
bei Matschdorf; Eisenbeton, 1 Öff. 14,0 m, Öff. Br. 6,5 m, Ges. Lg.
18,7, Trg. Br. Kl. I.

Zerstörung der Widerlager.

L.: Sa. 150 kg; Vorb. 12 Std.; 0—1—8; Whd. $\frac{1}{2}$ Tg.

5482,
5793,

Büttner: rechts hoch	Objekt-Verzeichnis	Nr.
1479,5 1544,3	Straßenbrücke im Zuge der Straße 5 (Frankfurt a. O.-Crossen) üb. d. Eilang bei Pulverkrug; Gewölbe aus Ziegelmauerwerk, 1 Öff. 7,8 m l. W., ffb. Br. (m. Sommerweg) 9,7 m; Trgf. Br. Kl. I. Zerstörung der Widerlager. L.: Sa. 300 kg; Vorb. 8 Std.; 0—1—8; Whd. 1½ Tge.	66
1500,8 1527,8	Straßenbrücke üb. d. Postum in Kriescht i. Zuge der Straße 2 (Küstrin-Schwerin/W.); stein. Bogenbrücke mit 2 mass. Widerlagern u. 1 Mittelpfeiler, 2 Öff. je 5,75 m l. W., ffb. Br. 7,8 m, Lg. 22,8 m; Trgf. Br. Kl. I. Zerstörung eines Widerlagers u. des Mittelpfeilers. L.: Sa. 293 kg; Vorb. 20 Std.; 0—1—8; Whd. etwa 1½ Tg.	70
1587,0 1525,6	Straßenbrücke üb. d. Lenze in Sonnenburg i. Zuge der Straße 2 (Küstrin-Schwerin/W.); Ziegelmauerwerk, gewölbt, mass. Widerlager, 1 Öff. 9,0 m l. W., ffb. Br. 9,0 m, Lg. 17,5 m; Trgf. Br. Kl. I. Zerstörung der Widerlager. L.: Sa. 306 kg; Vorb. 12 Std.; 0—1—8; Whd. etwa 1½ Tg.	71
1584,4 1545,8	Straßenbrücke üb. d. Mietzel bei Kerstenbrügge i. Zuge der Straße 21 (Neudamm-Massin); stein. Gewölbebrücke mit 2 mass. Widerlagern, 1 Öff. 12,4 m l. W., Gewölbestärke 2 Steine stark, Höhe d. Bauwerks 5,0 m, ffb. Br. 6,5 m; Trgf. Br. Kl. I. Zerstörung der Widerlager. L.: Sa. 306 kg; Vorb. 12 Std.; 0—1—8; Whd. etwa 1½ Tg.	72
1515,5 1543,9	Elektrizitätswerk Landsberg/Warthe, Upstallstr. 11; versorgt Stadt u. el. Straßenbahn mit Strom u. Licht, ist selbständig i. d. Stromerzeugung u. unabhängig vom Großkraftwerk Finkenheerd (Obj. Nr. 18); install. Masch. Leistg. (Dampf, Steinkohle) 3 100 kW, erzeugt Gleichstrom 2 × 220, 550 V.	73
1569,8 1580,6	Elektrizitätswerk Frankfurt/Oder, Fischerstr. 6; keine eigene Stromerzeugung, bezieht Strom (15 000 V Drehstr.) vom Großkraftwerk Finkenheerd (Obj. Nr. 18); Stromarten und Spannung in V: Drehstrom 6 000, 380/220, 220/125; Gleichstrom 2 × 120, 600.	74
1575,5 1527,3	Elektrizitätswerk Küstrin, Kommandantenstr. 112 (i. Rathaus); keine eigene Stromerzeugung, bezieht Strom (15 000 V Drehstrom) vom Großkraftwerk Finkenheerd (Obj. Nr. 18); Gebrauchsspannung 380/220 V.	75
1588,5 1545,7	Feuerwachturm etwa 300 m no. F. Glambecksee (etwa 8,5 km o. Neudamm); Geländehöhe 54 m, Turmhöhe 21 m; Sicht: Neudamm, Zgl. Kerstenbrügge, (Schornsteine von Bärfelde, Bornhoven, Berneuchen, Döllzig, Sennewitz Mühle, Lindwerder, Briesenhorst, Kirchen von Tornow und Ludwigsruh, sämtl. EB 53), Turm auf d. Dolgen-Bg. (Obj. Nr. 77), Vietzer Kirchen-Vw., 3 km o. Blumberg, Kirchtürme von Blumberg, Gr. Cammin, Wilkersdorf, Batzlow u. Darrmietzel, F. Sau- bucht (EB 53).	76

Nr.

Objekt-Verzeichnis

- 77 **Feuerwachturm** auf d. Dolgen-Bg., 3,5 km n. Vietz; Geländehöhe 103 m, Turmhöhe 28 m; Sicht: Kirchen Charlottenhof, (Tornow, Ludwigsruh, Gr. Fahlenwerder, Dölzig, Bärfelde, sämtlich EB 53), Türme bei F. Glambecksee (Obj. Nr. 76) und F. Saubucht (Obj. Nr. 22 EB 53), Schornsteine von Neudamm, Wilkersdorf, Blumberg, Vietz, Balg, Woxfelde, Pyrehne, Fichtwerder, Landsberg und das ganze Warthebruch. Sicht in das Warthebruch an heißen Tagen schlecht. Einstieg auf Straße Vietz-Massin durch Baumfällung leicht herstellbar.
- 78 **Feuerwachturm** 1,5 km no. Gartow; Geländehöhe 68 m, Turmhöhe 10 m; Sicht: Drossen, Radach, Mauskow, Ögnitz, Sonnenburg, Gartow; guter Überichtspunkt für den Eilang-Lenze-Abschnitt.
- 80 **Schloßturm** Königswalde; Geländehöhe 48 m, Turmhöhe 42 m; Sicht: Oschatz (Kirche u. Mühle), Schornstein von Brennerei Arensdorf, Punkt 129 s. Vw. Theuer, Schornsteine nw. Gleisen, Punkt 119 n. Gleisen, Turm bei Waldowstrenk (Obj. Nr. 81).
- 81 **Feuerwachturm** 0,5 km o. Vw. Waldowstrenk hart s. der Straße Küstrin-Schwerin/W.; Geländehöhe 42 m, Turmhöhe 25 m; Sicht: Schloßturm Königswalde (Obj. Nr. 80) u. Feuerwachturm bei Punkt 44, etwa 8 km o. Hammer (Obj. Nr. 82), Kirchtürme Königswalde, Arensdorf, Meekow, Neudorf, Hammer, Landsberg, Dechsel (Berkenwerder, Morrn u. Turm 1,4 km sw. Berkenwerder [Obj. Nr. 69], sämtlich EB 67).
- 82 **Feuerwachturm** etwa 8 km o. Hammer; Geländehöhe 44 m, Turmhöhe 28,5 m; Sicht: Höhenzug n. d. Warthe von Wepritz nach O bis Zantoch (EB 67), Wartheniederung s. Landsberg, Feuerwachtürme bei Vw. Waldowstrenk (Obj. Nr. 81), bei Berkenwerder (Obj. Nr. 69 EB 67) und Punkt 80, etwa 3 km nw. Alt Höfchen (Obj. Nr. 70 EB 67).
- 83 **Bermeßungsturm** 3,6 km so. Schermeisel auf d. Klams-Bg.; Geländehöhe 219 m, Turmhöhe 28 m; Sicht: Lagow, Schwerin u. Meseritz (beide Orte EB 67), Turm auf d. Spiegel-Bg. (Obj. Nr. 84); sehr guter Überichtspunkt mit weiter Fernsicht n. S u. besonders n. O Einblick in d. Nischlitz-Obra-Abschnitt auf EB 67.
- 84 **Feuerwachturm** 1,7 km o. Spiegelberg auf d. Spiegel-Bg.; Geländehöhe 178 m, Turmhöhe 23 m; Sicht: sehr guter Überichtspunkt mit weiter Fernsicht nach allen Seiten, besonders nach O und S; Lindow, Turm auf d. Klams-Bge. (Obj. Nr. 83), Lagow, (Kirche Schönau, Schornsteine Kainscht, Höhe 131, etwa 2 km so. Schönau, Höhe 143, etwa 2,5 km no. Burschen, Drei-Herrcher-Bge., 3,5 km o. Burschen, Zgl. n. Kalau, Grube Berggeist, 1 km no. Grunwald, Höhe zwischen Paradies und Höhe 131, etwa 2 km so. Schönau, Rimmersdorf, Höhe 139, etwa etwa 1,5 km nw. Rimmersdorf, Bhf. Wutschendorf, Fbr. n. Wilkau, Kirchtürme u. Schornsteine von Schwiebus, alles EB 67), Turm auf d. Elisenhöhe, 2,5 km s. Niedewitz (Obj. Nr. 46 EB 78), Forst Griesel (EB 78), Topper (EB 66); Einstieg auf die Straße Sternberg-Schwiebus und Einblick in den Nischlitz-Obra-Abschnitt (EB 67).

Gitte
rech
hod

5493
5841

5488
5821

5516
5820

5514
5827

5520
5830

5519
5808

5518
5796

Gitter:
rechts
hoch

Objekt-Verzeichnis

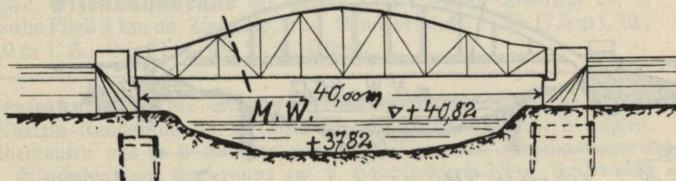
Nr.

3460,5
3791,1

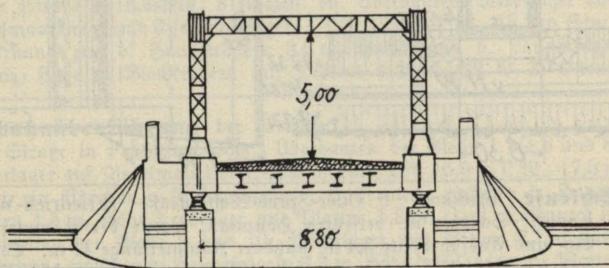
Straßenbrücke üb. d. Oder-Spree-Kanal bei Müllrose im Zuge der Straße 4 (Frankfurt-Beeskow); eis. Balkenbrücke m. gegliederten Hauptträgern, 1 Öff. 40,0 m l. W., Flb. Br. 7,5 m, 2 Flw. je 1,25 m, Lg. 48,2 m; Trgf. Br. Kl. I.

Zerstörung: Sprengen des eisernen Überbaues.
1 L. Sa. 38,0 kg; Vorb. 4 Std.; 0—1—6; Whd.: $1\frac{2}{3}$ Tg.

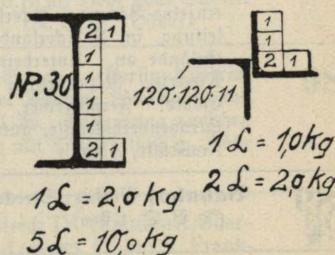
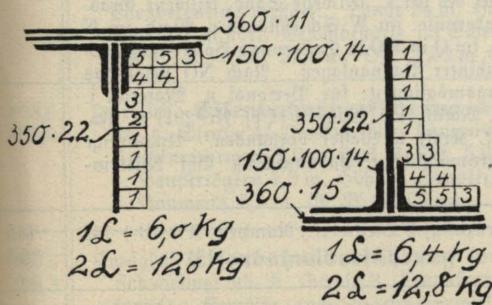
85
★



(E.B. 66
Obj. Nr. 85) Mittl. Querschnitt.



Eiserner Überbau.



Nr.

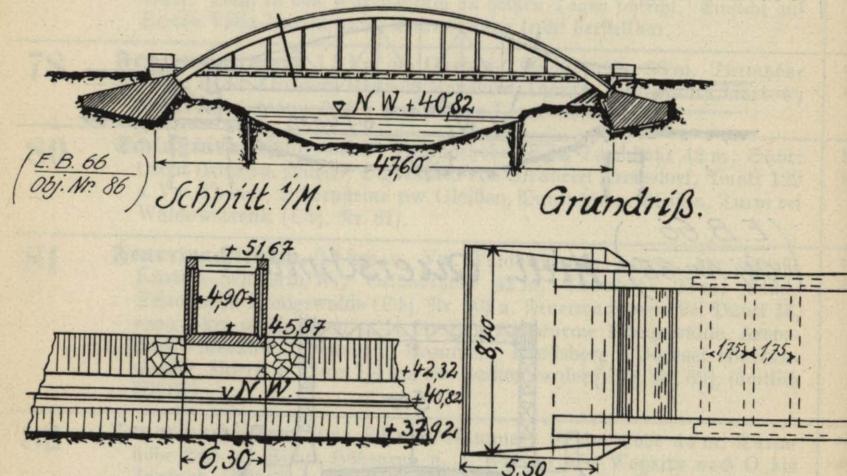
Objekt-Verzeichnis

Gitt
rech
hod

5450
5793

86 **Wegebrücke** üb. d. Oder-Spree-Kanal bei Biegenbrück; Eisenbetonbogenbrücke mit angehängter Fahrbahn, 1 Öff. 45,6 m, Fl. Br. 4,5 m, Lg. 50,6 m; Trgf. 6 t.

Zerstörung: Sprengen der Fahrbahn und des Oberbaues.
2 L. Sa. 73 kg; Vorb. 8 Std.; 0—1—8; Whd. 1 $\frac{3}{4}$ Tg.



87 **Schleuse** Brieskow d. Oder-Spree-Wasserstraße (Friedrich-Wilhelm-Kanal); Schleuse m. versetzten Häuptern, Breite der Kammer 9,4 m, Ein- und Ausfahrbreite 5,4 m, nutzbare Kammlänge 41 m. Es können Fahrzeuge mit 41,5 m Länge u. 5,1 m Breite geschleust werden (W. B. A. Fürstenwalde/Spree).

5471
5791

88 **Gelände, geeignet zum Ausbau als Flughafen:** Egerzierplatz Küstrin; Rollfeld 1000 × 500 m; der n., etwas höher gelegene Teil ist besser für Landungen geeignet als der s., teilweise Sand, teilweise Grasnarbe, schlechte Stellen. Hindernisse: im W Schießstände u. Wald, im N einzelne Bäume u. Ackerland, im O in 400 m Entfernung Hochspannungsleitung, im S Ackerland, dahinter Bahnanlagen. Nach NO steigt das Gelände an. Unterbringungsmöglichkeit für Personal u. Material i. Küstrin. Reparaturen i. d. Masch. Fbr. Wagner (Obj. Nr. 291) u. Fa. Ewald. Fernsprecher, Licht, Kraft u. Wasser vorhanden. Ungünstige Straßenverhältnisse, gute Tarnmöglichkeit, Bahnanschluß: Bhf. Küstrin-Neustadt, 3 km.

5477
5830

89 **Bahnhof** Werbig; Streckenkreuzung; 2 Stellwerke, Rampen: 2 R + 10 + 14. (R. B. D. Osten).

5460
5825

90 **Bahnhof** Küstrin-Altstadt; 2 Stellwerke, Rampen: 2 R + 16 + 15. (R. B. D. Osten).

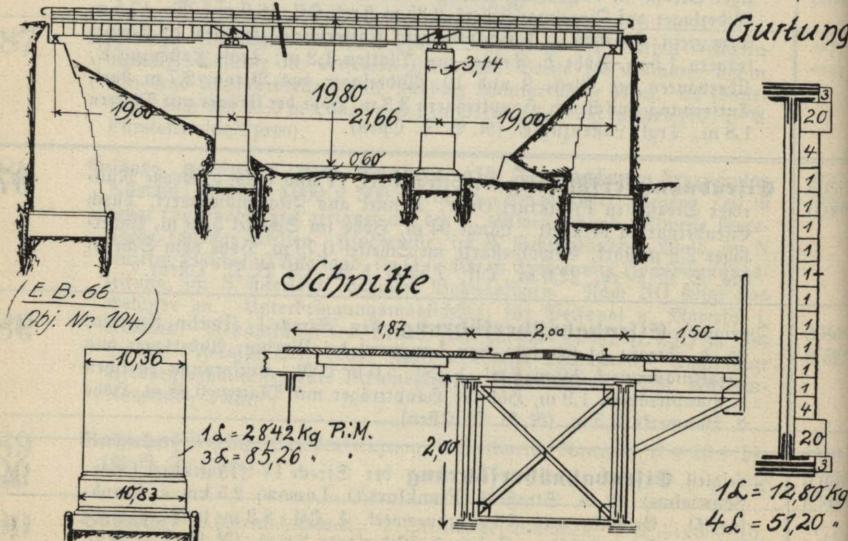
5474
5827

Gitter: rechts hoch	Objekt-Verzeichnis	Nr.
5473,2 5526,2	Bahnhof Küstrin-Kietz; 3 Stellwerke, 1 Drehscheibe, Rampen: 1 R + 32. (R. B. D. Osten).	91
5517,8 5591,8	Bahnhof Topper; 2 Stellwerke, 1 Wasserturm, Rampen: 1 R + 50 + 25. (R. B. D. Osten).	92
5511,7 5513,9	Eingleis. Eisenbahnbrücke der Strecke XIII (Reppen-Meseritz) üb. d. Rothe Fließ 3 km no. Zielenzig; stein. Gewölbebrücke, 1 Öff. 17,5 m l. W., 8,0 m l. h., Lg. 34 m. (R. B. D. Osten).	93
5476,5 5529,0	Eisenbahnbrücke der Strecken I (Küstrin-Schneidemühl) und VIII (Küstrin-Neudamm) üb. d. Dorendorfer Straße in Küstrin; 5 eingleis. Überbauten aus je 2 Hauptträgern, Widerlager aus Ziegelmauerwerk u. Eisenbetonlager, Entfernung zw. d. Hauptträgern 3,0 m, Entfernung d. Längsträger 1,8 m, Höhe des Blechträgers 1 m, 2 Seitenöff. je 8,2 m, 1 Mittelöff. 12,0 m. (R. B. D. Osten).	94
5477,5 5529,2	Eisenbahnbrücke der Strecke I (Küstrin-Schneidemühl) üb. d. Lands- berger Straße in Küstrin; 3 eingleis. eif. Überbauten, Widerlager aus Ziegelmauerwerk mit Eisenbetonlager, 1 Öff. 12,0 m l. W., 15,5 m Stw., Entfernung zw. d. Hauptträgern 3,6 m, Entfernung d. Längsträger 1,70 m, Höhe d. Blechträgers mit Platten 1,29 m. (R. B. D. Osten).	95
5468,6 5500,8	Eisenbahnüberführung der Strecken II, III und VI üb. d. Leip- ziger Straße in Frankfurt/Oder; Überbauten der Gleise 1 bis 6 und 8: Widerlager auf Ziegelmauerwerk, 2,35 m stark, Öff. 16,0 m l. W., 17,5 m Stw., ein Überbau = 3 Hauptträger; Entfernung zwischen d. Haupt- trägern 1,5 m, Höhe d. Träger mit Platten 1,2 m; Trgf. Lastenzug E; Überbauten der Gleise 9 und 10: Widerlager aus Beton, 2,7 m stark, Entfernung zwischen d. Hauptträgern 3,3 m, Höhe der Träger mit Platten 1,8 m; Trgf. Lastenzug E. (R. B. D. Osten).	96
5469,5 5500,0	Eisenbahnüberführung der Strecken III, IV und V üb. d. Große Müll- roser Straße in Frankfurt/Oder; Tunnel aus Ziegelmauerwerk, durch Eisenbeton verstärkt. Länge 94 m, Höhe im Scheitel 5,59 m, Wider- lager 2,2 m stark, Gewölbestärke im Scheitel 0,79 m, Höhe vom Scheitel bis S. O. = rd. 22,0 m, Öff. 7,52 m l. W. (R. B. D. Osten).	97
5458,6 5525,9	Zweigleis. Eisenbahnüberführung der Strecke I (Berlin-Küstrin) üb. d. Straße 44 (Seelow-Neu Langsdow) bei Werbig; Widerlager aus Ziegelmauerwerk 2,0 m stark, 1 Öff. 5,0 m l. W., Entfernung zwischen d. Hauptträgern 1,9 m, Höhe d. Hauptträger mit Platten 0,88 m, Höhe d. Bauwerks 5,5 m. (R. B. D. Osten).	98
5469,6 5598,3	Zweigleis. Eisenbahnüberführung der Strecke IV (Frankfurt/Oder- Schwiebus) üb. d. Straße 3 (Frankfurt/O.-Lossow) 2,5 km s. Frank- furt/O.; Gewölbe aus Ziegelmauerwerk, 1 Öff. 8,2 m l. W., l. Höhe bis zum Scheitel 6,0 m, Stärke d. Widerlager 2,6 m. (R. B. D. Osten).	99

Nr.

Objekt-Verzeichnis

- 100** Zweigleis. **Eisenbahnbrücke** der Strecke IV (Frankfurt/Oder-Schwiebus) üb. die Pleiske u. einen Weg bei Tauben M., etwa 5 km w. Topper; Gewölbebrücke aus Ziegelmauerwerk, 15,5 m lg., Höhe d. Bachdurchlasses von Sohle bis Wegoberkante 3,22 m, Öff. 3,8 m l. W., Höhe d. Unterführung von Wegoberkante bis Gewölbescheitel 4,5 m, Gewölbestärke im Scheitel 0,5 m. (R. B. D. Osten). 5512
5792
- 101** Eingleis. **Eisenbahnbrücke** der Strecke VII (Reppen-Küstrin) üb. die Röthe 1 km n. Bhf. Göritz; Ziegelsteingewölbe, 1 Öff. 7,4 m l. W., Höhe bis Gewölbescheitel 5,7 m. (R. B. D. Osten). 5476
5819
- 102** Eingleis. **Eisenbahnbrücke** der Strecke VII (Reppen-Küstrin) üb. die Eilang s. Reppen; Gewölbebrücke aus Ziegelmauerwerk, 2 Öff je 7,0 m l. W., Mittelpfeiler 1,5 m stark. (R. B. D. Osten). 5488
5800
- 103** Zweigleis. **Eisenbahnbrücke** der Strecke II (Küstrin-Frankfurt/O.) üb. d. Alte Oder s. Neu Manschnow (Bullerfließbrücke); 2 Widerlager aus Ziegelmauerwerk, der untere Teil aus Kalksteinmauerwerk; 2 eingleis. Überbauten, Entfernung zwischen den Hauptträgern 3,0 m, zwischen den Längsträgern 1,9 m; Höhe der Hauptträger mit Platten 0,91 m, 1 Öff. 8,0 m l. W. (R. B. D. Osten). 5471
5821
- 104** Zweigleis. **Eisenbahnbrücke** der Strecke II (Küstrin-Frankfurt/O.) üb. d. Mühlenfließ und einen Weg bei Wüste Kunersdorf; a) Gleis Frankfurt-Küstrin: 5466
5808



Gitter:
rechts
hoch

Objekt-Verzeichnis

Nr.

- 3 Überbauten aus geniet. Blechträgern mit obenlieg. Fahrbahn, Schwellen auf d. Hauptträgern, Höhe d. Hauptträg. einschl. d. Gurtplatt. i. d. Seitenöff. 1,8 m, i. d. Mittelöff. 2,1 m, Entfernung d. Hauptträg. 2,0 m; 3 Öff. zu 17,0—18,0—17,0 m l. W.
 b) Gleis Küstrin-Frankfurt:
 Überbauten u. Schwellen wie bei a). Höhe d. Hauptträg. einschl. d. Gurtplatt. 2,6 m, Entfernung d. Hauptträg. 2,0 m, Pfeiler u. Widerlager aus Ziegelmauerwerk. Höhe d. Pfeiler v. Wasserspiegel bis S. O. = 19,8 m, Stärke d. Pfeiler 3,14 m (im Sodelf 3,62 m), Pfeilerbreite 10,36 m (im Sodelf 10,83 m); 3 Öff. zu 17,0—18,0—17,0 m l. W. (R. B. D. Osten).
 Zerstörung eines Pfeilers u. des Oberbaues.
 3 L. Sa. 141,26 kg; Vorb. 8 Std.; 0—1—8; Whd. etwa 7 Tge.

§ 68,1
§ 91,2

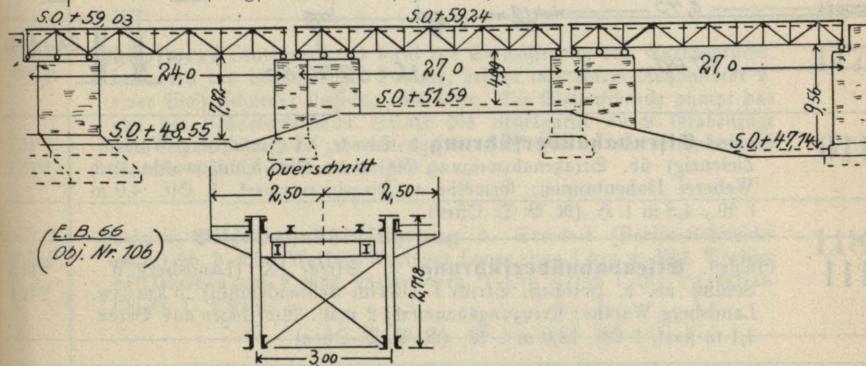
- Eisenbahnbrücke** üb. d. Hindenburgstraße in Frankfurt/O.; 3 eingleis. Blechträgerüberbauten, 3 Öff. zu 8,7—18,95—8,7 m Stw., Widerlager aus Beton, 2,45 m stark, Breite 14,2 m, Höhe d. Hauptträger mit Platten 1,42 m, Ges. Höhe 4,2 m i. L., Entfernung zwischen d. Hauptträg. 3,7 m. (R. B. D. Osten).

§ 69,5
§ 99,1

- Eisenbahnhörführung** d. Strecke V (Cottbus-Frankfurt/O.) üb. Strecke III (Frankfurt/O.-Guben) s. Frankfurt/O. (Kreuzungsbauwerk); 3 linkschiefe eingleis. Überbauten (Parallelfachwerksträger) mit je 2 Hauptträgern, hochlieg. Fahrbahn, Widerlager — 4,5 m stark — und Pfeiler — 2,6 m stark — aus Ziegelmauerwerk; 3 Öff. zu 24,0 — 27,0 — 27,0 m Stw.; Entfernung zwisch. d. Hauptträg. 3,0 m. (R. B. D. Osten).

Zerstörung: Sprengen des eis. Oberbaues, Schnitte in den 3 Feldern zum Sperren der 3 Eisenbahnunterführungen.

3 L. Sa. 139,2 kg; Vorb. 8 Std.; 0—1—8; Whd. 16 Tge.



§ 70,1
§ 96,9

- Eisenbahnüberführung** d. Straße 3 (Frankfurt/O.-Lossow) bei Buschmühle s. Frankfurt/O.; Ziegelmauerwerk; 1 Öff. 5,65 m l. W., Breite d. Widerlager 18,3 m, Stärke 1,8 m; Fundamente aus Bruchsteinmauerwerk. (R. B. D. Osten).

Nr.

104

105

106

107

Nr.

Objekt-Verzeichnis

108

Eisenbahnüberführung d. Strecke III (Frankfurt/O.-Guben) üb. d. Straße 3 (Lossow-Brieskow) am N-Ausgang von Brieskow; Gewölbe aus Ziegelmauerwerk, 0,54 m stark, Widerlager aus Bruchstein, 1 Öff. 5,65 m l. W. (R. B. D. Osten).

109

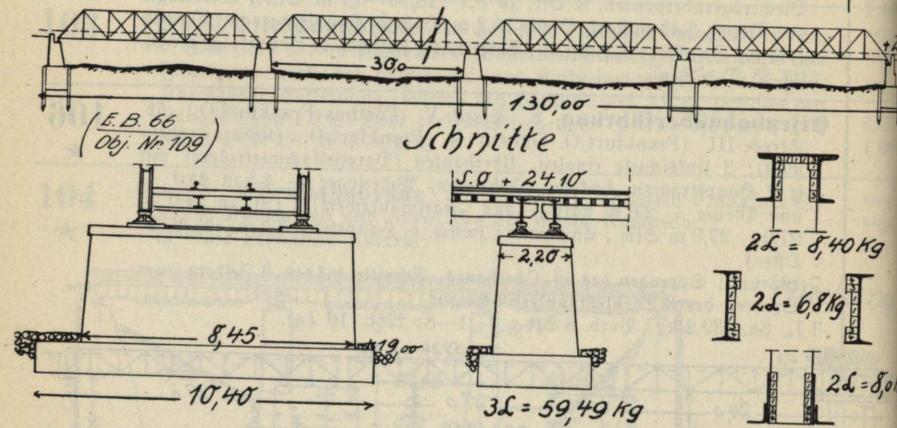
★★

Eingleis. **Eisenbahnbrücke** d. Strecke X (Landsberg/Warthe-Meseritz) üb. d. Brenkenhof-Kanal bei Landsberg/Warthe; 2 Widerlager u. 3 Pfeiler aus Beton, 4 Öff. zu je 31 m Stw., Überbauten 4,55 m breit, Hauptträgerhöhe 4,5 m, Pfeilerstärke 2,4 m. (R. B. D. Osten). Zerstörung des eisernen Überbaues u. eines Pfeilers nach Ausstemmen von Minenkammern:

1 L. Sa. 28,60 kg f. d. Überbau.

3 L. Sa. 88,09 kg f. d. Pfeiler.

Vorb. 6 Std.; 0—1—8; Whd. 8 $\frac{1}{2}$ Tage.



110

Eingleis. **Eisenbahnüberführung** d. Strecke XI (Landsberg/Warthe-Zielenzig) üb. d. Straßenabzweigung 500 m s. Bhf. Königswalde nach Weberei Hohentannen; Gewölbe a. Ziegelmauerwerk, 1 Öff. 4,0 m l. W., 4,8 m l. h. (R. B. D. Osten).

111

Eingleis. **Eisenbahnüberführung** d. Strecke IX (Landsberg/W.-Soldin) üb. d. zweigleis. Strecke I (Berlin-Schneidemühl) 5 km sw. Landsberg/Warthe; Kreuzungsbauwerk; 2 mass. Widerlager aus Beton, 4,1 m stark, 1 Öff. 13,0 m l. W. (R. B. D. Osten).

112

Eingleis. **Eisenbahnüberführung** d. Strecke IX (Landsberg/W.-Soldin) üb. d. Weg Loppow-Neuendorf 500 m no. Loppow; Gewölbe aus Ziegelmauerwerk, Öff. 5,5 m l. W. (R. B. D. Osten).

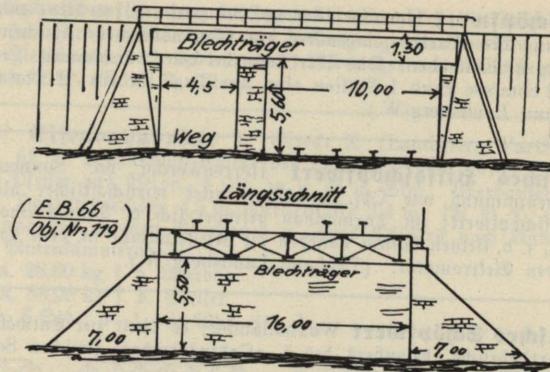
Gitter: rechts hoch	Objekt-Verzeichnis	Nr.
588,0 5828,0	Dampfschöpfswerk Herrenwerder no. Sonnenburg; es dient zur Entwässerung des Warthe-, besonders des »Ordensbruches« zwischen Sonnenburg u. Költschen. Das Werk kann bei einer durchschnittl. Leistung von 12 cbm/sec rund 1 Million cbm am Tage fördern; 2 Maschinen. (Deichamt Landsberg/W.).	113
588,0 5828,0	Elektrisches Hilfsschöpfswerk Herrenwerder no. Sonnenburg; Zweckbestimmung wie Obj. Nr. 113, arbeitet wirtschaftlicher als das Dampfschöpfswerk; im Turmanbau befindet sich d. Transformatorenstation, i. d. kleinen Raum daneben die Kreiselpumpe m. dem darüberliegenden Elektromotor. (Deichamt Landsberg/W.).	114
5497,1 5833,7	Elektrisches Schöpfswerk Woxholländer; es dient zur Entwässerung d. Warthebruchs, besonders des ö. »Ordensbruches« zwischen Sonnenburg u. Költschen. Leistung: 2 cbm/sec bei Winterhochwasser, 3 cbm/sec bei Sommerhochwasser. 2 gleich große Pumpen i. ähnlicher Anordnung wie bei Obj. Nr. 114. Das gehobene Wasser fließt durch eine in den Deich gelegte Rohrleitung von 90 cm Durchmesser der Warthe zu. Transformatorenturm steht für sich. (Deichamt Landsberg/W.).	115
5494,3 5826,5	Elektrisches Schöpfswerk Alt Limmritz; es dient der Entwässerung des Warthebruchs, besonders des Limmitzter Polders; Leistung: 1 bis 1,4 cbm/sec. Einrichtung ähnlich wie bei Obj. Nr. 114. (Deichamt Landsberg/W.).	116
5502,6 5828,8	Schöpfswerk Stuttgardt; es dient der Entwässerung des Warthebruchs, besonders des Stuttgardter Polders, besteht aus einem Rohölmotor u. einer Wasserschnecke; Leistung: 350 l/sec. Die Wasserschnecke pumpt das von der Schartowsthaler Straße bis Stuttgardt durch Grabenläufe nach einem Torsloch zusammengeführte Wasser in den Brenkenhof-Kanal. (Deichamt Landsberg/W.).	117
5458,3 5825,9	Zweigleis. Eisenbahnüberführung d. Strecke I (Berlin-Schneidemühl) üb. d. Weg Werbig-Werbiger Loose etwa 1 km w. Bhf. Werbig; eis. Überbau auf 2 maff. Widerlagern, 1 Öff. 6,0 m l. W., Lg. 6,8 m. (R. B. D. Osten).	118
5459,7 5825,9	Eisenbahnüberführung d. Strecke VI (Frankfurt/O.-Eberswalde) über d. Strecke I (Berlin-Schneidemühl) bei Bhf. Werbig; eis. Überbau auf 2 maff. Widerlagern und 1 freisteh. Pfeiler; 1 Öff. 10,0 m, 1 Öff. 4,5 m l. W., Lg. 22,0 m. (R. B. D. Osten).	119 ★

Nr.

Objekt-Verzeichnis

Nach:

119



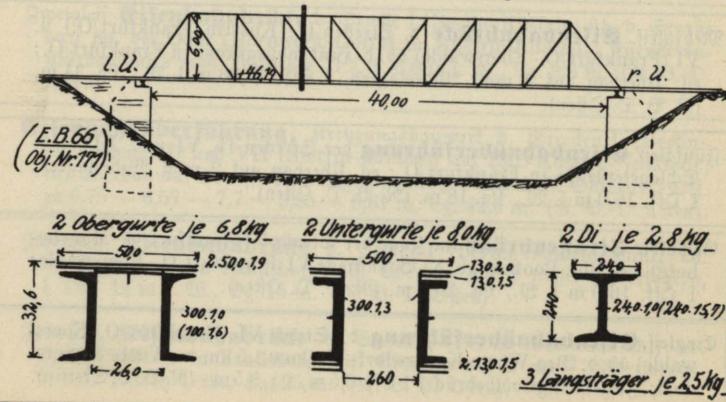
- 120 Eisenbahnüberführung** d. Strecke XVII (Hasenfelde–Seelow–Golzow) üb. d. Strecke I (Berlin–Schneidemühl) bei Bhf. Golzow; eis. Überbau auf 2 mass. Widerlagern u. 4 freistehenden mass. Pfeilern, 5 Öff. 10,0 – 7,5 – 5,5 – 5,0 – 7,0 m, Ges. Lg. 48 m. (Landesverkehrs-direktion Brandenburg i. Berlin).
- 121 Zweigleis. Eisenbahnbrücke** d. Strecke I (Berlin–Küstrin) üb. d. Alte Oder so. Gorgast; Walzträgerdecke m. Beton, 2 mass. Widerlager, 1 Öff. 7,4 m l. W., Lg. 8,8 m. (R. B. D. Osten).
- 122 Zweigleis. Eisenbahnbrücke** d. Strecke I (Berlin–Küstrin) üb. d. Straße nach d. Schlachthof hart no. Bhf. Küstrin-Altstadt; Walzträgerdecke auf 2 mass. Widerlag. u. 1 freisteh. Pfeiler, 2 Öff. 6,3 m u. 5,3 m l. W., Lg. 14,6 m. (R. B. D. Osten).
- 123 Zweigleis. Eisenbahnbrücke** d. Strecke I (Berlin–Küstrin) üb. d. Straße hart no. der Oder (Hornwerk–Gorin) in Küstrin-Altstadt; Eisenbetonüberbau auf 2 mass. Widerlag., 1 Öff. 6,8 m l. W., Lg. 9,6 m. (R. B. D. Osten).
- 124 Eisenbahnüberführung**, Kreuzungsbauwerk d. Strecken I (Berlin–Schneidemühl) und VII (Stettin–Breslau) auf Bhf. Küstrin-Neustadt; eis. Überbau auf 2 mass. Widerlagern, gestützt durch 4 eis. Säulen; 5 Öff. zu 6,75 – 6,57 – 7,7 – 9,85 – 8,61 m, Lg. 42,6 m. (R. B. D. Osten).
- 127 Zweigleis. Eisenbahnbrücke** d. Strecke I (Berlin–Schneidemühl) üb. d. Gerberstraße in Landsberg; eis. Überbau auf 2 mass. Widerlagern, 1 Öff. 12 m l. W., Lg. 15 m. (R. B. D. Osten).
- 128 Zweigleis. Eisenbahnbrücke** d. Strecke I (Berlin–Schneidemühl) üb. d. Wasserstraße in Landsberg; eis. Überbau auf 2 mass. Widerlagern, 1 Öff. 20,0 m l. W., Lg. 25 m. (R. B. D. Osten).

Gitter: rechts hoch	Objekt-Verzeichnis	Nr.
§§16,3 §§44,0	Dweigleis. Eisenbahnbrücke d. Strecke I (Berlin-Schneidemühl) üb. d. Brückenstraße in Landsberg; eis. Überbau auf 2 mass. Widerlagern, 1 Öff. 20,0 m l. W., Lg. 23 m. (R. B. D. Osten).	129
§§16,5 §§44,1	Dweigleis. Eisenbahnbrücke d. Strecke I (Berlin-Schneidemühl) üb. d. Grabenmühlenstraße in Landsberg; eis. Überbau auf 2 mass. Wider- lagern, 1 Öff. 15,0 m l. W., Lg. 17 m. (R. B. D. Osten).	130
§§08,8 §§45,5	Wegebrücke üb. d. Bahnstrecke IX (Landsberg/W.-Soldin) 900 m nw. Bhf. Neuendorf; Eisenbetonbogen, 1 Öff. 16,0 m l. W., Lg. 27 m. (R. B. D. Osten).	131
§§09,1 §§45,1	Wegebrücke üb. d. Bahnstrecke IX (Landsberg/W.-Soldin) 600 m nw. Bhf. Neuendorf; wie Obj. 131.	132
§§80,4 §§45,0	Fünfgleis. Eisenbahnbrücke d. Strecke VIII (Küstrin-Glasow) üb. d. Ziegelstraße in Neudamm; Walzträgerdecke m. Beton ausgegossen u. Gewölbe, 1 Öff. 7,0 m l. W., Lg. 11 m. (R. B. D. Osten).	133
§§68,1 §§16,0	Dweigleis. Eisenbahnbrücke d. Strecke II (Küstrin-Frankfurt/O.) üb. d. Weg Alt Podelzig-Neu Podelzig bei Neu Podelzig; stein. Ge- wölbebrücke auf 2 mass. Widerlagern u. 2 freistehenden Pfeilern, 2 Öff. je 4,4 m, 1 Öff. 5,7 m l. W., Lg. 30,7 m. (R. B. D. Osten).	134
§§66,0 §§06,9	Dweigleis. Eisenbahnbrücke d. Strecke II (Küstrin-Frankfurt/O.) üb. einen Weg. s. Vw. Wilhelmshof; eis. Überbau auf 2 mass. Widerlagern, 1 Öff. 8,0 m l. W., Lg. 12 m. (R. B. D. Osten).	135
§§67,3 §§04,1	Dweigleis. Eisenbahnbrücke d. Strecke II (Küstrin-Frankfurt/O.) üb. einen Weg am O-Ausgang von Kliestow; stein. Gewölbebrücke, 1 Öff. 7,5 m l. W., Lg. 11, 2 m. (R. B. D. Osten).	136
§§67,8 §§01,3	Mehrgleis. Eisenbahnbrücke d. Strecken II (Küstrin-Frankfurt/O.) u. VI (Frankfurt/O.-Eberswalde) üb. d. Hindenburgstraße in Frankfurt/O.; eis. Überbau auf 2 mass. Widerlagern, 1 Öff. 17,36 m l. W., Lg. 34 m. (R. B. D. Osten).	137
§§67,5 §§02,2	Fünfgleis. Eisenbahnüberführung der Strecken II, VI und XIV i. d. Schlageterstraße in Frankfurt/O.; eis. Überbau auf 2 mass. Widerlagern, 1 Öff. 16,0 m l. W., Lg. 18 m. (R. B. D. Osten).	138
§§65,2 §§04,2	Gewölbte Straßenbrücke im Zuge der Straße 5 (Frankfurt/O.-Münche- berg) bei Bhf. Booßen üb. d. Bahnstrecke VI Frankfurt/O.-Eberswalde; 1 Öff. 16,0 m l. W., Lg. 26,5 m. (R. B. D. Osten).	139
§§65,3 §§08,0	Singleis. Eisenbahnüberführung d. Strecke VI (Frankfurt/O.-Ebers- walde) üb. d. Weg Wüste Kunersdorf-Wulkow 1,5 km w. Wüste Kuners- dorf; Ziegelsteingewölbebrücke, 1 Öff. 6,5 m, Lg. 9,5 m. (R. B. D. Stettin).	140

Nr.

Objekt-Verzeichnis

- 141** Dreigleis. **Eisenbahnüberführung** d. Strecke VI (Frankfurt/O.-Eberswalde) üb. einen Weg, 1,5 km n. Bhf. Boosßen Eisenbetonbrücke auf 3 freistehenden Pfeilern u. 2 mass. Widerlagern, 4 Öff. zu 5,0—9,2—9,2—5,0 m l. W., Lg. 42 m. (R. B. D. Osten).
- 142** Zweigleis. **Eisenbahnbrücke** d. Strecke II (Küstrin-Frankfurt/O.) üb. einen Weg 2 km n. Bhf. Boosßen; Betonbrücke auf 2 mass. Widerlagern u. 2 freistehenden Pfeilern; 3 Öff. zu 6,0—8,8—4,0 m l. W., Lg. 31,5 m. (R. B. D. Osten).
- 152** Eingleis. **Eisenbahnbrücke** d. Strecke VI (Frankfurt/O.-Eberswalde) u. d. Verbindungsgleises zur Strecke I üb. d. Hauptgraben b. Bhf. Werbig; Ziegelsteingewölbebrücke auf 2 mass. Widerlagern u. 2 mass. Pfeilern, 2 Öff. je 6,8 m l. W., 1 Öff. zu 8,0 m l. W., Lg. 28 m. (R. B. D. Stettin).
- 155** Mehrgleis. **Eisenbahnüberführung** der Strecke III (Frankfurt/O.-Guben) üb. d. Tschetschnower Oberweg am S-Ausgang Frankfurt; eif. Überbau auf 2 mit Obj. Nr. 173 gemeinsamen Widerlagern, 1 Öff. 16 m l. W. (R. B. D. Osten).
- 162** Eingleis. **Eisenbahnbrücke** d. Strecke X (Landsberg/W.-Meseritz) üb. d. Turnstraße in Landsberg; 1 Öff. 10,2 m l. W., Lg. 15 m. (R. B. D. Osten).
- 171** Eingleis. **Eisenbahnbrücke** d. Strecke V (Frankfurt/O.-Cottbus) üb. d. Oder-Spree-Kanal bei Müllrose; eif. Überbau auf Parallelfachwerkträgern m. abgeschrägten Enden u. untenlieg. Fahrbahn, 1 Öff. 42,0 m Stw., Widerlager aus Ziegelmauerwerk; Lg. 43 m, Breite 10,7 m, Höhe der S. O. über NW 5,2 m; Trags. Lastenzug G. (R. B. D. Osten).
★
Zerstörung des Oberbaues.
L.: Sa. 48,8 kg; Vor. 6 Std.; 0—1—8; Whd. 3 Tge.



Bitter: rechts hoch	Objekt-Verzeichnis	Nr.
169,4 199,6	Eingleis. Eisenbahnüberführung der Strecke V (Frankfurt/O.-Cottbus) üb. d. Tzschetzschnower Oberweg am S-Ausgang Frankfurt/O.; eis. Überbau auf 2 mit Obj. Nr. 155 gemeinsamen Widerlagern, 1 Öff. 16,0 m l. W. (R. B. D. Osten).	173
169,3 198,0	Zweigleis. Eisenbahnüberführung d. Strecke III (Frankfurt/O.-Breslau) am NO-Ausgang Tzschetzschnow; stein. Gewölbebrücke, 1 Öff. 4,9 m l. W., Lg. 14 m. (R. B. D. Osten).	174
170,9 199,0	Wegebrücke üb. d. Bahnstrecke III (Frankfurt/O.-Breslau) am W-Ausgang Brieskow; Eisenbetonbrücke auf 2 mass. Widerlagern u. 2 freistehenden Pfeilern, 3 Öff. 3,6—8,6—3,6 m l. W., Lg. 24 m. (R. B. D. Osten).	175
179,0 194,1	Eingleis. Eisenbahnbrücke d. Strecke XVI (Kunersdorf-Ziebingen) üb. d. Eilang bei Pulverkrug; Eisenbetonbrücke, 3 Öff., davon 1 Öff. zu 12,5 m, 2 Öff. je 4 m l. W., Lg. 26,5 m. (Landesverkehrsdirektion Brandenburg i. Berlin).	176
173,8 190,5	Flughafen Frankfurt/O.; Rollfeld 600:1 100 m, ebenes Gelände, fester Boden, feste Grasnarbe; Hindernisse: N die Reppener Bahn, O Wald, S Wald u. einzelne Gebäude, W Küsseln; Unterbringungsmöglichkeit: 1 Flugzeughalle, etwa 40 qm Reparaturwerkstatt, eine größere kann nötigenfalls in bereits vorhandene Räumlichkeiten eingebaut werden. Für Personal ausreichende Unterbringung unmittelbar am Platz. Tankanlage 6 000 l, Fernsprechanschluß, Licht u. Wasser vorhanden, gute Straßenverhältnisse, Platz ist auf einwandfreier Straße zu erreichen. Gute Tarnmöglichkeit; nächster Bahnhof Kunersdorf 8 km.	177 ★
170,7 192,5	Straßenbrücke im Zuge der Straße 1 (Berlin-Küstrin) üb. d. Alte Oder bei Manschnower Mühle; Ziegelsteingewölbe, 2 mass. Widerlager, 1 mass. Pfeiler, 2 Öff. je 3,3 m l. W., Fl. Br. 12,3 m, Lg. 11,4 m, Trgf. Br. Kl. I.	180
170,9 193,4	Wegebrücke üb. d. Alte Oder 2 km s. Manschnower Mühle; Eisenkonstruktion, 4 Querträger u. 10 Längsträger, gemauerte Widerlager, 1 Öff. 9,6 m l. W., Fl. Br. 4,0 m, 2 Flw. je 1 m, Lg. 17,6 m, Trgf. 10 t.	181
159,0 192,6	Straßenbrücke i. Zuge d. Straße 1 (Berlin-Küstrin) üb. d. Strecke VI (Frankfurt/O.-Eberswalde) am O-Ausgang Seelow; Ziegelsteingewölbe, 1 Öff. 13,0 m l. W., Fl. Br. 12 m, Lg. 26 m, Trgf. Br. Kl. I.	183
181,7 193,4	Straßenbrücke i. Zuge d. Straße Neudamm-Zicher üb. d. Mietzel 2 km s. F. Neudamm; Ziegelsteingewölbe, 1 Öff. 11,0 m l. W., Fl. Br. 6 m, Lg. 23,5 m, Trgf. 15 t.	186

Nr.

Objekt Verzeichnis

187

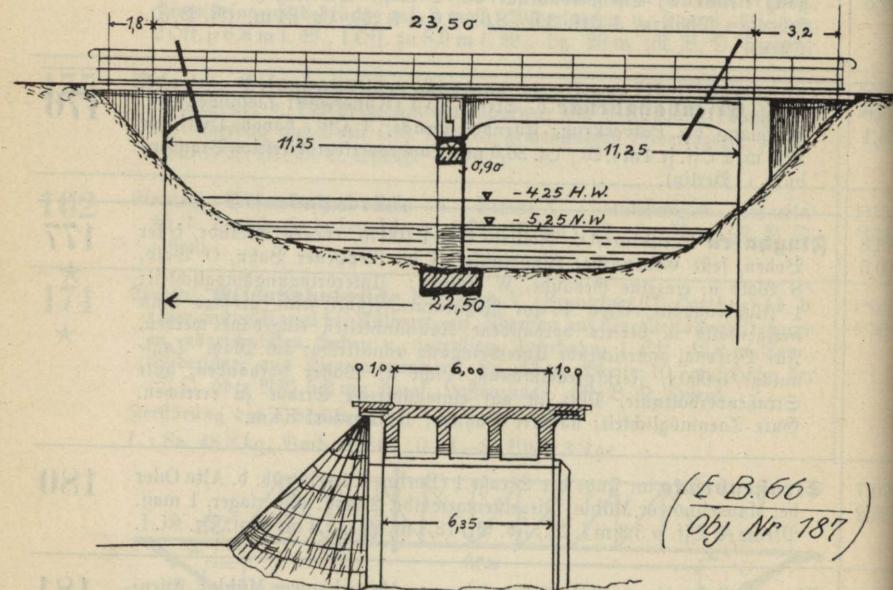
Straßenbrücke i. Zuge d. Straße 3 (Neudamm–Küstrin) üb. d. Mietzel 3 km s. Neudamm; Eisenbetonbalkenbrücke, 2 Öff. je 11,25 m l. W., f. b. Br. 6 m, 2 Fw. je 1 m, Lg. 28,5 m, Trgf. Br. Kl. I.

Berstörung: 2 Trennungsschnitte durch den Oberbau u. Sprengen des Pfeilers. — Berstörung lohnt aber nicht, da die zur Sprengung erforderliche Munition sowie der Zeit- und Kräfteverbrauch in keinem Verhältnis zu dem erzielbaren Sprengerfolg stehen.

2 L. Sa. 542,0 kg f. d. Schnitte.

4 L. Sa. 36,52 kg f. d. Pfeiler.

Vorb. 8 Std.; 1—1—8; Whd. 1 Tg.

**188**

Straßenbrücke üb. d. Mietzel in Darrmietzel; Eisenkonstruktion, 7 Längsträger, gemauerte Widerlager, 1 Öff. 10,5 m l. W., f. b. Br. 4,2 m, 2 Fw. je 0,9 m, Lg. 13 m, Trgf. 15 t (mit 1 Nebenbrücke, Trgf. 10 t).

189

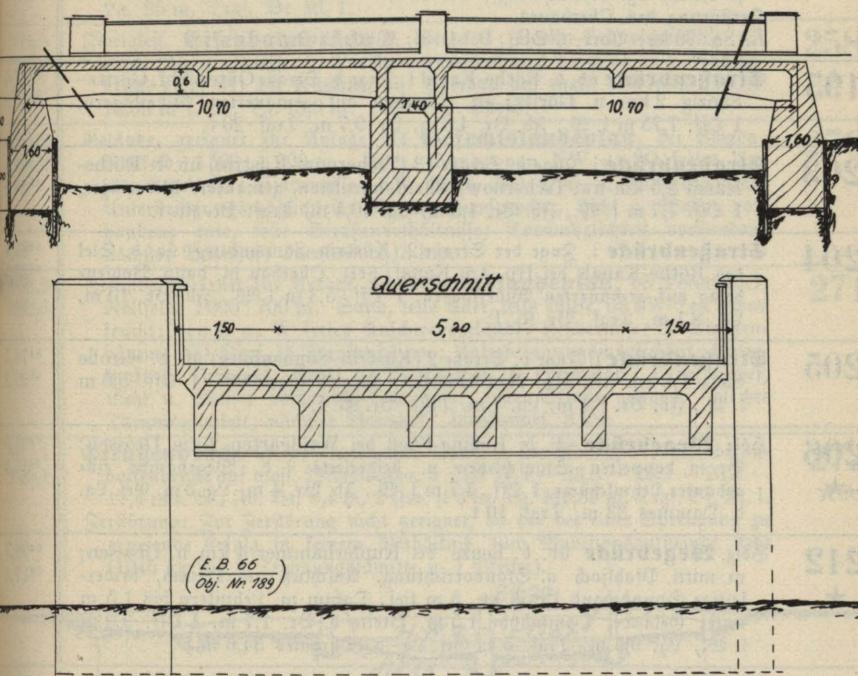
Straßenbrücke i. Zuge d. Straßen 15 und 36 üb. d. Mietzel in Quartschen; Eisenbetonbalkenbrücke, 2 Öff. je 10,7 m Stw., f. b. Br. 5,2 m, 2 Fw. je 1,5 m, Lg. 22,8 m, Trgf. 23 t (mit 1 Nebenbrücke, Trgf. 15 t).

Berstörung: wie bei Obj. 187.

Bitter: rechts hoch	Objekt-Verzeichnis	Nr.
---------------------------	--------------------	-----

2 L. Sa. 691,60 kg f. d. Schnitte.
 3 L. Sa. 51,90 kg f. d. Pfeiler.
 Vorb. 8 Stb.; 1—1—8; Whd. $\frac{3}{4}$ Tg.

Noch:
189



5474,5 538,5	Straßenbrücke üb. d. Mietzel in Kutzdorf; Holzkonstruktion m. ge- mauerter Widerlagern, 4 Öff. je 3,3 m, Jb. Br. 5,5 m, Lg. 18 m, Trgf. 5 t.	190
5472,9 538,6	Wegebrücke üb. d. Mietzel am N-Ausgang Kutzdorfer Hammer; Eisenkonstruktion, 2 Längs- u. 4 Querträger, 1 Öff. 9,0 m l. W., Jb. Br. 3,3 m, 2 Jw. je 1,1 m, Trgf. 10 t (mit 2 Nebenbrücken, Trgf. je 5 t.).	191
5469,0 537,7	Straßenbrücke i. Zuge d. Straße 37 (Neumühl-Küstrin) üb. d. Mietzel (N-Arm) am S-Ausgang Neumühl; Holzkonstruktion, 2 Widerlager- joche, 2 Mitteljoche, 3 Öff. zu 2,86—3,82—3,82 m l. W., Jb. Br. 5,35 m, Lg. 11,5 m, Trgf. 5 t (mit 2 Nebenbrücken, Trgf. je 5 t.).	192
5466,2 536,5	Wegebrücke üb. d. Mietzel am S-Ausgang Klewitz; Holzkonstruktion, gemauerte Widerlager, 2 Mitteljoche, 3 Öff. 4,6—0,76—4,6 m l. W., Jb. Br. 4,4 m, Lg. 11,5 m, Trgf. 5 t.	193

Nr.

Objekt-Verzeichnis

194

Straßenbrücke i. Zuge d. Straßen 14 (Küstrin-Zweinert) und 31 (Tschernow-Reitwein) üb. d. Röthe 0,5 km n. Göritz; Eisenbetonbrücke, 2 mass. Widerlager, 1 Öff. 8,0 m l. W., Fb. Br. 6,5 m, 2 Fw. je 1,0 m, Lg. 17,9 m, Trgf. Br. Kl. I.
Zerstörung des Oberbaus.
L. Sa. 70 kg; Vorb. 6 Sdt.; 0—1—8; Whd. $\frac{1}{3}$ Lg.

195

Straßenbrücke üb. d. Röthe-Kanal i. Zuge d. Straße Güter-Bhf. Göritz-Säpzig 2 km n. Göritz; eis. Oberbau auf gemauerten Widerlagern, 1 Öff. 7,75 m l. W., Fb. Br. 4,6 m, Lg. 9,7 m, Trgf. 20 t.

203

Straßenbrücke i. Zuge d. Straße 13 (Tschernow-Küstrin) üb. d. Röthe-Kanal 2,5 km nw. Tschernow; Eisenkonstruktion, gemauerte Widerlager, 1 Öff. 7,7 m l. W., Fb. Br. 4,5 m, Lg. 10,5 m, Trgf. Br. Kl. I.

204

Straßenbrücke i. Zuge der Straße 2 (Küstrin-Sonnenburg) üb. d. Siel des Röthe-Kanals bei Hp. Am Kanal; hölz. Oberbau m. dopp. Bohlenbelag auf gemauerten Widerlagern, 1 Öff. 5,3 m l. W., Fb. Br. 10 m, Lg. 8,1 m, Trgf. Br. Kl. I.

205

Straßenbrücke i. Zuge d. Straße 2 (Küstrin-Sonnenburg) üb. d. »Große Siel« 1,8 km nw. Hp. Neu Amerika; Ziegelsteingewölbe, 1 Öff. 5,0 m l. W., Fb. Br. 8,1 m, Lg. 7 m, Trgf. Br. Kl. I.

206

★ **Wegebrücke** üb. d. Keiling-Fließ bei Waidgarten 2 km Drossen; Br. m. doppelten Stauschlitzen u. beiderseits i. d. Wegedamm eingebauter Lehmschürze, 1 Öff. 4,7 m l. W., Fb. Br. 4 m, Lg. 5 m, Gef. Lg. d. Dammes 33 m, Trgf. 10 t.

212

★ **Wegebrücke** üb. d. Lenze bei Kupferhammer 4 km n. Drossen; m. mittl. Pfahljoch u. Stauvorrichtung, Anschluß an Damm, beiderseitige Spundwand 1,8 m br., 5 m tief; Damm m. Lehmkern bis 1,5 m unter Gelände, Dammhöhe 1,5 m, Breite d. Br. 1,7 m, 1 Öff. 9,0 m l. W., Lg. 9,5 m, Trgf. 5 t, Gef. Lg. d. Dammes 34,6 m.

221

Straßenbrücke üb. d. Eilang 1 km n. Beelitz bei Klauswalder Mühle; Gewölbebr. aus Beton, 1 Öff. 10,0 m l. W., Fb. Br. 7 m, 2 Fw. je 0,65 m, Lg. 22 m, Trgf. Br. Kl. I (m. 2 Nebenbrücken, Trgf. Br. Kl. I).

222

Wegebrücke üb. d. Eilang i. Zuge d. Waldweges Polenzig-Reppen 3 km no. Reppen; Holzkonstruktion m. gemauerten Widerlagern, 2 Öff. 5,0 m und 7,6 m l. W., Fb. Br. 4,85 m, Lg. 14,2 m, Trgf. 5 t.

234

Straßenbrücke i. Zuge d. Straße 11 (Fichtwerder-Kriescht) üb. d. Postum am N-Ausgang Kriescht; Eisenbeton-Plattenbalkenbr. m. mass. Widerlagern, 1 Öff. 16,9 m l. W., Fb. Br. 4,8 m, 2 Fw. je 0,73 m, Lg. 22,4 m, Trgf. 15 t (m. 1 Nebenbrücke, Trgf. 15 t).

235

Straßenbrücke i. Zuge d. Straße 21 (Alt Limmritz-Vietz) üb. d. Postum-Kanal am N-Ausgang Alt Limmritz; Eisenbeton-Plattenbalkenbr. m. mass. Widerlagern, 1 Öff. 13,7 m l. W.; Fb. Br. 5 m, 2 Fw. je 0,72 m, Lg. 17,2 m, Trgf. 23 t.

Gitter:
rechts
hoch

Objekt-Verzeichnis

Nr.

189,2
125,9

Straßenbrücke üb. d. Bassewitz-Kanal i. Zuge d. Roll-Damms bei
»Etabl. 2,5 km o. Sonnenburg; Eisenbeton-Plattenbalkenbr. m. mass.
Widerlagern, 1 Öff. 14,0 m l. W., üb. Br. 5,2 m, 2 Trw. je 0,75 m,
Lg. 25 m, Trgf. Br. Kl. I.

236

175,5
128,2

Zweigleis. **Eisenbahnbahnbrücke** d. Strecke I (Berlin-Schneidemühl) üb.
einen Weg am W-Ufer d. Warthe i. unmittelbaren Anschluß an d. Warthe-
brücke (Obj. 41) bei Küstrin; eis. Überbau auf mass. Widerlag., 1 Öff.
12,08 m l. W., Lg. 13,8 m. (R. B. D. Osten).

258



145,8
197,3

Gelände, geeignet zur Anlage als **Gefechtslandeplatz**, bei Biegen;
Rollfeld: 1:500 : 1 000 m. Acker, Sand; von NW u. SO freies An-
schwebegelände; Hindernisse: SW Wald, NO Dorf u. Straßenbäume;
Unterbringungsmöglichkeit: Biegen; Fernsprecher, Licht u. Wasser vor-
handen; gute, feste Straßenverhältnisse; Tarnmöglichkeit vorhanden;
nächster Bahnhof: Jacobsdorf, 3 km.

270

145,3
180,5

Gelände, geeignet zur Anlage als **Gefechtslandeplatz**, bei Petersdorf;
Rollfeld: 1:000 : 700 m. Sand, teils Acker, teils Wiese, im SW-Teil etwas
feucht; von S u. W freies Anschwebegelände; Hindernisse: N Straßen-
bäume, NO Dorf, O Straßenbäume; Unterbringungsmöglichkeit: Unter-
kunft f. Personal, Gerät u. Werkstätten in Petersdorf; Fernsprecher,
Licht u. Wasser vorhanden; an guter, fester Straße gelegen; schlechte
Tarnmöglichkeit; nächster Bahnhof: Jacobsdorf, 3 km.

271

117,1
143,1

Straßenbrücke üb. d. Brenkenhof-Kanal s. Landsberg/W.; Eisenbeton-
balkenbrücke auf mass. Widerlagern, 5 Öff. 17,4 — 23,3 — 28,9 — 23,3 —
17,4 m l. W., üb. Br. 8,4 m, 2 Trw. je 2 m, Lg. 129,35 m, Trgf. Br. Kl. I.
Zerstörung: Zur Zerstörung nicht geeignet, da der bei einer Sprengung zu
erzielende Erfolg in keinem Verhältnis zum Munitionsaufwande steht
(1045 kg für 2 Trennungsschnitte u. 1 Pfeiler).

272

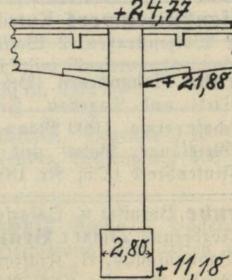
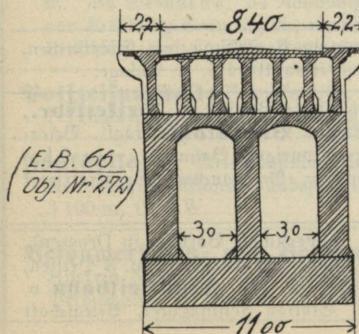


+2477

H.W.D. -17,87

118,15

Schnitte.



Nr.

Objekt-Verzeichnis

- 273 Schöpfwerk** Gerlachsthal, dient der Entwässerung des Warthebruchs, 3 Propellerpumpen, davon 2 kleinere mit je einem Drehstrommotor von 15 und 22/33 kW unmittelbar gekuppelt, und die 3. Pumpe über ein Stirnradgetriebe durch einen 100 kW-Motor mit 1465 U/min angetrieben; größte Leistung: 3 m³/S bei 3,7 m Förderhöhe m. 2 Pumpen; kleinste Leistung: 0,56 m³/S bei 1,35 m Förderhöhe m. 1 Pumpe (Deichamt Landsberg/W.).
- 274 Getreidemühle u. Brotfabrik** Rasenack-Mühle i. Frankfurt/O., Holzmarkt 3; Leistungsfähigkeit 8 t tägl., Brotbestand 10 t durchschn.
- 275 Getreidemühle u. Brotfabrik** Hindenburg-Mühle i. Frankfurt/O., Hindenburgstr. 5; Leistungsfähigkeit 8 t tägl., Brotbestand 10 t durchschn.
- 276 Getreidemühle und Brotfabrik** O. Pützbach, Frankfurt/O., Grenadierstr. 13; Roggen- u. Weizenmühle; Leistungsfähigkeit 24—30 t tägl., Brotbestand 40 t durchschn.
- 277 Brotfabrik** des Waren-Einkaufs-Vereins Görlik, Zweigniederlassg. Frankfurt/O., Grenadierstr. 9; Leistungsfähigkeit 10 t tägl., Materialbestand 50 t durchschn., Brotbestand 1,5 t durchschn.
- 278 Brotfabrik** Anker i. Frankfurt/O., Georg-Richter-Str. 17; Leistungsfähigkeit 15 t tägl., Materialbestand 25 t durchschn., Brotbestand 2 t durchschn.
- 279 Brotfabrik** des Konsum-Vereins i. Frankfurt/O., Gubener Str. 35b; Leistungsfähigkeit 10 t tägl., Materialbestand 20 t durchschn., Brotbestand 1,5 t durchschn.
- 280 Brotfabrik** Damm-Mühle i. Frankfurt/O., Mittelstr. 4; Leistungsfähigkeit 20 t tägl., Brotbestand 40 t durchschn.
- 281 Getreidemühle** Neumärkische Mahlmühle (C. Dobberstein) in Dürringshof; Leistungsfähigkeit 15 t tägl., Brotmehlbestand 5 t durchschn., **Gtreidesilo** (1000 t Fass. Verm.).
- 282 Eisenhüttenwerk** Kutzdorfer Hammer; Herstellung von Eisenblechen, 2 Walzenstraßen, 2 Wasserturbinen je etwa 100 PS, el. Anlage.
- 283 Grube** Finkenheerd (Bes.: Märk. El. Werke Berlin) m. **Brikettsbr.**, Tief- und Tagebau, Förderung 2800 t **Braunkohle** tägl., Belegschaft etwa 1000 Mann; eig. normalspuriges Bahnhnek, etwa 5 km Gleislänge, Bahn- und Wasseranschluß; Verbraucher: Großkraftwerk Finkenheerd (Obj. Nr. 18).
- 284 Grube** Borussia u. Oskarzegeen (Bes.: Gewerkschaft Borussia in Drossen); Förderung 73000 t **Braunkohle** i. Jahr, **Brikettsbr.** m. 3 Pressen, Bahnananschluß, el. Kraftanlage m. 300 inst. kW; **Drahtseilbahn** v. Grube Borussia nach Brikettsbr. u. Station Schmagorei, Belegschaft etwa 150 Mann.

Bitter: rechts hoch	Objekt-Verzeichnis	Nr.
§ 81,7 § 16,7	Grube Humbold bei Spudlow (Bes.: Fa. C. A. Koehlmann & Co., Frankfurt/O.); Förderung 30000 t Braunkohle i. Jahr, Drahtheilbahn nach Bhf. Lässig, Tiefbau, 1 Förderstrecke, el. Kraft durch Märk. El. Werke u. eig. Kraftanlage, Belegschaft etwa 50 Mann.	285
§ 103,9 § 13,2	Grube Eduard bei Langenfeld (Bes.: Vereinigte Zielenziger Kohlenwerke i. Zielenzig); Förderung 40000 t Braunkohle i. Jahr; Bahnananschluß, Brifettfabrik, el. Kraftzentrale m. 150 inst. kW; el. Lokomotivförderung unter Tage, Belegschaft 50 Mann; sehr erheblicher, aber noch nicht aufgeschlossener Kohlenreichtum.	286
§ 190,1 § 192,1	Grube Hermannia bei Reichenwalde (Bes.: Reichenwalder Braunkohlenwerke Frankfurt/O.); Förderung 55000 t Braunkohle i. Jahr, Brifettfabrik, Drahtheilbahn, el. Licht- u. Kraftanlage m. 200 inst. kW, Normalspurbahn, Belegschaft etwa 120 Mann.	287
§ 157,7 § 106,5	Grube Carl bei Treplin (Bes.: Märkische Braunkohlenwerke Treplin); Förderung 15000 t Braunkohle i. Jahr, Tiefbau m. 1 Förderstrecke, kein Bahnu. u. kein Wasseranschluß, Belegschaft etwa 25 Mann.	288
§ 175,6 § 27,5	Wagen- u. Kraftfahrzeugbau C. A. Prichel, Küstrin Altstadt, Schulstr. 53—61; in erster Linie Wagenbau u. Kraftfahrzeugreparaturen , Bestand an Wagen etwa 50 Kutschwagen, an Kraftfahrzeugen 2 Pkw., 4—5 Pkw., Tanklager .	289
§ 176,0 § 28,9	Malzfabrik Julius Köhlstock, Küstrin-Neustadt, Drewitzer Str. 3; Großbetrieb, Verarbeitung von 70- bis 80000 Ztr. Gerste jährl., Produktion von 50000 Ztr. Malz, Lagerräume für 100000 Ztr.	290
§ 177,2 § 28,8	Maschinenfabrik A. Wagner, Küstrin-Neustadt, Landsberger Str. 43; Herstellung von Maschinen für Landwirtschaft u. Brennereien , Verbrauch etwa 3000 t, 400 Mann Belegschaft.	291
§ 15,3 § 43,3	Gutespinnerei u. Weberei, Plan- u. Sädfabrik Max Bahr, Landsberg/W., Wall 61a; Spinnerei m. 14 190 Spindeln, Weberei m. 734 Webstühlen, 54 Nähmaschinen; Erzeugung und Verarbeitung von 45 000 kg Garn täglich; eigener Hafen a. d. Warthe m. etwa 30 000 t Umschlag jährlich, 50% Auslandsaufträge.	292 ★
§ 170,0 § 12,2	Polizeifunkstelle Frankfurt/O., Logenstr. 11 (im Regierungsgebäude); 1 Langwellensender, Wellenbereich 670—2 030 m, 0,02 kW.	293
§ 170,0 § 01,2	Funkstelle der Reichsbahndirektion Frankfurt/O., Logenstr. 9/10 (im Reichsbahndirektionsgebäude); 1 Langwellensender, Wellenlänge 400 bis 3 100 m, 0,2 kW.	294
§ 177,2 § 28,8	Betonwerkstein- und Betonwaren-Fabrik Grosse & Voderoth, Küstrin-Neustadt, Landsberger Str. 72; Herstellung aller Arten von Betonwaren, 50 Arbeiter, Verbrauch 1000 t jährlich.	297

Nr.

Objekt-Verzeichnis

- 298 **Drahtseil- und Drahtzaun-Fabrik** R. Werder, Küstrin-Altstadt, Schloßfreiheit 188; größerer leistungsfähiger Betrieb.
- 299 **Maschinenfabrik, Eisengießerei und Kesselschmiede** H. Schmidt, Küstrin Neustadt, Schiffbauerstr. 16; Herstellung von Einrichtungen für Brennereien u. Stärkefabriken, Dampfkessel, 150 Arbeiter, Verarbeitung 1000 t jährlich.
- 300 **Getreidemühle** Küstriner Mühlenwerk Gebr. Herzog, Küstrin-Neustadt, Landsberger Str. 39; verarbeitet etwa 30 t tägl., nur Roggen, Lager 500 t.
- 301 **Maschinenfabrik u. Metallgießerei** H. Eisenach, Küstrin-Neustadt, Forststr. 30; Autoreparaturwerkstätten, Garagen, Tankstelle, Lager von Bereisungen, Öle, el. Ladestation, etwa 200 Arbeiter.
- 302 **Dampfsägewerk u. Holzhandlung** Th. W. Falkenberg, Warnick-Lagardesmühlen; 6 Voll- u. 1 Horizontalgatter, sehr leistungsfähiger Betrieb.
- 303 **Kabelsfabrik, mech. Draht- u. Hansseilerei** G. Schroeder, Landsberg/W., Angerstr. 14–16; Fertigung von Drahtseilen, Trossen, Tauen, Bindesträngen aller Art, Gleisan schluss, 160 Arbeiter.
- 304 **Mechan. Netzfabrik** G. Schroeder, Landsberg/W., Angerstr. 51/52; Herstellung von Fisch- u. Gardinennetzen, Reusen u. dgl., Gleisan schluss, 210 Arbeiter. Größere Mengen Netze können als Tarnnetze Verwendung finden.
- 305 **Mechan. Netzfabrik** Draeger & Manthey, Landsberg/W., Meydamstr. 56; Herstellung von Netzen verschiedener Art, Reusen u. dgl., 100 Arbeiter. Größere Mengen Netze können als Tarnnetze Verwendung finden.
- 306 **Maschinenfabrik u. Eisengießerei** C. Jaehne u. Sohn, Landsberg/W., Friedrichstadt 74–76; Herstellung von landwirtschaftlichen Maschinen, Autoreparatur, 366 Arbeiter.
- 307 **Bermessungsturm** der Landesaufnahme 1,7 km no. Treplin; Gelände Höhe 92 m, Turmhöhe 15 m; Sicht: Treplin, Zgl. so. Treplin, Straße Treplin–Alt Zeschdorf streckenweise, Straße Treplin–Boos streckenweise, Döbberin, Hohenjesar, Alt Zeschdorf.
- 308 **Wegebrücke** üb. d. Bahnstrecke XII (Topper–Mesaritz) i. Zuge des Weges Topper–Zobel–W. no. Topper; Gewölbebrücke aus Eisenbeton, 1 Öff. 12,7 m l. W., Lg. 26 m; Tragf. Br. Kl. I.
- 309 **Nahsfähre** über d. Warthe bei Ulrika; 2 Boote je 6 Personen.
- 310 **Eisenbahnbrücke** d. Strecke I (Berlin–Schneidemühl) üb. einen Weg 2,4 km sw. Kirche Lorenzdorf; Träger m. Béton, 1 Öff. 5,65 m l. W., 3,65 m l. h., Breite 8,81 m. (R. B. D. Osten).

Büttner: rechts hoch	Objekt-Verzeichnis	Nr.
1468,9 1801,0	Standort-Bazarett Frankfurt/O., Fürstenwalder Str. 58; Bettenzahl 90, Höchstbelegungsfähigkeit 110, desgl. unter Zuhilfenahme anderer Räumlichkeiten 140; Operationsaal, Röntgeneinrichtung, Desinfektionsanlagen, kein balt. Laboratorium, keine Isolierbaracken; Gelände zur Aufstellung Dökerscher Baracken ungeeignet.	311
1468,6 1802,7	Städtisches Krankenhaus Frankfurt/O., Goepelstr. 73; Bettenzahl 300, Höchstbelegungsfähigkeit 500, desgl. unter Zuhilfenahme von Baracken 1000; Operationsaal, Röntgeneinrichtung, balt. Laboratorium, Desinfektionsanlagen, 2 Isolierbaracken m. 60 Betten.	312
1477,0 1828,4	Städtisches Krankenhaus Küstrin, Warnicker Str. 90; Bettenzahl 260, Höchstbelegungsfähigkeit 280, desgl. unter Zuhilfenahme anderer Räumlichkeiten 300—320; 2 Operationssäle, Röntgeneinrichtung, balt. Laboratorium, Desinfektionsanlagen, 2 Isolierbaracken, 2 Krankenautos.	313
1480,0 1844,4	Städtisches Krankenhaus Neudamm, Friedenstr. 18; Bettenzahl 54, Höchstbelegungsfähigkeit 69; Operationsaal, Röntgeneinrichtung, Desinfektionsapp., Isolierhaus (6 Betten), kein balt. Laboratorium, 1 Krankenauto.	314
1488,4 1801,4	Krankenhaus Richterstift in Reppen, Frankfurter Str. 50; Bettenzahl 30, Höchstbelegungsfähigkeit 80; Operationsaal, Desinfektionsanlagen, Isolierstation (6 Betten), keine Röntgeneinrichtung, kein balt. Laboratorium.	315
1404,3 1898,5	Lungenheilstätte Schöneberg bei Sternberg; Höchstbelegungsfähigkeit 102; Röntgeneinrichtung, Desinfektionsanlagen, kein Operationsaal, kein balt. Laboratorium, keine Isolierbaracken.	316
1408,0 1811,6	Städtisches Krankenhaus Zielenzig, Ostrower Chaussee 611; Bettenzahl 35, Höchstbelegungsfähigkeit 50; Operationsaal, Röntgeneinrichtung, Desinfektionsanlagen, kein balt. Laboratorium, keine Isolierbaracken.	317
1487,9 1826,6	Johanniter-Krankenhaus Sonnenburg, Lindenbergs 2; Bettenzahl 70; Höchstbelegungsfähigkeit 100, desgl. unter Zuhilfenahme anderer Räumlichkeiten 150; Operationsaal, Röntgeneinrichtung, Desinfektionsanlagen, kein balt. Laboratorium, keine Isolierbaracken.	318
1490,1 1813,8	Städtisches Krankenhaus Drossen, Sonnenburger Str. 3; Bettenzahl 10, Höchstbelegungsfähigkeit 15, desgl. unter Zuhilfenahme anderer Räumlichkeiten 20; Operationssäume, Desinfektionsapparat, keine Röntgeneinrichtung, kein balt. Laboratorium, keine Isolierbaracken.	319
1477,2 1844,5	Städtische Krankenanstalten Landsberg/W., Zechower Str. 52—58; Bettenzahl 310; 2 Operationssäle, Röntgeneinrichtung, balt. Laboratorium, Desinfektionsanlagen, Isolierbaracken (21 Betten).	320

Nr.

Objekt-Verzeichnis

- 321 Preuß. **Hygiene-Institut** Landsberg/W., Behovner Str. 46; wissenschaftliche Forschung auf hygienischem, bacteriologischem, chemischem u. nahrungsmittelchemischem Gebiete; Seuchenbekämpfung, Nahrungsmittelekontrolle.
- 322 Preuß. **Landwirtsch. Versuchs- und Forschungsanstalten** in Landsberg/W., Theaterstr. 25—28 (früheres Kaiser-Wilhelm-Institut f. Landwirtschaft in Bromberg); Institute für Bodenfunde u. Pflanzenernährung, für Meliorationswesen u. Moortkultur, für Pflanzenkrankheiten u. Pflanzenschutz, für Tierhygiene und für landw. Maschinenwesen; mit Versuchsgut Oldenburg.
- 323 **Bakteriologisches und Serum-Institut** Dr. Schreiber in Landsberg/W., Heinrichsdorfer Str. 14; 300 Pferde, Maultiere u. Rinder zur Serumgewinnung, Herstellung 40 verschied. Sera, Vakzinen u. Extrakte; mit Versuchsgut Merzdorf.
- 324 **Krankenhaus** Lutherstiftung in Frankfurt/O., Luckauer Str. 15—19; Bettenzahl 150, Höchstbelegungsfähigkeit 250, desgl. unter Zuhilfenahme anderer Räumlichkeiten 800; Operationsaal, Röntgeneinrichtung, Desinfektionsanlagen, baft. Laboratorium, Isolierbaracken.
- 325 **Krankenhaus** d. Vaterländ. Frauen-Vereins in Seelow, Wriezener Str. 96a; Bettenzahl 48, Höchstbelegungsfähigkeit 75; Operationsaal, Röntgeneinrichtung, baft. Laboratorium, Desinfektionsanlagen, keine Isolierbaracken.
- 326 **Fernamt** Frankfurt/O., Wilhelmsplatz 3—5; Zentralbatterie, Überweisungsfernamt, System ZB 10, 32 Arbeitsplätze, 4 Farbschreiber, 4 Klopfer, 2 Hughes, 17 Telegr.-Ptgn., System d. Ortsamts: SA 22 (10 000).
★ Außerdem vorhanden: Telegraphenbauamt, Hindenburgstr. 2—3, Kraftpostbetriebswerk, Wilhelmsplatz 3—5 (Grundfläche 287 qm), Telegraphenzeugamt, Hindenburgstr. 3.
- 327 **Fernamt** Küstrin-Altstadt, Berliner Str. 11; Zentralbatterie, Überweisungsfernamt, System ZB 10 V SA, 12 Arbeitsplätze, Fernleitungs-fabelverbindungen nach Golzow, Zechin, Vietz, Döllensradung und Dühringshof, 1 Farbschreiber, 8 Telegr.-Ptgn., System d. Ortsamts: SA 22 (1000).
- 328 **Fernamt** Landsberg/W., Wollstr. 32—34; Zentralbatterie, Überweisungsfernamt, System ZB 10/27, 20 Arbeitsplätze, 2 Klopfer, 4 Telegr.-Ptgn., System d. Ortsamts: SA 29 (10 000).
Außerdem vorhanden: Kraftpostbetriebswerk, Meydamstr. 32. Grundfläche 294 qm). Telegraphenbauamt, Meydamstr. 32.

Gitter: rechts hoch	Objekt-Verzeichnis	Nr.
§ 67,5 § 12,5	Fernamt Zielenzig, Promenade 580; Ortsbatterie, Überweisungsfernamt, System OB 05, Sp 20; 2 Arbeitsplätze, 1 Telegr.-Ptg. f. befond. Zwecke, System des Ortsamts: OB 13.	329
§ 89,0 § 81,0	Fernamt Reppen, Poststr.; Zentralbatterie, Überweisungsfernamt, System TB 10/27; 4 Arbeitsplätze; System des Ortsamts: SA 27.	330
§ 66,8 § 80,2	Oderdraht-Industrie, vorm. J. Kilian, Frankfurt/O., Georg-Richter-Str. 18; Herstellung aller Arten Drahtwaren , Drahtgeslechte , Drahtsiebe , Drahtzäune und - Gitter ; leistungsfähig.	331
§ 67,4 § 80,1,6	Infanterie- Kaserne Frankfurt/O., Hindenburgstr. 12, 12a; belegt mit I. Btl. 8. (Preuß.) Infanterie-Regiments u. Rgt. Stb. I. R. 8 sowie Stab d. 1. Kavallerie-Division; mit Egerzierhaus (1135,38 qm), Fahrzeughallen (398,88 qm), 2 Pferdeställen (zuf. 82 Pferde), Reithaus (661,76 qm) u. Geschäftszimmergebäude d. 1. R. D.; Ges. Belegungsstärke 1082 Mann, 82 Pferde.	332
§ 66,8 § 80,1,8	Artillerie- Kaserne Frankfurt/O., Hindenburgstr. 35; belegt mit Stab 3. (Preuß.) Artl. Regt. und II./A. R. 3; mit 2 Reithäusern (zuf. 1551,287 qm), 6 Stallgebäuden (zuf. 503 Pferde), 2 Geschüthallen (zuf. 1012,20 qm) und 2 Baraken (zuf. 563,76 qm); Ges. Belegungsstärke: 569 Mann, 503 Pferde.	333
§ 66,1 § 80,2,0	Ehemaliges Artillerie-Depot in Frankfurt/O.-Nuhnen; mit 16 Wagenhäusern (zuf. 8 844,644 qm) und 1 Tankstelle (53 000 l Fass.-Verm.)	334
§ 70,5 § 80,2,9	Artillerie- Kaserne Frankfurt/O.-Dammvorstadt; Block I und II belegt von 10. (Ausbild.) Batterie A. R. 3; mit 2 Pferdeställen (zuf. 146 Pferde), Fahrzeughallen (381 qm), Beschlagschmiede (110 qm), Beschlagschmiede u. Waffenmeisterei (180 qm) u. ehem. feste Funkstelle (424 qm); Ges. Belegungsstärke: 319 Mann.	335
§ 70,5 § 80,2,8	Minenwerfer- Kaserne in Frankfurt/O., Dammvorstadt; belegt mit der 13. (M. W.) Kompanie J. R. 8; mit Pferdestall (105 Pferde), Reithaus (800 qm) u. 1 Tankanlage (500 l); Ges. Belegungsstärke: 300 Mann.	336
§ 67,4 § 80,1,6	Heeresstandort-Berwaltung — Berpflegung — Frankfurt/O., Hindenburgstr. 12b; mit Standortbäckerei (Leistg. i. 8stünd. Schicht etwa 8 000 Brote zu 1,5 kg), 5 Magazinen (fassend etwa 2 000 t Körner, 700 t Mehl, 150 t Konserven und 300 t Kohlen) und 5 Scheunen (fassend etwa 1 400 t Rauhfutter).	337
§ 70,0 § 80,1,2	Ehemalige Infanterie- Kaserne in Frankfurt/O., Logenstr. 9/10; Besitzer: Reichsbahndirektion Osten, Unterbringungsmöglichkeit nach Räumung: 10 Offiziere, 1 642 Mann, Wiedereinrichtungsdauer: etwa 6 Wochen.	338
§ 63,5 § 80,2,0	Munitionsniederlage mit Gelände für Gleisanschluß bei Booßen; 8 Munitionshäuser (je 150 qm) und 3 Packmittelschuppen (zuf. 798,758 qm).	339

Nr.

Objekt-Verzeichnis

- 340 **Festungskommandantur** Küstrin, Renneplatz; mit Kommandanturgebäude (Erdgeschöß 170 qm); Schlosskaserne m. Festungsbauverwaltung u. Heeresstandortverwaltung (Obj. Nr. 342), m. Funkstelle (Obj. 296) u. Hsp. Vermittlg. (Gef. Belegungsfähigkeit: 400 Mann); Wachgebäude (170 qm); Zeughäuser I—IV (zuf. 3 500 qm) m. 1 Kav. Halle, 1 Dankstelle u. 2 Pferdeställe für zus. 12 Pferde; Festungsschirrhof (1 000 qm), 8 Schuppen); 2 Wagenhäuser i. Küstrin-Neustadt, Radelmannstr. 12 (9 000 qm); M. G. K.-Kaserne i. Küstrin-Neustadt, Güterbahnhofstr. 17 (120 Mann, Stall 275 qm).
- 341 **Artillerie-Kaserne** in Küstrin-Alstadt, Detleffsenstraße; belegt durch Uffz.-Lehrkommando u. Nachrichtenzug Pionier-Bataillon 3; mit Mannschaftshaus (260 Mann Bel.-Fähigk.), Stabsgebäude, Reithaus (660 qm), Fahrzeughallen (50 qm), Geräteläden (510 qm), Geschützhallen (382 qm), 3 Ställe (zuf. 1 830 qm, 228 Stände), ehem. Friedens-Mun.-Anstalt (3 000 qm), 4 Wagenhäuser (zuf. 10 350 qm).
- 342 **Heeresstandort-Verwaltung** Küstrin — **Verpflegung** —, Schlosskaserne, Renneplatz; mit 3 Magazinen (fassend 2 177 t Körner u. Mehl, 105 t Konserven), 5 Scheunen (fassend 465 t Heu oder 280 t Stroh), 1 Wagenhaus (750 qm), 1 Fahrzeughallen i. Küstrin-Neustadt, Güterbh.-Str. 17 (225 qm) und 1 Feldküchenhalle ebendort (300 qm).
- 343 **Pionier-Kaserne** in Küstrin-Neustadt, Warnicker Str. 60—64; belegt mit Pionier-Bataillon 3; mit Stabsgebäude, Mannschaftshäuser I—III (600 Mann), Reithaus (660 qm), Kav. Halle (600 qm), Pontonwagenhaus (400 qm), Exerzierhaus (850 qm), Kammergebäude Kav. Halle (604 qm) und 1 Wagenhaus, Warnicker Str. 42 (250 qm).
- 344 **Ehemalige Garnisonbäckerei** in Küstrin-Alstadt, am Hornwerk; d. St. verpachtet an d. Königsberg-Lebuser Landbundgenossenschaft; Leistung in 24stündigem Betriebe 9720 Brote zu 1,5 kg; Wiedereinrichtungsdauer etwa 4 Wochen.
- 345 **Ehemalige Infanterie-Kaserne** in Küstrin-Neustadt, Landsberger Str. 88; d. St. belegt durch Finanzamt, Wasserbauamt, Katasteramt, außerdem 40 Privatwohnungen; Belegungsfähigkeit 600 Mann; Exerzierhaus (1 137 qm).
- 346 **Ehemalige Munitions-Anstalt** nw. Alt Drewitz; 20 Baracken (500 Mann).
- 347 **Ehemalige Artillerie-Kaserne** in Landsberg/Warthe, Meydamstr. 83/88; d. St. belegt durch Finanzamt, Hochbauamt, Kreiskasse u. Gewerbeaufsichtsamt, außerdem 16 Privatwohnungen; Belegungsfähigkeit 300 bis 360 Mann, 200 Pferde; Reithahn.

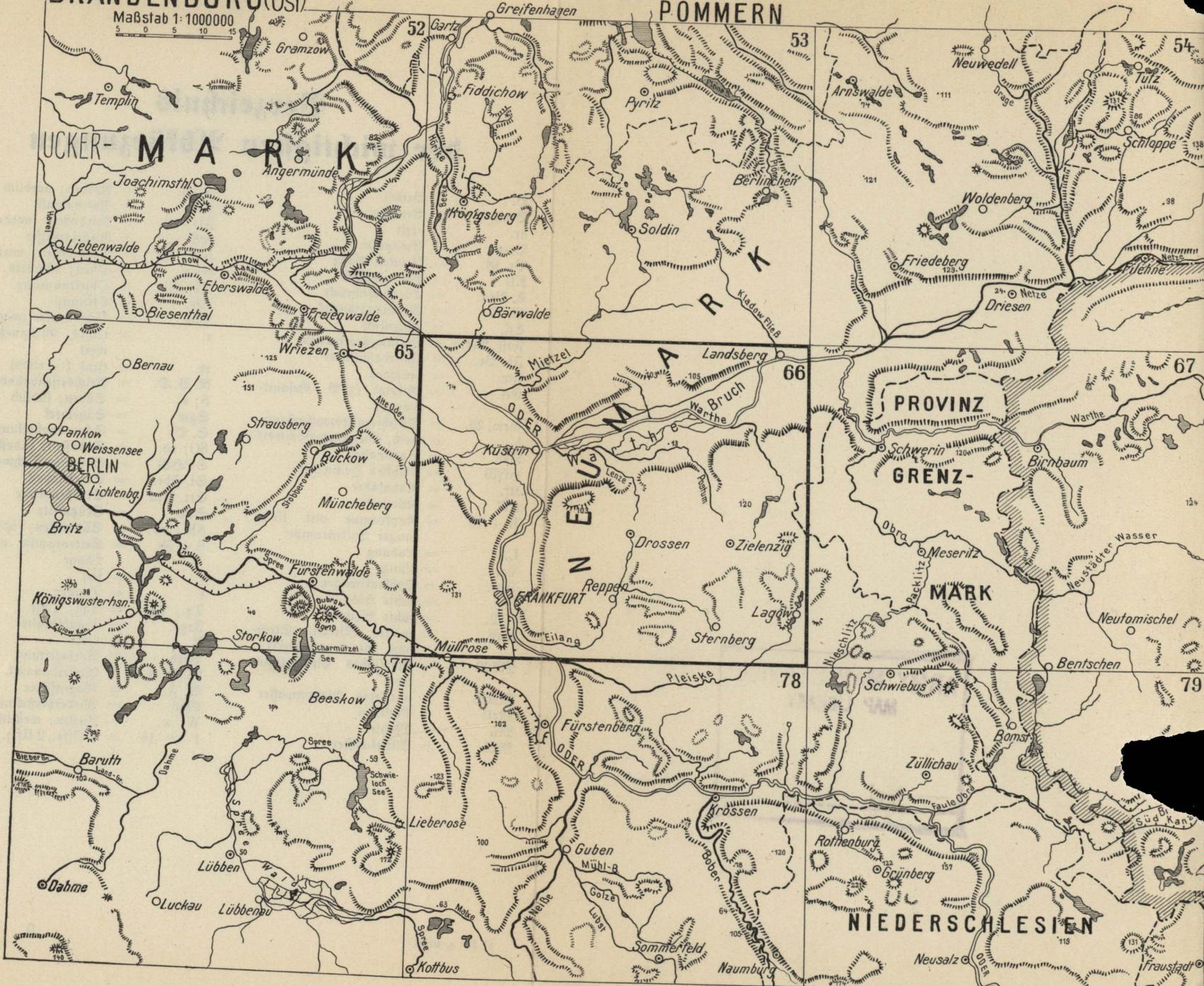
Bitter: rechts hoch	Objekt-Verzeichnis	Nr.
5475,2 5807,6	Aussichtsturm der Stadtforsterei Trettin. Sicht von SW bis N ins Odertal zw. Frankfurt u. Reitwein, auf Frankfurt, Lebus, Klessin, Wuhden, Reitweiner Höhen; Sicht nach NO, O u. SO durch Wald behindert.	348
5458,9 5810,5	Übersichtspunkt am Ostrand der Hohenjesarschen Heide. 4 Jagdfanzeln, 8—9 m hoch, f. 2—3 Personen. Gute Fernsicht nach O auf Lebus, nach NO auf Mallnow, Podelzig, nach N auf Dolgelin. Die Oder ist nicht einzusehen.	349
5459,3 5845,0	Übersichtspunkt bei Punkt 35 o. Zellin. Sicht ins Oder-Bruch Richtung Kienitz (S) schlecht. Gute Sicht auf Gr. Neuendorf (S), Ortwig (SW) und Straße zwischen beiden Orten.	350
5522,3 5829,2	Übersichtspunkt bei Punkt 59 no. Wilhelmstal. Sicht gut nach O in Richtung Schwerin (EB 67).	351
5512,6 5844,5	Übersichtspunkt bei Punkt 90 w. Landsberg. Sicht nach N auf Heinendorf (EB 53), nach NO auf Straße Landsberg-Stolzenberg (EB 53). Sicht nach O über Landsberg ins Warthe-Bruch; Einstich in s. u. sw. Richtung nicht möglich.	352
5517,5 5793,2	Übersichtspunkt bei Punkt 101 n. Topper. Sicht nach N u. O etwa 6 km. Einzusehen ist im SW die Bahn Frankfurt/Oder-Topper s. Bruch-Vw., im O die Bahn Topper-Meseritz von Topper bis F. Buchenbeck.	353
5492,5 5807,9	Übersichtspunkt 102 sw. Polenzig. Sicht in Richtung Drossen (N), Kl. Lübbichow (W) und Reppen (SW).	354
5483,2 5813,2	Übersichtspunkt bei Punkt 115 n. Gr. Rade. Rundblick von NO über S nach W auf die Ortschaften Seefeld, Zwinert, Gr. Rade, Lässig und Frauendorf; Straße Gr. Rade-Kl. Rade; Eisenbahn Görlitz-Reppen teilweise.	355
5506,5 5801,0	Übersichtspunkt bei Punkt 139 s. Kemnath. Sicht zu den Höhen von Lindow (NO) und Malkendorf (O), Windmühle u. Dorf Koritten (SO).	356
5522,0 5805,6	Übersichtspunkt bei Punkt 227 o. Gr. Kirschbaum. Buchwaldhöhe. Ausgezeichnete Fernsicht nach NO.	357
5471,1 5818,2	Übersichtspunkt Höhen dicht s. Reitwein. Sicht ins Oder-Bruch, nach N u. NW, auf Küstrin (NO), Görlitz (O), Ötscher, Frauendorf, Lässig, Kl. Rade, Gr. Rade (jämlich SO); Bahn Küstrin. Bahn Küstrin-Frankfurt streckenweise.	358
5454,7 5811,3	Übersichtspunkt Schloßturm Falkenhagen. Nur Fernsicht nach N u. W, Orte Arensdorf u. Heinendorf m. Kirchtürmen (beide EB 65); keine Sicht nach O.	359

- 320
- 321
- 322
- 323
- 324
- 325
- 326
- 327
- 328
- 329
- 330
- 331
- 332
- 333
- 334
- 335
- 336
- 337
- 338
- 339
- 340
- 341
- 342
- 343
- 344
- 345
- 346
- 347
- 348
- 349
- 350
- 351
- 352
- 353
- 354
- 355
- 356
- 357
- 358
- 359
- 360
- 361
- 362
- 363
- 364
- 365
- 366
- 367
- 368
- 369
- 370
- 371
- 372
- 373
- 374
- 375
- 376
- 377
- 378
- 379
- 380
- 381
- 382
- 383
- 384
- 385
- 386
- 387
- 388
- 389
- 390
- 391
- 392
- 393
- 394
- 395
- 396
- 397
- 398
- 399
- 400
- 401
- 402
- 403
- 404
- 405
- 406
- 407
- 408
- 409
- 410
- 411
- 412
- 413
- 414
- 415
- 416
- 417
- 418
- 419
- 420
- 421
- 422
- 423
- 424
- 425
- 426
- 427
- 428
- 429
- 430
- 431
- 432
- 433
- 434
- 435
- 436
- 437
- 438
- 439
- 440
- 441
- 442
- 443
- 444
- 445
- 446
- 447
- 448
- 449
- 450
- 451
- 452
- 453
- 454
- 455
- 456
- 457
- 458
- 459
- 460
- 461
- 462
- 463
- 464
- 465
- 466
- 467
- 468
- 469
- 470
- 471
- 472
- 473
- 474
- 475
- 476
- 477
- 478
- 479
- 480
- 481
- 482
- 483
- 484
- 485
- 486
- 487
- 488
- 489
- 490
- 491
- 492
- 493
- 494
- 495
- 496
- 497
- 498
- 499
- 500



Übersichtskarte BRANDENBURG (Ost)

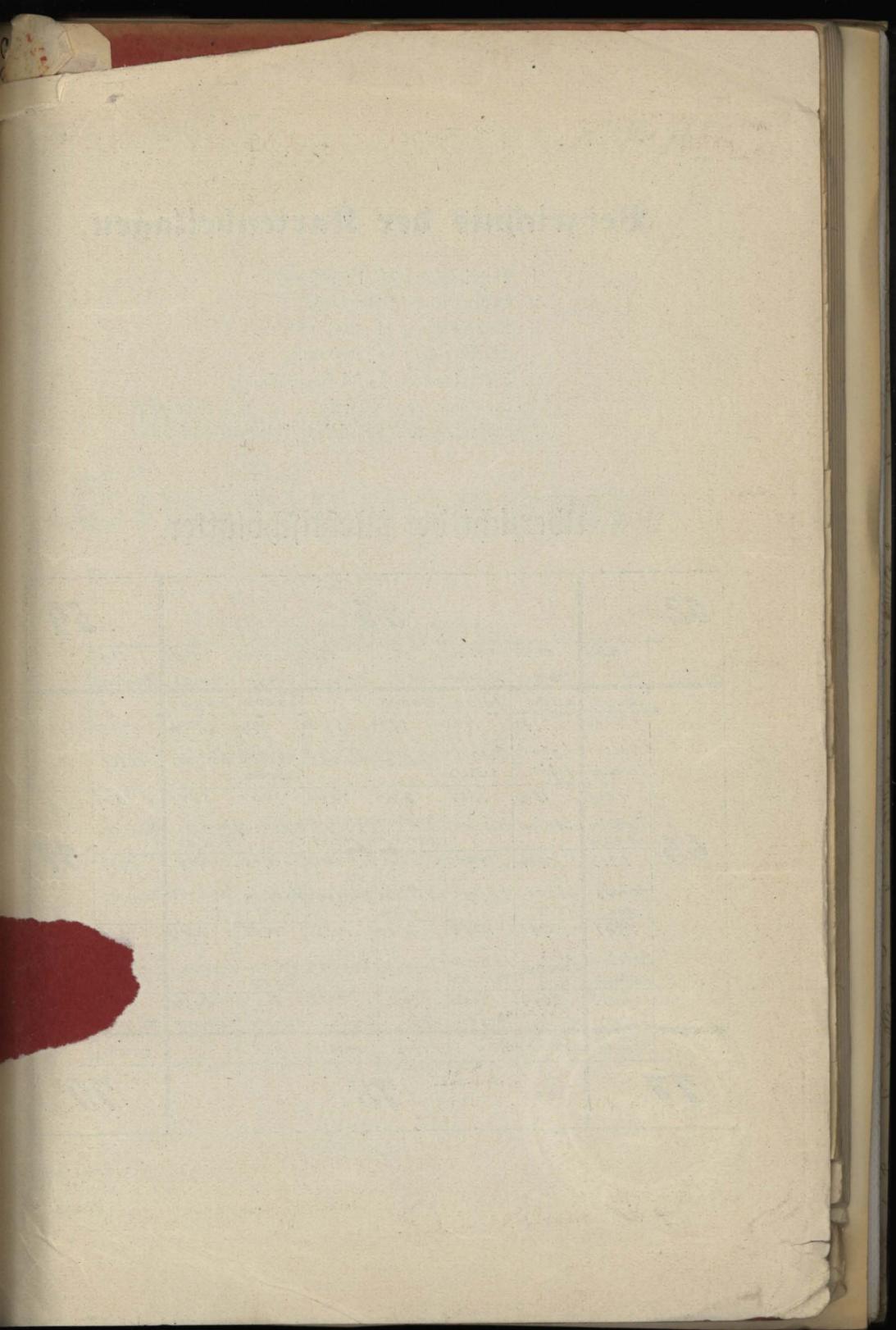
Maßstab 1:1000000



Verzeichnis der wichtigsten Abkürzungen

B.	= Betten	N; n.	= Norden; nördlich
Brau	= Brauerei	NR	= Normalnull
br.	= breit	NO; no.	= Nordosten; nordostwärts
Brenn	= Brennerei	NW	= Niedrigwasser
Br. Kl.	= Brücken-Klasse	NW; nw.	= Nordwesten; nordwestlich
EB	= Einheitsblatt	O; o.	= Osten; ostwärts
E. Brf.	= Eisenbahnbrücke	Obj. Nr.	= Objektnummer
El. W.	= Elektrizitätswerk	Öff.	= Öffnung
Ezl.	= Einzellast	Pkw.	= Personenkraftwagen
Fass. Verm.	= Fassungsvermögen	r.	= rechts, Gitterneb-Rechtswert
Fb. Br.	= Fahrbahnbreite	rd.	= rund (= etwa)
Fw.	= Fußweg	R. B. D.	= Reichseisenbahndirektion
Ges.	= Gesamt (z. B. Gesamt-Länge)	S; s.	= Süden; südlich
Gew. W.	= Durchschnittswasserstand	Sgw	= Sägewerk
h.	= hoch; Gitterneb-Hochwert	S. O.	= Schienoberkante
HW	= Hochwasser	SO; so.	= Südosten; südoftwärts
HHW	= höchstes Hochwasser	SOHW	= Sommer-Hochwasser
kf.	= Kahnfähre	St. Fbr.	= Stärkefabrik
kW	= Kilowatt	Str. Brf.	= Straßenbrücke
K + 15	= Kopframpe mit 15 m langer Seitenrampe	Stw.	= Stützweite
L.	= Ladung	SW; sw.	= Südwesten; südwestlich
Lg.	= Länge	S + 58	= Seitenrampe von 58 m Länge
Lkw.	= Lastkraftwagen	t.	= tief
l. H.	= lichte Höhe	t.	= Tonnen
l. W.	= lichte Weite	Tg.; Tge.	= Tag; Tage
mass.	= massiv (Beton, Stein- oder Ziegelmauerwerk)	Trgf.	= Tragfähigkeit
M&EW	= Märkisches Elektrizitätswerk	V	= Volt
M&NW	= mittleres Niedrigwasser	Vorb.	= Vorbereitung
Molk	= Molkerei	W. B. A.	= Wasserbauamt
Mü	= Mühle	W. f.	= Wagenfähre
MW	= Mittelwasser	Wbd.	= Wiederherstellungsdauer
		W; w.	= Westen; westlich
		1—2—16	= 1 Offz., 2 Uffz., 16 Mann

ARMY MAP SERVICE
MAP LIBRARY



Verzeichnis der Kartenbeilagen

1. Einheitsblatt 66 (1 : 100 000)
2. Bodenarten (1 : 300 000)
3. Nachrichtenheft (1 : 300 000)
4. Starkstromnetz (1 : 300 000)
5. Stadtplan von Landsberg/Warthe
6. Stadtplan von Küstrin
7. Stadtplan von Frankfurt/Oder

Übersicht der Meßtischblätter.

	52		53		54			
	1698 Neu Lewin	1699 Bär. Walde	1700 Fürsten felde	1701 Neu- damm	1702 Massin	1703 Hohen- walde	1704 Lands- berg a.W.	1705 Zantach
	1770	1771	1772	1773	1774	1775	1776	1777
	New Trebbin	Let- schin	Quart- schen	Tamsel	Vietz	Költ- schen	Dochsel	Treibisch
	1842	1843	1844	1845	1846	1847	1848	1849
65	Trebnitz i.d. Mark	Seelow	Küstrin	Sonnen- burg	AHLimm- burg	Kriesch- ritz	Königs- walde	Blesen
	1913	1914	1915	66	1917	1918	1919	1928
	Heiners- dorf	Libbin- chen	Lebus	Gr.Rade- 1916	Drossen	Zielen- 219	Sübermei- sel	Tempel
	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1000
	Briesen i.d. Mark	Boossen	Frank- furt a.O.	Drenzig	Reppen	Stern- berg	Lagow	Lieb- mann
	2048	2049	2050	2051	2052	2053	2054	Mühl- mühle
	Gross Müll-	Bries- au-	Gro- ßau	Gross- Leich-	Leich-	Topper	Kany	Kany
	Rietz	rose	Kow	richt	Gandern	holz	bock	
	77		78		79			

Einheitsblatt Nr. 66 (1 cm-Karte).

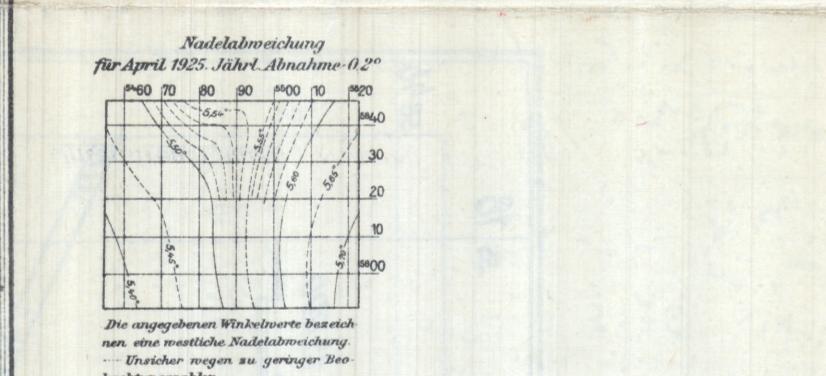
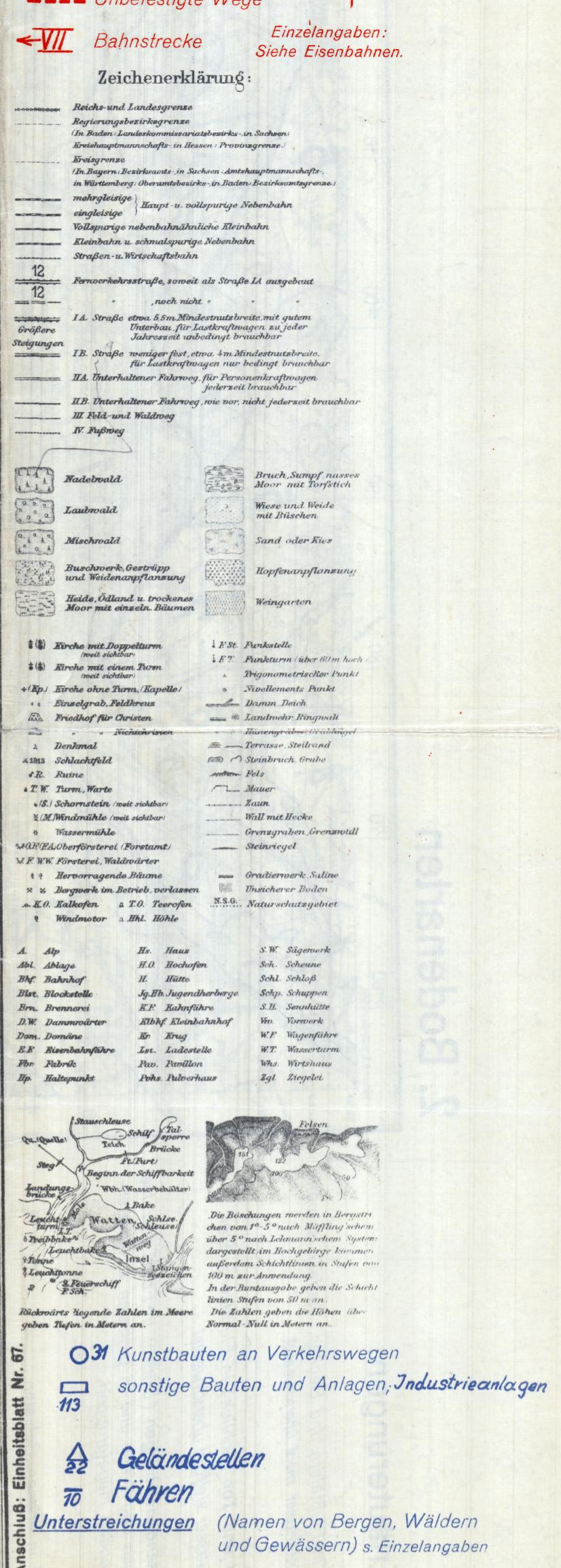
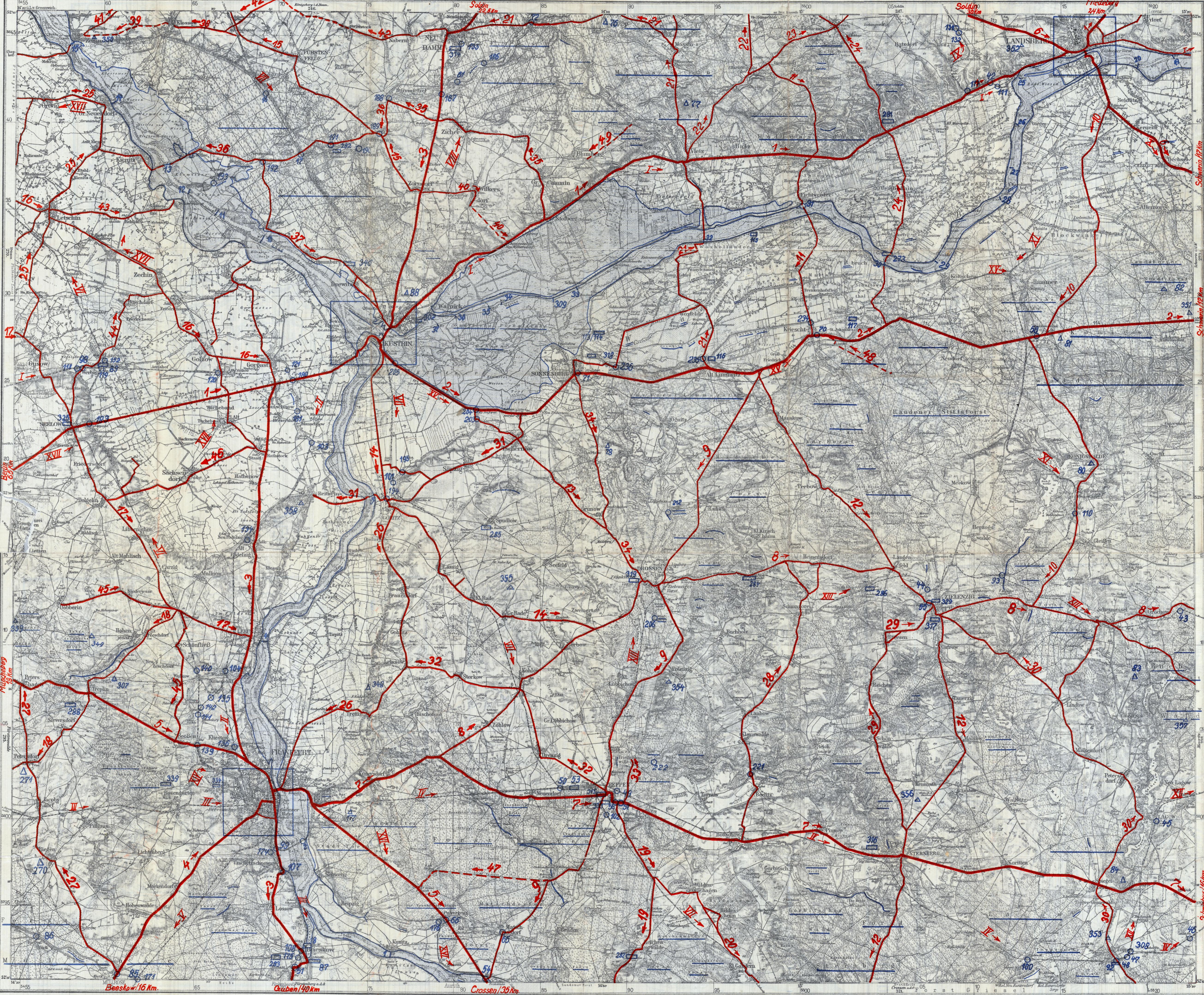
Karte 1

Frankfurt a. d. O.-Küstrin-Landsberg a. d. W.-Zielenzig.

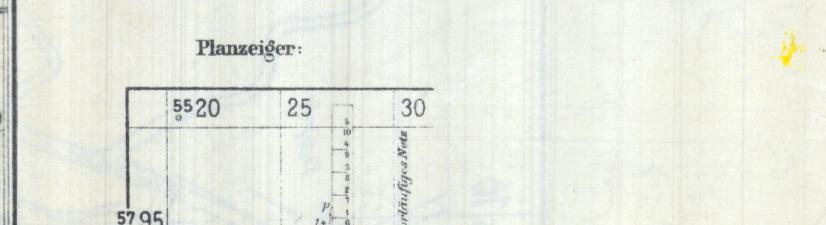
Anschluß: Einheitsblatt Nr. 53.

Jahrbuch
Bundeswehr

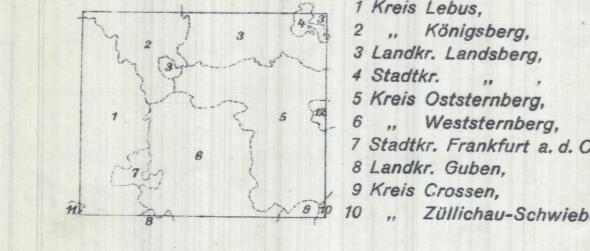
- 8 → Durchgangsstraßen
 9 → Sonstige befestigte Straßen | Siehe Einzelangaben:
 47 Unbefestigte Wege
 VII Bahnstrecke | Siehe Eisenbahnen.
 Zeichenerklärung:



Als Nahabrechnung wird die Winkel zwischen den fahrbaren Straßen durch einen kleinen Kreis markiert. Die Winkelangabe ist nicht benötigt. Richtung der Meßpunkte und des allgemeinen Radialabstandes kann man sich orientieren. Für einen bestimmten Standpunkt erhält man die Größe dieses Winkels aus dem Winkel der entsprechenden Radialrichtung. 1/2 Kreis ist eingeschließlich eines Paus- und einer Pausenzeit von 10 Minuten zu berechnen. Die Radialrichtung geht wieder mit dem Rad auf den Abstand zurück. 2/2 Die Richtung der Meßpunkte erhält man durch horizontale Abrechnung der Radialabstände bis zur Marke M am oberen Radkreis.



Herausgegeben vom Reichsamt für Landesaufnahme, Berlin.
 Zusammendruck 1931 aus der Karte des Deutschen Reiches 1:100000 mit dem Stand der auf den Grundplänen ausgeführten Berichtigungen und Nachträgen.



Prußen:

Provinz Brandenburg:

11 Kreis Beeskow-Storkow, Reg. Bez. Potsdam.

Reg. Bez. Frankfurt

Provinz:

Provinz Grenzmark Posen-Westpreußen:

12 Kreis Schwerin, Reg. Bez. Schneidemühl.

1:100000 (1 cm der Karte = 1 km der Natur).

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergleichen oder Verkleinerungen sind verboten und werden gleichzeitig auf Grund des Urheberrechtsgesetzes verfolgt.

Wiedergabe nur durch Vertrauensperson oder Kurier.

Vervielfältigung jeder Art sowie Herstellung von Auszügen verboten.

Empfänger haftet für sichere Aufbewahrung.

Anschluß: Einheitsblatt Nr. 78.

1:100000 (1 cm der Karte = 1 km der Natur).

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergleichen oder Verkleinerungen sind verboten und werden gleichzeitig auf Grund des Urheberrechtsgesetzes verfolgt.

Wiedergabe nur durch Vertrauensperson oder Kurier.

Vervielfältigung jeder Art sowie Herstellung von Auszügen verboten.

Empfänger haftet für sichere Aufbewahrung.

Geheim.

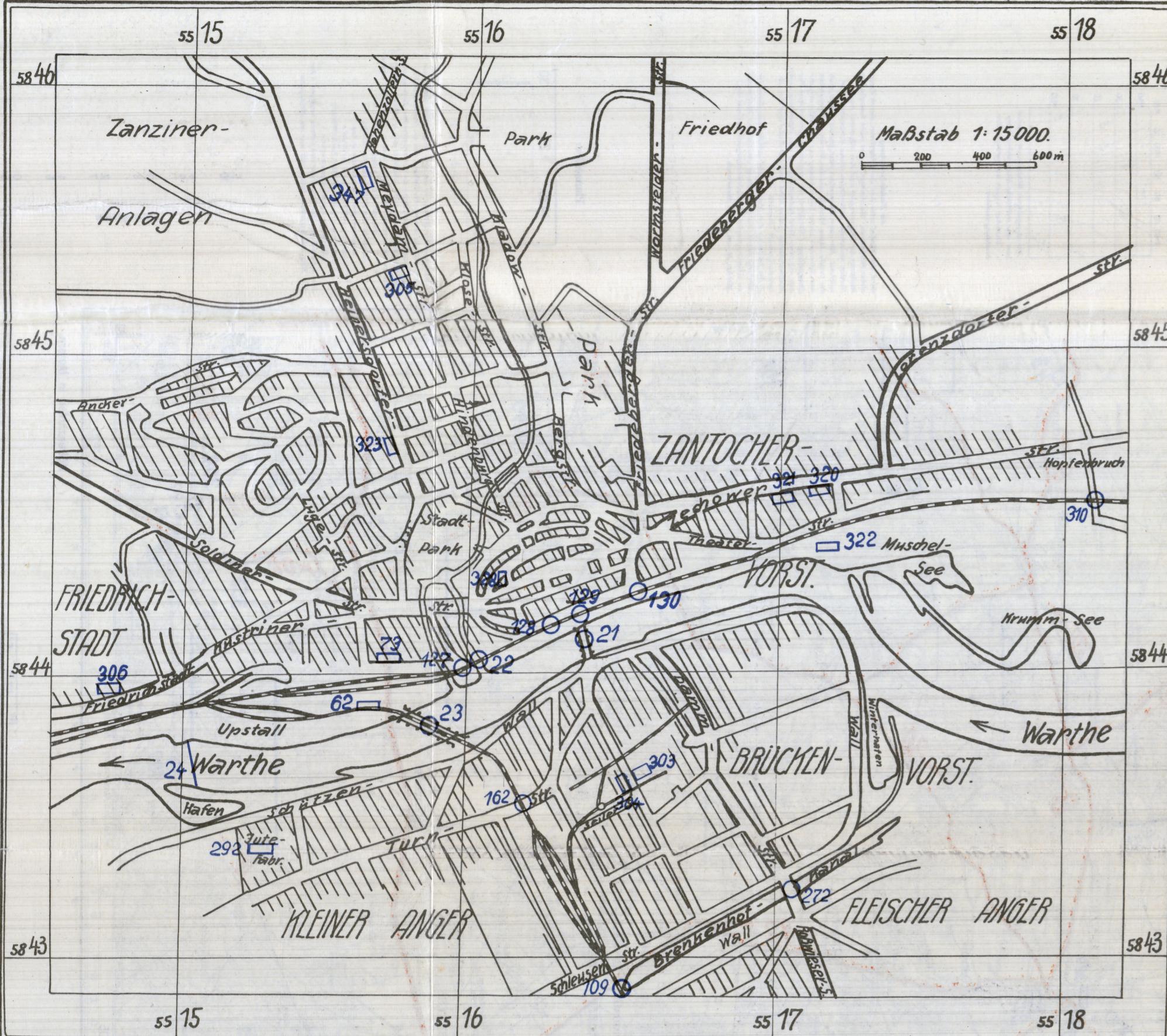
- Dies ist ein geheimer Gegenstand im Sinne des Gesetzes gegen den Verrat militärischer Geheimnisse vom 3. 6. 14.
- Nur an persönliche Anschrift weitergeben.

3. Weitergabe nur durch Vertrauensperson oder Kurier.

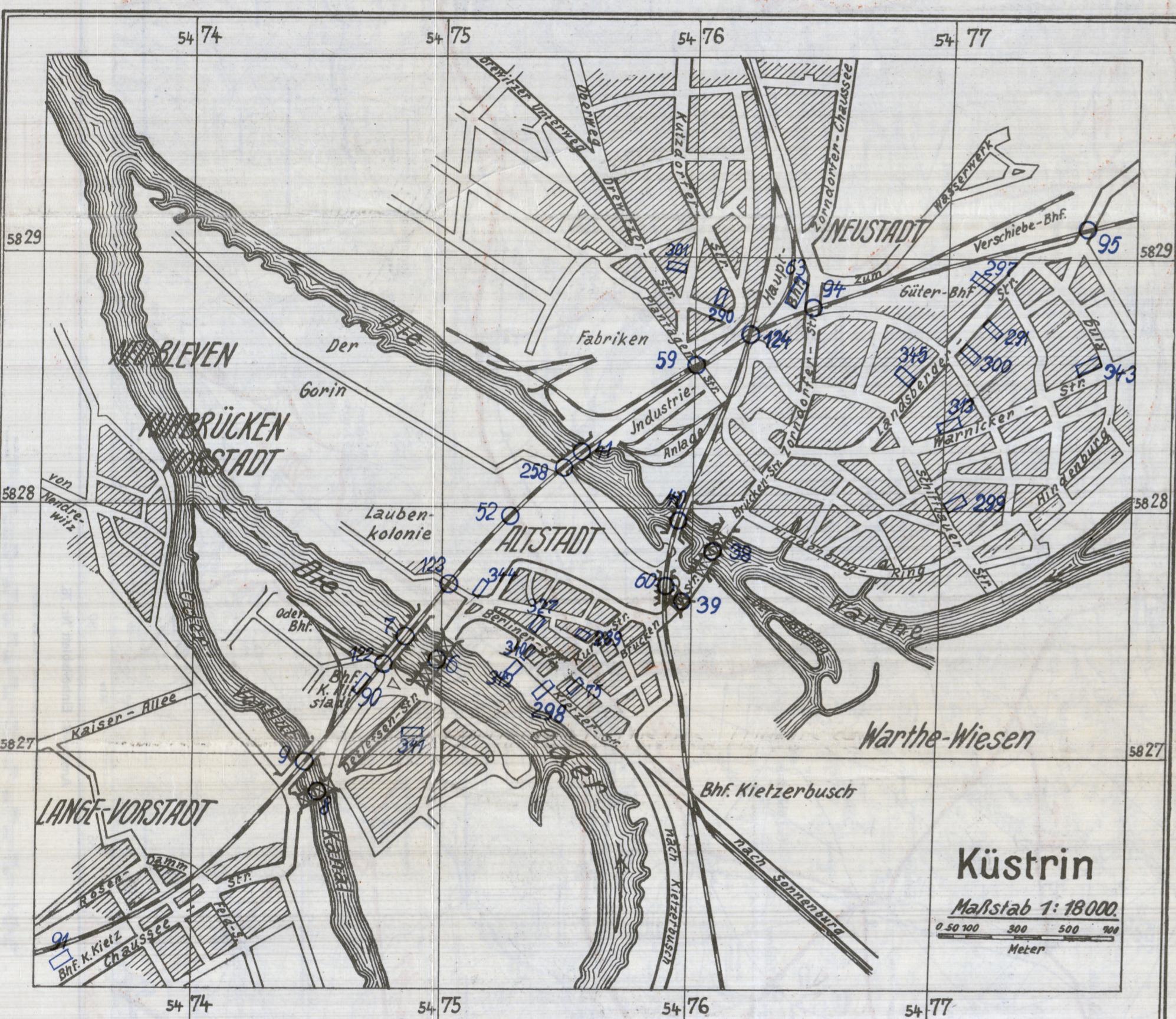
4. Vervielfältigung jeder Art sowie Herstellung von Auszügen verboten.

5. Empfänger haftet für sichere Aufbewahrung.

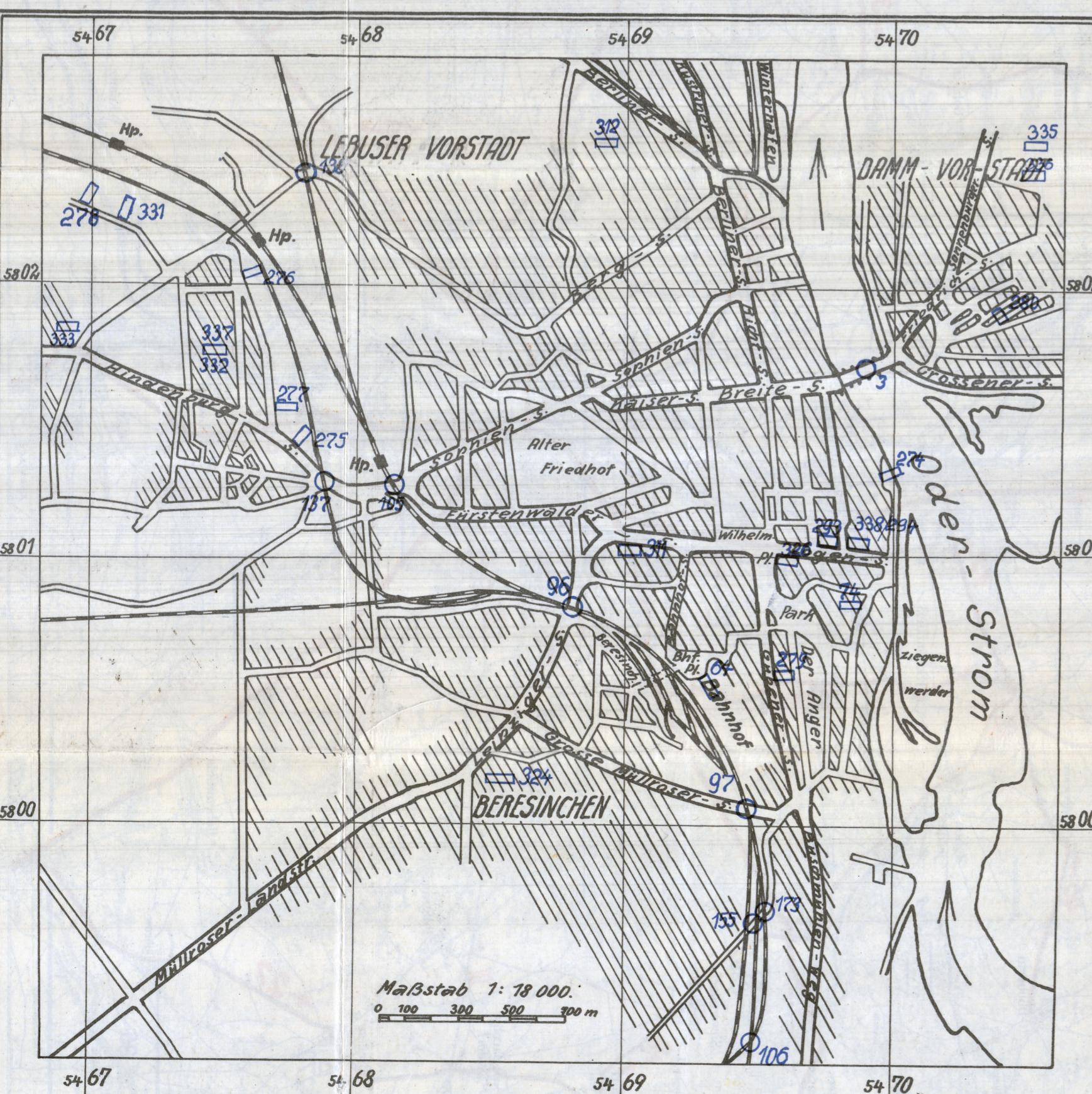
5. Landsberg



6. Küstrin



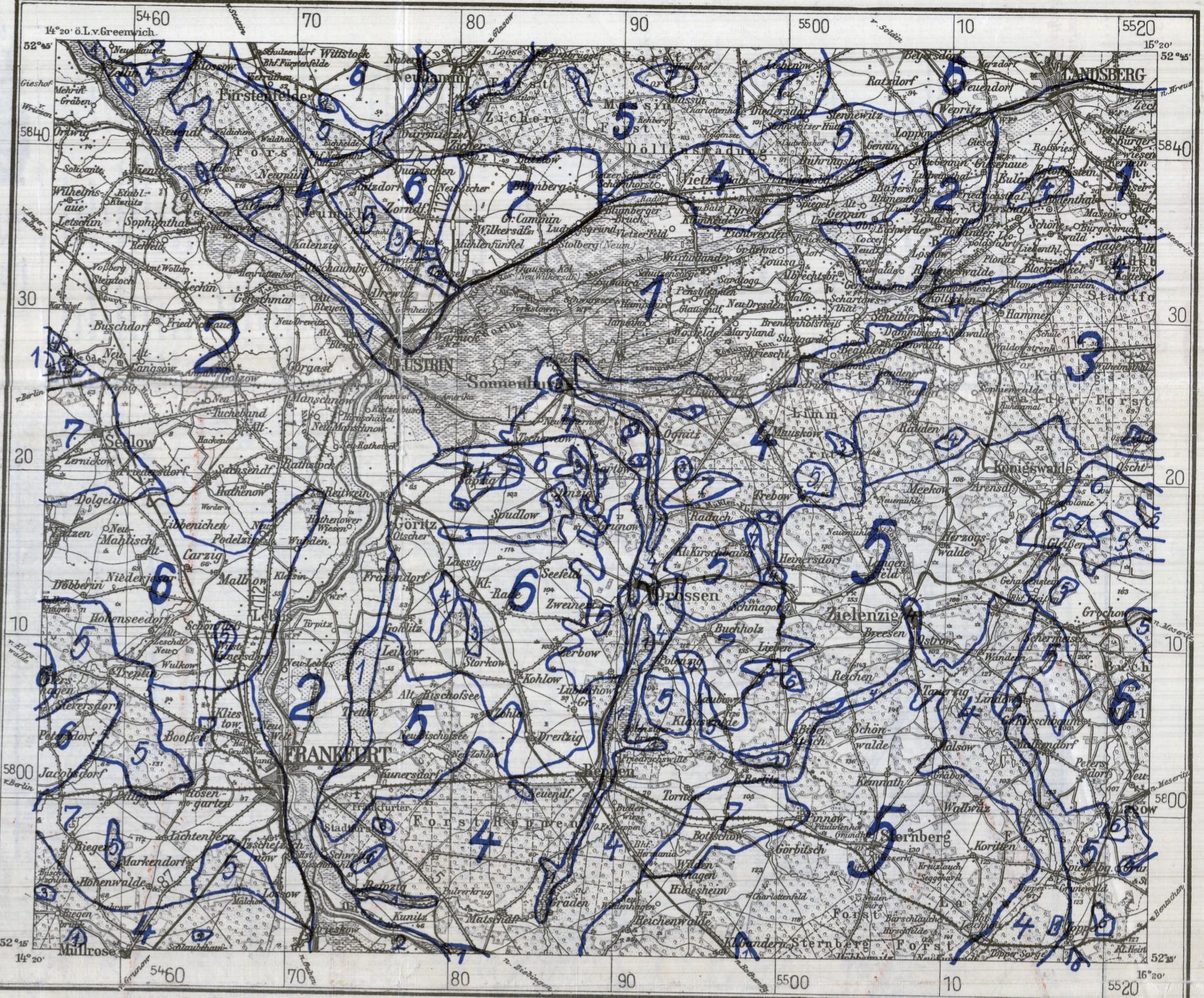
7. Frankfurt a.d.O.



2. Bodenarten

Erläuterungen:

- 1 **Torf** in Flußtälern und Becken. Vielfach sumpfig, bei Hochwasser meist überschwemmt.
 - 2 **Sand und Ton (Schlick)** in Flußtälern. Bei Hochwasser vielfach überschwemmt.
 - 3 **Flugsandanwehungen (Dünen)** in Form einzelner Kuppen und Wälle und in größeren zusammenhängenden Hügelgruppen.
 - 4 **Sand** in ebenen Gebieten
 - 5 Vorwiegend **Sand** in Gebieten mit mehr oder weniger bewegter, z. T. stark kuppiger Oberfläche.
 - 6 Vorwiegend **Lehm** in flachwelligen und flachkuppigen Gebieten,
 - 7 **Sand und Lehm** in häufigem Wechsel in Gebieten mit mehr oder weniger bewegter, meist nur flachwelliger und flachkuppiger Oberfläche.



3. Nachrichtennetz



4. Starkstromnetz

